

Rosenheim, 01.05.2018

**KATHREIN-Werke KG ist jetzt KATHREIN SE
KATHREIN-Werke KG is now KATHREIN SE**

Zum 1. Mai 2018 ist die KATHREIN-Werke KG auf die KATHREIN SE,
einer Europäischen Aktiengesellschaft (Societas Europaea),
übergegangen.

Die neuen Firmendaten lauten seither wie folgt:

KATHREIN SE
Anton-Kathrein-Str. 1-3
83022 Rosenheim, Deutschland
Steuer-Nr.: 156/117/30745
UST-Ident-Nr.: DE 131 558 540
Registergericht: Traunstein, HRB 24848

On 1st May 2018, KATHREIN-Werke KG has been transferred
to KATHREIN SE, a European stock corporation (Societas Europaea).

Since then the company data is as follows:

KATHREIN SE
Anton-Kathrein-Str. 1-3
83022 Rosenheim, Deutschland
Tax ID No.: 156/117/30745
VAT Reg. No.: DE 131 558 540
Commercial Register: Traunstein, HRB 24848

KATHREIN SE

Anton-Kathrein-Straße 1-3
83022 Rosenheim
Germany

Phone: +49 8031 184-0

Fax: +49 8031 184-306

www.kathrein.com

Executive Board:

Anton Kathrein (CEO),
Joachim Döring, Elmar Geissinger,
Jürgen Walter, Hans-Joachim Ziems

Supervisory Board:

Dr. Michael F. Keppel (Chairman)

VAT Reg. No.: DE 131 558 540

Tax ID No.: 156/117/30745

WEEE Reg. No.: DE 38438502

GLN: 40 21121 00000 3

Registered Office: Rosenheim, DE

Commercial Register: Traunstein, HRB 24848

Deutsche Bank AG

IBAN: DE54 7007 0010 0833 7701 00

BIC: DEUTDEMMXXX

WICHTIG

Vor Gebrauch
sorgfältig
lesen!



You will find an English version of
this document at www.kathrein.com

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	5
2	Zu dieser Anleitung	6
2.1	Inhalt.....	6
2.2	Kennzeichnungen	7
2.2.1	Symbole	7
2.2.2	Signalwörter	7
2.3	Bedienungsanweisungen	8
2.4	Abkürzungen und Fachbegriffe	9
3	Live-TV – Grundbedienung	11
3.1	Grundfunktionen der Fernbedienung.....	11
3.2	Bedienfunktionen am Gerät	11
3.2.1	Programme und Live-TV/Radio umschalten	11
3.2.2	Betriebssoftware beim Einschalten laden	11
3.3	Fernsehen/Radio hören (laufende Sendung ansehen)	12
3.4	Videotext anzeigen.....	13
3.5	Zeitversetzt fernsehen/Radio hören (Timeshift)	14
3.6	Sendung sofort aufnehmen.....	15
3.7	Spätere Sendung aufnehmen (Aufnahme planen)	16
3.8	Aufnahme wiedergeben.....	17
3.9	Aufnahme löschen	18
4	Live-TV – erweiterte Funktionen	19
4.1	Programm aus einer Liste oder im EPG wählen	19
4.1.1	Programm aus der Gesamtliste wählen	19
4.1.2	Programm aus einer beliebigen Liste wählen.....	20
4.1.3	Programm im Programmführer (EPG) wählen	20
4.2	Programminformation	21
4.3	Einstellmenüs	25
4.3.1	Einstellmenüs allgemein	25
4.3.2	Einstellmenü (Live-TV/-Radio)	26
4.4	Farbtasten.....	27
4.5	Bild in Bild (PIP – Picture in Picture).....	28
4.6	Tonauswahl.....	29
4.7	Heimkino-Modus.....	29
4.8	Untertitel	31
4.9	Videotext/HbbTV	31
4.10	Texteingabe.....	32
4.11	Automatisches Timeshift.....	33
4.12	OTR (One Touch Recording / Sofortaufnahme).....	34
4.13	Programmlisten.....	36
4.13.1	Funktion.....	36
4.13.2	Programmliste bearbeiten	36
4.13.3	Grundbedienung	37
4.13.4	Bedienung Gesamtliste	39
4.13.5	Bedienung Favoritenlisten.....	41
5	Programmführer (EPG)	42
5.1	Allgemeine Informationen zum EPG	42

5.2	Bedienung	43
5.2.1	Laufende Sendung anzeigen.....	44
5.2.2	Ausführliche Programminformation anzeigen	44
5.2.3	Einstellmenü (EPG).....	45
5.2.4	Seitenweise blättern.....	46
5.2.5	Zeitfenster einstellen	46
5.2.6	Aufnahme von laufenden oder zukünftigen Sendungen	47
5.2.7	Aufnahmeplan	51
5.2.8	Radio hören	51
6	Aufnahmearchiv (Meine Aufnahmen)	52
6.1	Allgemeine Informationen zum Aufnahmearchiv	52
6.2	Bedienung	53
6.2.1	Aufnahmearchiv öffnen.....	53
6.2.2	Aufnahme wiedergeben.....	54
6.2.3	Ausführliche Programminformation anzeigen	55
6.2.4	Ordner öffnen	55
6.2.5	Einstellmenü (Grundstellung).....	56
6.2.6	Einstellmenü (Wiedergabe).....	57
6.2.7	Aufnahme bearbeiten	58
6.2.8	Mehrere Aufnahmen zur Bearbeitung markieren.....	60
7	MediaCenter	61
7.1	MediaCenter öffnen	61
7.2	Video, Musik, Bilder	61
7.3	Internetradio	61
7.4	Netzwerkinterface	61
8	HbbTV	62
9	UFSconnect	64
10	Hauptmenü	66
10.1	Wichtige Bedienfunktionen	66
10.2	Überblick über das Hauptmenü	67
10.3	Programmliste bearbeiten	68
10.4	Empfang & Programmsuchlauf	69
10.4.1	Automatischer Suchlauf	69
10.4.2	Manueller Programmsuchlauf	72
10.4.3	ASTRA-Programmlistenmanagement (LCN)	73
10.4.4	Antenne & Satelliten	75
10.5	Servicemenü	75
10.5.1	Überblick	75
10.5.2	Automatische Softwareaktualisierung.....	75
10.5.3	Aktualisierung über Netzwerk.....	76
10.5.4	Aktualisierung per USB-Stick.....	76
10.5.5	Auf Werkseinstellung zurücksetzen.....	79
10.5.6	Third Party Software.....	79
10.5.7	Softwareinformation	79
10.6	Kindersicherung	80
10.7	Benutzerdefinierte Einstellungen	81
10.7.1	Menüstil ändern.....	82

10.7.2	Bedienung & Anzeige	83
10.7.3	Programmzeitschrift	84
10.7.4	Aufnahmemenü	85
10.7.5	MediaCenter	86
10.7.6	Stromsparfunktionen	87
10.7.7	Zusatzdienste & Anwendungen	88
10.8	Grundeinstellungen	90
10.8.1	Videoeinstellungen	91
10.8.2	Audioeinstellungen	93
10.8.3	Festplattenmanagement	94
10.8.4	Netzwerkverbindung	95
10.8.5	UFSconnect (Receivernetzwerk)	98
10.8.6	Datum und Uhrzeit	99
10.8.7	Fernbedienungscode	100
10.8.8	Lüftersteuerung	101
10.9	CI+-Entschlüsselungssystem	102
10.10	Sprachauswahl	104
11	Antenne und Satelliten	105
11.1	Empfang über	106
11.2	Tunerkonfiguration	107
11.2.1	Einkabelsystem	108
11.3	SAT>IP	109
11.4	Satelliten bearbeiten	109
11.5	Transponder bearbeiten	110
11.6	Sat-Finder	111
12	Service	112
13	Anschlussbeispiele	113
13.1	Erweitertes Anschlussbeispiel Receiver	113
14	Third Party Copyrights and License Terms	114

1 Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die vorliegende Gebrauchsanleitung soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen Ihres neuen Receivers optimal zu nutzen.

Wir haben die Bedienungshinweise so verständlich wie möglich verfasst und so knapp wie nötig gehalten. Zum besseren Verständnis sind Fachausdrücke im Abschnitt 2.4, S. 9 erklärt.

Mit dem Ein/Aus-Schalter und der Auto-Stand-by-Funktion haben wir der Umweltfreundlichkeit Rechnung getragen. Schalten Sie Ihren Receiver bei längeren Fernsehpausen mit dem Ein/Aus-Schalter (Geräte-Rückseite) aus, um Strom zu sparen. Bei kürzeren Pausen können Sie den Receiver mit der Fernbedienung (Taste *on/off*) in den Stand-by schalten, sodass ein Minimum an Strom verbraucht wird.

Wir wünschen Ihnen einen guten Empfang und viel Freude mit Ihrem neuen HDTV-Receiver.

Ihr

KATHREIN-Team

2 Zu dieser Anleitung



Warnung

Beachten Sie bei der Installation und dem Gebrauch des Geräts die allgemeinen Sicherheitshinweise in der mitgelieferten Kurzanleitung.



Achtung

Bei den Beschreibungen in dieser Gebrauchsanleitung wird vorausgesetzt, dass das Gerät gemäß der Kurzanleitung fachgerecht angeschlossen wurde.

2.1 Inhalt

Diese Gebrauchsanleitung enthält folgende Informationen:

- Erstinstallation erweiterter Satellitenempfangsanlagen, ab S. 11
- Bedienung und Funktionen von *Live-TV/-Radio*, *EPG*, *Aufnahmearchiv* und *MediaCenter*, ab S. 11
- Funktionen von *HbbTV* und *UFSconnect*, ab S. 62
- Funktionen des Hauptmenüs, ab S. 66
- Anschlussbeispiele, ab S. 113
- Urheberschutz- und Lizenzinformationen, ab S. 114

Alle darüber hinaus gehenden Informationen finden Sie in der Kurzanleitung und in der MediaCenter-Anleitung auf www.kathrein.com.

- Gehen Sie zu www.kathrein.com ► [Lösungen](#) ► [Satellitenempfang](#) ► [Produkte](#) ► [Receiver](#) ► [Sat-Receiver \(DVB-S\)](#) ► [UFSconnect 926](#) / [Produktseite öffnen](#) ► [Bedienungsanleitungen](#).

Tipp

Die in dieser Anleitung enthaltenen Abbildungen sind in der Regel *Beispiele*. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Abbildungen Inhalte von TV-Sendungen enthalten.

2.2 Kennzeichnungen

2.2.1 Symbole



Allgemeines Warnzeichen



Gefahr von Sachschaden

Tipp

Hinweis auf die Installation oder Bedienung des Geräts oder die Benutzung der Anleitung.



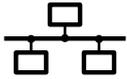
Ein externes USB-Speichermedium muss an den Receiver angeschlossen sein.

Tipp

Das externe USB-Speichermedium muss mit FAT/FAT32 formatiert sein. Mit NTFS formatierte USB-Speichermedien kann der Receiver nur lesen.



Der Receiver muss mit dem Internet verbunden sein.



Der Receiver muss mit einem lokalen Netzwerk (LAN) verbunden sein.

2.2.2 Signalwörter

Folgende Signalwörter werden zusammen mit den Warnsymbolen unter 2.2.1 verwendet:

Warnung

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

Vorsicht

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigem Risikograd, die eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

Achtung

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung, die einen Sachschaden zur Folge haben kann.

2.3 Bedienungsanweisungen

Für die Bedienungsanweisungen (Schrittanleitungen) in dieser Gebrauchsanleitung gilt:

- Falls nicht anders angegeben, wird in den Bedienungsanweisungen davon ausgegangen, dass sich der beschriebene Bereich in der Grundstellung befindet (Live-TV/-Radio, EPG, Aufnahmearchiv, Hauptmenü).
- Die Tasten der Fernbedienung sind, wenn möglich, mit ihren Aufdruck genannt und nicht grafisch dargestellt.

Beispiele: **BACK** statt , **MENU** statt .

- Die folgenden Tasten müssen standardmäßig gedrückt werden. Ihre Bedienung ist nur an einigen Stellen beispielhaft beschrieben.
 -  *markieren* einen Eintrag (Sendung, Menü, Liste etc.).
 - **OK** *bestätigt* eine Eingabe oder *öffnet* ein Untermenü.

Tipp In den Bedienungsanweisungen wird zwischen dem *Markieren* und dem *Wählen* von Elementen (Menüpunkten, Listeneinträgen etc.) wie folgt unterschieden:

Markieren: Zu einem Element navigieren, sodass es farblich hervorgehoben ist. Beispiel: In Abb. 1, S. 8 ist **ZDF HD** markiert.

Wählen: Ein Element markieren und mit **OK** bestätigen/öffnen.

- Die Bedienungsanweisungen sind in der Kurz- oder Langform verfasst:

Kurzform

Beispiel

▷ *Schritt 1* ▶ *Schritt 2* ▶ *Schritt 3* ▶ ... ▷ **MENU** ▶ *Hauptmenü* ▶ *Grundeinstellungen* ▶ ...

Langform

Beispiel

- | | |
|---------------------|--------------------------------------|
| 1. <i>Schritt 1</i> | 1. MENU drücken. |
| 2. <i>Schritt 2</i> | 2. <i>Hauptmenü</i> wählen. |
| 3. <i>Schritt 3</i> | 3. <i>Grundeinstellungen</i> wählen. |
| 4. ... | 4. ... |



Abb. 1: Beispiel für das Markieren von Elementen

2.4 Abkürzungen und Fachbegriffe

Antenne	siehe <i>Satellitenantenne</i>
Automatisches Timeshift	Automatisches Timeshift läuft automatisch im Hintergrund und ermöglicht in Verbindung mit der Funktion <i>OTR</i> nachträgliche Aufnahmen.
CEC	CEC (<i>Consumer Electronics Control</i>) ermöglicht geräteübergreifende Kontrollfunktionen wie <i>One Touch Play/Record</i> , System Stand-by, Preset Transfer etc. Die CEC-Schnittstelle wurde von <i>AV.link</i> abgeleitet, dem bisher in Europa vorherrschenden Kontrollstandard.
Common Interface / CI-Modul	Common Interface (CI) ist eine Schnittstelle zur Aufnahme von CI-Modulen. CI-Module können eine Smartcard aufnehmen die benötigt wird, um verschlüsselte Pay-TV-Programme zu empfangen. Die Smartcard enthält die Teilnehmerdaten sowie Daten zu den bezahlten und empfangbaren Programmen.
DHCP	Mit DHCP (<i>Dynamic Host Configuration Protocol</i>) wird ein Gerät (Computer/Receiver) automatisch in ein bestehendes Netzwerk eingebunden (automatischer Bezug von IP-Adresse, Netzmaske, Gateway etc.).
DiSEqC	DiSEqC (<i>Digital Satellite Equipment Control</i>) ist eine digitale Steuersignaltechnik, die für den Empfang von mehr als einem Satelliten verwendet wird.
Empfangsebene	Satellitensignale werden auf 4 Empfangsebenen übertragen: Horizontal high, Horizontal low, Vertikal high, Vertikal low.
EPG, Gracenote-EPG	Der EPG (<i>Electronic Programme Guide</i>) ist ein elektronischer Programmführer, den der Receiver am TV-Gerät anzeigt. <i>Gracenote-EPG</i> ist ein redaktionell aufbereiteter EPG der Firma <i>gracenote</i> . Bis zu 4 Wochen im Voraus liefert <i>Gracenote-EPG</i> die Programmdateien.
FAT32	FAT32 (<i>File Allocation Table</i>) ist ein häufig verwendetes Dateisystem für Dateien bis zu einer Größe von 4 GB .
FTP	FTP (File Transfer Protocol) ist ein Netzwerk-Protokoll zum Übertragen von Dateien über IP-Netzwerke.
HbbTV	Mit HbbTV (<i>Hybrid broadcast broadband TV</i>) können Zusatzinformationen der Programmanbieter zusätzlich zum Videotext angezeigt werden. Diese Informationen können sowohl mit dem TV-Signal als auch über das Internet empfangen werden.
HDPCP	HDPCP (<i>High-bandwidth Digital Content Protection</i>) ist ein Verschlüsselungssystem, das für die Schnittstellen HDMI und DVI zur geschützten Übertragung von Video- und Audiodaten verwendet wird.
HDMI	HDMI (<i>High Definition Multimedia Interface</i>) ist eine digitale Schnittstelle für Bild und Ton.
IP-Adresse	Jedes Gerät in einem Netzwerk muss eine eigene IP-Adresse (<i>Internet-Protokoll-Adresse</i>) besitzen, um eine eindeutige Adressierung bei der Netzwerk-Kommunikation zu ermöglichen.
LAN	LAN (<i>Local Area Network</i>) ist ein lokales Netzwerk, z. B. ein Heimnetzwerk.
LCN	LCN (<i>Logical Channel Numbering</i>) ermöglicht ein komfortables Aktualisieren der vom Satelliten ASTRA ausgestrahlten Programme. Dabei gilt: <ul style="list-style-type: none">• Beim Aktualisieren vergleicht der Receiver <i>seine</i> Programmliste mit der aktuellen <i>ASTRA LCN-Programmliste</i>. Findet der Receiver in der aktuellen ASTRA LCN-Programmliste <i>geänderte</i> Programme, dann ersetzt er diese Programme in seiner Programmliste. Die Programme bleiben dabei auf den vom Kunden festgelegten Positionen. Findet der Receiver in der ASTRA LCN-Programmliste <i>neue</i> Programme, dann fügt er diese am Ende seiner Programmliste hinzu.• Nach dem Einschalten zeigt der Receiver an, ob er geänderte oder neue Programme gefunden hat.• Die Aktualisierung der Programmliste führt der Receiver immer nach dem Aktualisieren der <i>gracenote</i> EPG-Daten durch.

Live-Betrieb	Im sog. Live-Betrieb zeigt das TV-Gerät eine <i>zurzeit laufende Sendung</i> an. Andere Betriebsarten sind <ul style="list-style-type: none"> • <i>Timeshift</i>, • die Wiedergabe einer Sendung aus dem <i>Aufnahmearchiv</i>, • die Wiedergabe von Inhalten aus dem <i>Internet</i>, z. B. HbbTV, Internet-Radio.
LNB	Der LNB (<i>Low Noise Block Converter</i>) sitzt im Brennpunkt einer Satellitenantenne. Der LNB setzt die Satellitenfrequenzen in niedrigere Frequenzen um, sodass sie von einem Satelliten-Receiver verarbeitet werden können.
Multischalter	Ein Multischalter verteilt die vom LNB gelieferten Signale an die einzelnen Sat-Receiver.
Multifeed-Empfang	Gleichzeitiger Empfang mehrerer Satelliten an einer Satellitenempfangsanlage.
NAS, NAS-Festplatte	Ein NAS (<i>Network Attached Storage</i>)/eine NAS-Festplatte ist ein Netzwerkspeicher, auf den alle am Netzwerk angeschlossenen Geräte zugreifen können.
NIT	NIT (<i>Network Information Table</i>) ist eine von Satelliten übertragene Transponderliste, mit deren Hilfe der Receiver den Programmsuchlauf relativ schnell durchführen und bisher unbekannte Programme finden kann. <i>Hintergrund:</i> Jeder Transponder überträgt eine eigene NIT, die nur einen Teil aller Transponder enthält. Der Receiver durchsucht zunächst alle ihm bekannten Transponder nach NITs. Dadurch erhält er Informationen über ihm bisher unbekannte Transponder, die er im Anschluss durchsucht.
NTFS	NTFS (<i>New Technology File System</i>) ist ein proprietäres Dateisystem von Microsoft.
OTR	OTR (<i>One Touch Recording</i>) ermöglicht es, die laufende Sendung – auch rückwirkend – aufzunehmen. Mehr dazu unter 4.12, S. 34f.
Pay-TV	Englische Bezeichnung für <i>Bezahlfernsehen</i> . Für den Empfang von Pay-TV-Programmen muss mit dem Pay-TV-Anbieter ein kostenpflichtiger Vertrag abgeschlossen werden.
PIP	Bei der PIP-Darstellung (Picture In Picture) wird ein zweites, kleines Bild angezeigt, in dem eine Live-Sendung parallel zur Wiedergabe betrachtet werden kann.
Satellitenantenne	<i>Satellitenantenne</i> meint in diesem Dokument eine Parabolantenne (Parabolspiegel, „Satellitenschüssel“).
S/PDIF	S/PDIF (<i>Sony/Philips Digital Interface Format</i>) ist eine digitale Schnittstelle für die elektrische oder optische Übertragung digitaler Audiosignale, wie z. B. Dolby Digital AC-3.
Timeshift	Mit der Timeshift-Funktion kann eine laufende Sendung zeitversetzt angesehen, angehalten und vor-/zurückgespult werden. Timeshift muss manuell gestartet werden.
Transponder	siehe <i>Transponderfrequenz</i>
Transponderfrequenz	Ein Transponder ist ein Frequenzumsetzer im Satelliten, der die TV- und Radiosignale auf einer bestimmten <i>Transponderfrequenz</i> zur Erde abstrahlt. Ein Satellit besitzt mehrere Transponder. <i>Analoge</i> Transponder übertragen auf einer Transponderfrequenz nur ein TV-Programm und evtl. mehrere Radioprogramme. <i>Digitale</i> Transponder übertragen auf einer Transponderfrequenz mehrere TV- und Radioprogramme.
UTC	UTC (<i>Universal Time, Coordinated</i>) ist die koordinierte Weltzeit bezogen auf den Nullmeridian, der durch den Londoner Stadtteil Greenwich verläuft. Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) entspricht UTC+1:00, die im Sommer geltende Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) entspricht UTC+2:00.
WLAN	WLAN (<i>Wireless Local Area Network</i>) ist ein lokales Drahtlosnetzwerk (Funknetz).

Tipp Siehe auch www.kathrein.com ▶ [Lösungen](#) ▶ [Satellitenempfang](#) ▶ [Support](#) ▶ [SAT-Lexikon](#).

Tipp Infovideos zu unseren UFSconnect-Receiver auf YouTube finden Sie auf <https://www.youtube.com/channel/UCJqgY85MOxr7xu3LMEz-j-w>.

3 Live-TV – Grundbedienung

3.1 Grundfunktionen der Fernbedienung

Die Grundfunktionen der Fernbedienung sind in der Kurzanleitung beschrieben.

3.2 Bedienfunktionen am Gerät

3.2.1 Programme und Live-TV/Radio umschalten

Falls die Fernbedienung nicht verfügbar ist, kann der Receiver mit den Tasten an der Frontseite eingeschränkt bedient werden (Tab. 1). Kennwortgeschützte Inhalte können hier nicht gewählt werden (Zifferntasten erforderlich!). Nach dem Einschalten ist der Receiver so eingestellt wie vor dem Ausschalten. Die Bedienung in Menüs erfolgt über das Einstellrad.

Taste	Beschreibung
<i>ON/OFF</i>	schaltet den Receiver aus dem Stand-by-Modus ein und wieder in den Stand-by-Modus aus
<i>TV/Radio</i>	wechselt zwischen dem TV- und Radiomodus
<i>Media</i>	öffnet MediaCenter
<i>Back</i>	schließt das aktuell gewählte Menü oder die Einblendung
Einstellrad	<ul style="list-style-type: none">• schaltet zwischen den Programmen um• wählt Menüeinträge in geöffneten Menüs• öffnet die TV-/Radioprogrammliste durch Drücken• bestätigt/öffnen Menüs und Untermenüs durch Drücken

Tab. 1: Funktion der Bedientasten an der Frontseite

3.2.2 Betriebssoftware beim Einschalten laden

Beim Einschalten kann eine aktuelle Version der Betriebssoftware auf den Receiver geladen werden. Dazu müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ✓ Es ist ein FAT32-formatierter USB-Stick vorhanden. Auf dem USB-Stick befindet sich der Ordner *kathrein* mit dem Unterordner *ufs926*.
- ✓ Die aktuelle Betriebssoftware wurde von www.kathrein.com ▶ [Lösungen](#) ▶ [Satellitenempfang](#) ▶ [Produkte](#) ▶ [Receiver](#) ▶ [Sat-Receiver \(DVB-S\)](#) ▶ [UFSconnect 926/Produktseite öffnen](#) ▶ [Downloads](#) heruntergeladen und auf dem USB-Stick im Unterordner *ufs926* gespeichert.

Die aktuelle Betriebssoftware beim Einschalten des Receivers laden

1. Den Receiver in den Stand-by und danach mit dem Ein/Aus-Schalter ausschalten.
2. Den vorbereiteten USB-Stick in einen freien USB-Anschluss des Receivers stecken.
3. Die *TV/Radio*-Taste an der Frontseite des Receivers drücken und halten und den Receiver mit dem Ein/Aus-Schalter an der Geräterückseite einschalten.
4. Die *TV/Radio*-Taste loslassen.
⇒ Der Receiver lädt die Betriebssoftware automatisch und startet danach neu.
5. Den USB-Stick entfernen.

3.3 Fernsehen/Radio hören (laufende Sendung ansehen)

✓ Live-TV/-Radio (laufende Sendung) wird angezeigt.



wechselt zwischen TV und Radio



stellt die Lautstärke leiser oder lauter



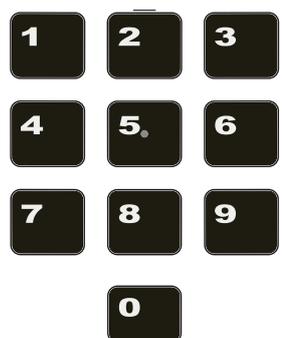
schaltet zum nächsten/vorherigen Programm



schaltet um zwischen Programminformation *kompakt/ausführlich/Aus*



schaltet den Ton stumm



... schaltet direkt zu einem Programm um

► Um zu höheren Programmen umzuschalten, mehrere Zifferntasten unmittelbar hintereinander drücken, z. B.



und für das Programm auf dem Programmplatz **19**,



, und für das Programm auf dem Programmplatz **248**.



schalten zum nächsten/vorherigen Programm (in der momentan gewählten Programmliste)



schaltet zwischen den beiden zuletzt gewählten Programmen hin und her und schließt Einblendungen (bei Bedarf mehrmals drücken)

3.4 Videotext anzeigen

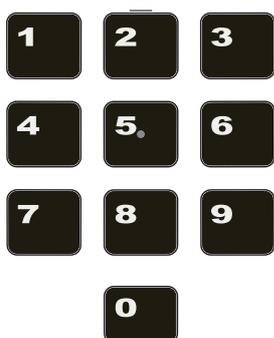
✓ Live-TV/-Radio (laufende Sendung) wird angezeigt.

1.



zeigt den Videotext an

2a.



wechseln zu einer Videotextseite (Seitennummer 3-stellig eingeben)

2b.



 wechseln zur nächsten/vorherigen Videotextseite

 wechseln zur nächsten/vorherigen Unterseite

3.



schaltet zurück zum TV-Bild

3.5 Zeitversetzt fernsehen/Radio hören (Timeshift)

✓ Live-TV/-Radio (laufende Sendung) wird angezeigt.



hält die Wiedergabe der laufenden Sendung an; siehe Beispiel in nachstehender Abbildung:



▲▼ springen ein Kapitel vor und zurück ¹⁾

◀▶ springen 30 s vor und zurück ¹⁾



▶ setzt die Wiedergabe fort *oder* schaltet auf normale Wiedergabegeschwindigkeit.



⏏ unterbricht die Wiedergabe (Pause).

◻ schaltet zum Live-Bild um.

◀▶ erhöht/verringert die Vor-/Rückspulgeschwindigkeit.

¹⁾ Ist die Funktion *Automatisches Timeshift* eingeschaltet, dann ist es möglich bis zu dem Zeitpunkt zurückzuspringen, als das laufende Programm eingeschaltet wurde.
Ist *Automatisches Timeshift* ausgeschaltet, dann ist es nur möglich bis zu dem Zeitpunkt zurückzuspringen, als *Pause* gedrückt wurde. Mehr dazu unter 4.11, S. 33.

3.6 Sendung sofort aufnehmen

✓ Live-TV/-Radio (laufende Sendung) wird angezeigt.



Öffnet das Aufnahmefenster (Bsp. in Abb. unten).



 startet die Aufnahme sofort *oder*

    stellen die Aufnahmebedingungen ein und  startet die Aufnahme



schließt das Aufnahmefenster, ohne die Aufnahme zu starten



stoppt die laufende Aufnahme

⇒ Es erscheint ein Dialog.

1. Den Aufnahmetitel mit  markieren.

2.  drücken, um das Stoppen der Aufnahme zu bestätigen.

3.7 Spätere Sendung aufnehmen (Aufnahme planen)

✓ Live-TV/-Radio (laufende Sendung) wird angezeigt.

1.



öffnet den Programmführer *EPG* (Bsp. in Abb. rechts)



2.



blättert bei Bedarf einen Tag vor/zurück

3.



⏪ ⏩ und ⏴ ⏵ markieren ein Programm

4.



öffnet das Aufnahme Fenster (Bsp. in Abb. rechts)



5.



⏹ speichert die Aufnahme sofort im Aufnahmeplan *oder* ⏪ ⏩ ⏴ ⏵ ⏹ stellen die Aufnahmebedingungen ein und ⏹ speichert die Aufnahme im Aufnahmeplan; mehr dazu unter 5.2.6, S. 47

6.



schließt den Programmführer *EPG*

3.8 Aufnahme wiedergeben

✓ Live-TV/-Radio (laufende Sendung) wird angezeigt.

1.



öffnet das Aufnahme-
archiv *Meine Aufnahmen*
(Bsp. in Abb. rechts)



2.



▲▼ und ◀▶ markieren eine Aufnahme

OK setzt die Wiedergabe an der Stelle fort, an der sie zuletzt beendet wurde

3.



startet die Wiedergabe am Anfang der Aufnahme und schließt das Aufnahmearchiv

4.



⏩⏪ erhöht/verringert die Vor-/Rückspulgeschwindigkeit

⏸ unterbricht die Wiedergabe (= Pause)

▶ schaltet auf normale Wiedergabegeschwindigkeit

■ beendet die Wiedergabe und wechselt zum Aufnahmearchiv

5.



schließt das Aufnahmearchiv und zeigt das Live-Bild an

3.9 Aufnahme löschen

✓ Live-TV/-Radio (laufende Sendung) wird angezeigt.

1.



oder



öffnet das Aufnahmearchiv *Meine Aufnahmen* (Bsp. in Abb. rechts)



2.



▲▼ und ◀▶ markieren eine Aufnahme

3.



öffnet das Fenster zum Bearbeiten der Aufnahme, *Aufnahme löschen* ist markiert (Bsp. in Abb. rechts)



4.



1. drücken.
⇒ Der Dialog *Sind Sie sicher?* erscheint.
2. Mit *Löschen* markieren.
3. Mit bestätigen.
⇒ Es erscheint die Meldung *Bitte warten – Aufnahme wird gelöscht.*

5.



schließt das Aufnahmearchiv und zeigt das Live-Bild an.

4 Live-TV – erweiterte Funktionen

Tipp Für dieses Kapitel gilt:

- Falls nicht anders angegeben, wird in den Bedienungsanweisungen davon ausgegangen, dass Live-TV/-Radio angezeigt wird.
- Beachten Sie die allgemeinen Hinweise zu den Bedienungsanweisungen unter 2.3, S. 8.

4.1 Programm aus einer Liste oder im EPG wählen

4.1.1 Programm aus der Gesamtliste wählen

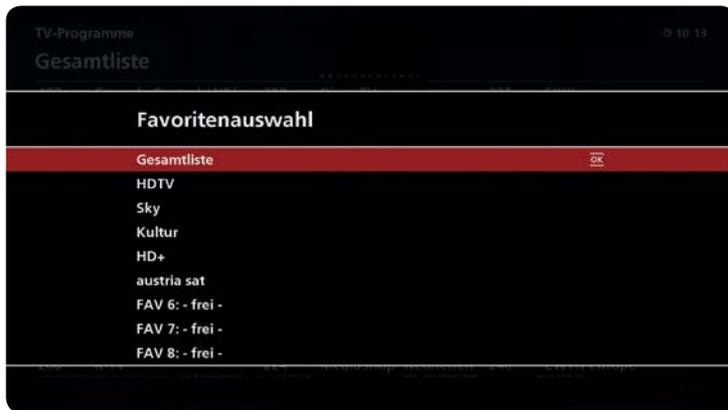


✓ Live-TV/-Radio (laufende Sendung) wird angezeigt.

1. **OK** drücken.
⇒ Die Gesamtliste ¹⁾ erscheint. (Abb. links).
2. Mit **▲▼** und **◀▶** ein Programm wählen.
3. **OK** drücken.
⇒ Das Programm wird angezeigt.

¹⁾ Nach der Erstinstallation erscheint immer die *Gesamtliste*, ansonsten die *zuletzt gewählte* Liste.

4.1.2 Programm aus einer beliebigen Liste wählen



✓ Live-TV/-Radio (laufende Sendung) wird angezeigt.

1. **OK** drücken.

⇒ Die zuletzt gewählte Liste ¹⁾ erscheint.

2.  (rot) drücken.

⇒ Die Favoritenauswahl erscheint (Abb. links).

3. Eine Liste (Gesamt- oder Favoritenliste) wählen.

4. **OK** drücken.

⇒ Die Liste erscheint.

5. Ein Programm wählen.

6. **OK** drücken.

⇒ Das Programm wird angezeigt.

¹⁾ Nach der Erstinstallation erscheint immer die *Gesamtliste*, ansonsten die *zuletzt gewählte* Liste.

Verwandte Themen

Programmlisten, S. 36

4.1.3 Programm im Programmführer (EPG) wählen

Siehe 5.2, S. 43



4.2 Programminformation

 schaltet um zwischen den folgenden Programminformationen:

Programminformation	Inhalt
Programminformation <i>kompakt</i> (wird nach jedem Programmwechsel kurz eingeblendet)	Informationen zur laufenden und folgenden Sendung (Abb. 2)
Programminformation <i>ausführlich</i>	<ul style="list-style-type: none">• Informationen zur laufenden Sendung• weitere Sendetermine und Vorschaubilder (Abb. 4, S. 22 und Abb. 5, S. 23),
Programminformation <i>ausführlich</i>	<ul style="list-style-type: none">• Informationen zur folgenden Sendung• weitere Sendetermine und Vorschaubilder (Abb. 4, S. 22 und Abb. 5, S. 23)
Programminformation <i>Aus.</i>	–

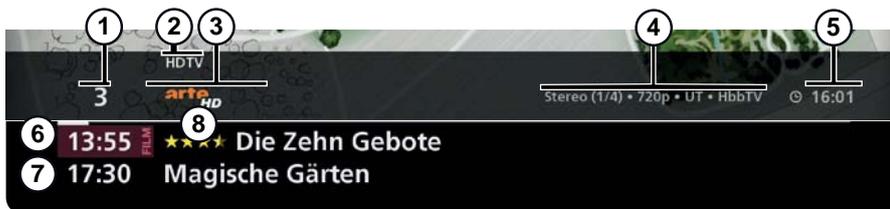


Abb. 2: Programminformation *kompakt*

- ① Programmplatz in der Programm- oder Favoritenliste
- ② Favoritenliste, in der das Programm gewählt wurde ¹⁾
- ③ Programmname mit oder ohne Schlüsselsymbol ²⁾; Programmlogo ³⁾
- ④ Informationen zu verfügbaren Bild-, Audio- und Textformaten; mehr dazu in Abb. 3, S. 22.
- ⑤ Uhrzeit
- ⑥ Titel der laufenden Sendung
- ⑦ Titel der folgenden Sendung
- ⑧ Bewertung ³⁾

¹⁾ Wurde das Programm aus der Gesamtliste gewählt, ist ② leer.

²⁾ Schlüsselsymbol nur bei verschlüsselten Programmen

³⁾ Nur mit Internetverbindung



Abb. 3: Informationen zu verfügbaren Bild-, Audio- und Textformaten

- ① gewählte Tonspur: *Stereo, Dolby Digital*
- ② Zusatzinformation zu Tonspuren oder Optionsprogrammen ¹⁾:
<gewählte Tonspur>/<Anzahl verfügbarer Tonspuren> oder
- ③ Auflösung des laufenden HD-Programms (*720p, 1080i*)
- ④ *UT* = Untertitel sind verfügbar
- ⑤ *VT* = Videotext ist verfügbar; *HbbTV* = HbbTV ist verfügbar

¹⁾ Optionsprogramme sind zusätzliche Programme, die in der Regel nur im Pay-TV angeboten werden.

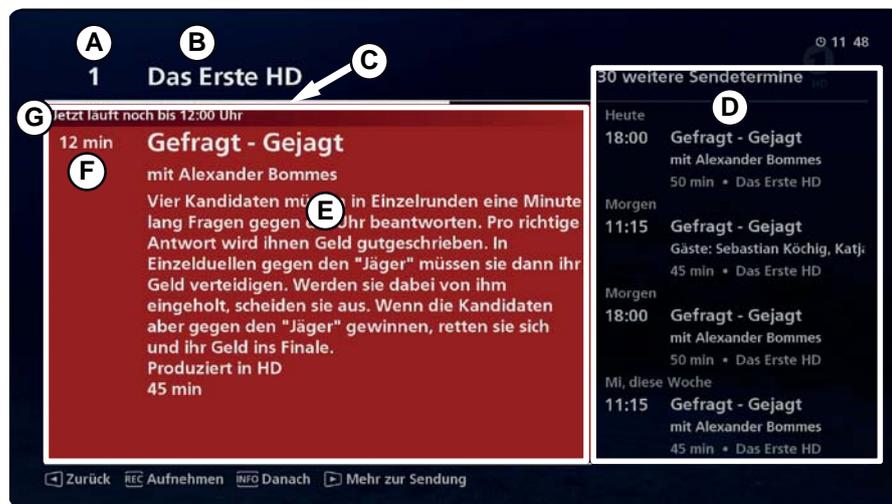


Abb. 4: Programminformation *ausführlich* mit weiteren Sendeterminen

- Ⓐ Programmplatznummer
- Ⓑ Senderlogo ³⁾
- Ⓒ *Restlaufzeit* ¹⁾ der Sendung als grafische Anzeige (Fortschrittsbalken)
- Ⓓ weitere Sendetermine (Ⓑ in Abb. 4) oder Vorschaubild ³⁾ (Ⓒ in Abb. 5)
- Ⓔ ausführliche Programminformation
- Ⓕ *Restlaufzeit* ¹⁾ der Sendung (in Minuten) oder *Sendezeit* ²⁾ (Tag/Datum)
- Ⓖ Uhrzeit, bis wann die Sendung noch läuft

- ¹⁾ Nur wenn die Programminformation einer *laufenden* Sendung angezeigt werden.
- ²⁾ Nur wenn die Programminformation einer *zukünftigen* Sendung angezeigt werden.
- ³⁾ Internetverbindung ist erforderlich.

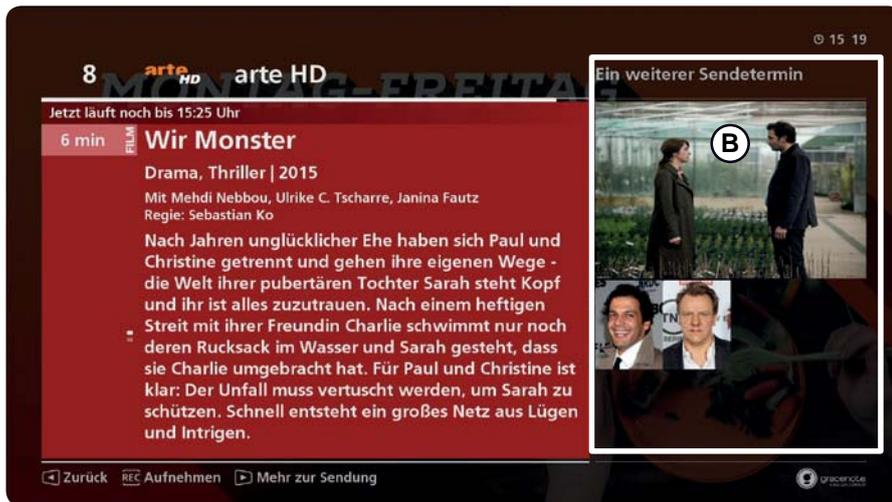


Abb. 5: Programminformation *ausführlich* mit Vorschau bild

In der ausführlichen Programminformation navigieren

- ▶ Navigieren Sie in der ausführlichen Programminformation wie folgt:
 - ▲▼ drücken, um in der ausführlichen Programminformation auf-/abzublättern (nur wenn länger als 1 Seite).
 - ▶ drücken, um weitere Funktionen zu wählen; siehe nachstehende Beschreibungen.
 - ◀ drücken, um in den weiteren Funktionen schrittweise zurückzugehen.
 - **BACK** drücken, um die ausführliche Programminformation zu schließen.

Weitere Sendetermine und deren ausführliche Programminformation anzeigen

- ✓ Die ausführliche Programminformation wird angezeigt (Abb. 4, S. 22).
 1. ▶ drücken.
 - ⇒ Weitere Sendetermine werden angezeigt (ⓑ in Abb. 4).
 2. Einen weiteren Sendetermin wählen.
 - ⇒ Die ausführliche Programminformation wird angezeigt (Ⓐ in Abb. 4).

Informationen zu Mitwirkenden (Schauspieler, Regisseur) anzeigen

✓ Die ausführliche Programminformation wird angezeigt (Abb. 4, S. 22).

1.  2x drücken.

⇒ Die Mitwirkenden werden angezeigt (@ in Abb. 6).

2. Einen Mitwirkenden wählen.

⇒ Informationen zum Mitwirkenden und weitere Sendetermine mit dem Mitwirkenden werden angezeigt ¹⁾ (Abb. 7).

¹⁾ Internetverbindung ist erforderlich.



Abb. 6: Mitwirkende einer Sendung

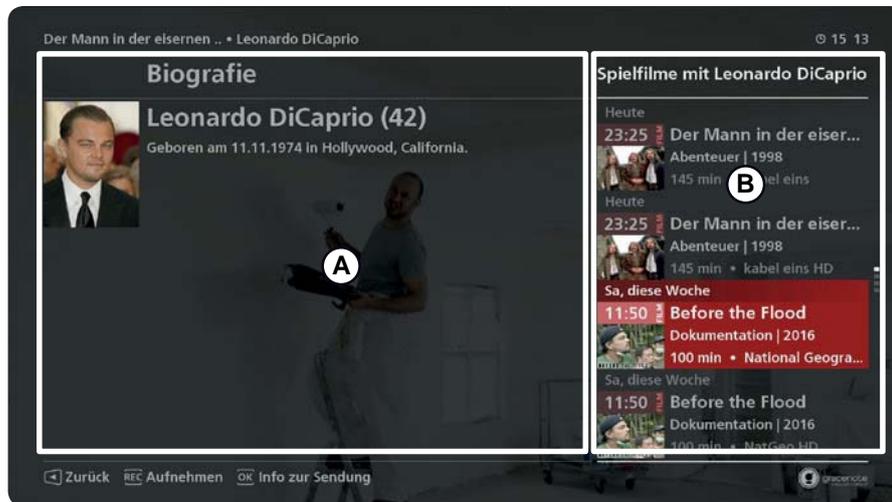


Abb. 7: Informationen zu einem Mitwirkenden ^A und weitere Sendetermine ^B

Verwandte Themen

Laufende Sendung anzeigen, S. 44

Ausführliche Programminformation anzeigen ..., S. 44

Anzeigedauer der Programminformation kompakt: *Bedienung & Anzeige*, S. 83

Tonspur wählen: *Bild in Bild (PIP – Picture in Picture)*, S. 28

Untertitel, S. 31

Videotext/HbbTV, S. 31

4.3 Einstellmenüs

4.3.1 Einstellmenüs allgemein

Die Einstellmenüs ermöglichen den schnellen Zugriff auf häufig verwendete Einstellungen und Funktionen. Dabei gilt:

- Für jeden der Bereiche *Live-TV/-Radio*, *EPG* und *Aufnahmearchiv* existiert ein eigenes Einstellmenü.
- Die Taste **MENU** zeigt das Einstellmenü an.
- Das Einstellmenü zeigt an, welche Einträge mit den Farbtasten aufgerufen werden können. Die Zuweisung der Farbtasten zu den Einträgen kann im Einstellmenü geändert werden.
- Die Einstellmenüs können im Hauptmenü generell ein-/ausgeschaltet werden.

Verwandte Themen

Farbtasten, S. 27

Einstellmenü (Live-TV/-Radio), S. 26

Einstellmenü (EPG), S. 45

Einstellmenü (Grundstellung), S. 56

Einstellmenü (Wiedergabe), S. 57

Einstellmenüs generell ein-/ausschalten: *Bedienung & Anzeige*, S. 83

4.3.2 Einstellmenü (Live-TV/-Radio)



Abb. 8: Einstellmenü Live-TV/-Radio

- ① Anpassungsmethode wählen, um Sendungen im 4:3-Format an einem TV-Gerät mit 16:9-Format anzuzeigen. Mögliche Einstellungen:
 - Normal (Pillar Box)
 - Gestreckt (Vollbild)
 - Aufgezoomt (Pan & Scan)
 - ② Bild in Bild/PIP (*Picture in Picture*) ein-/ausschalten (hier: Farbtaste grün ist zugewiesen)
 - ③ am HDMI-Anschluss ausgegebenes Bildformat wählen (= Bildformat des TV-Geräts); siehe auch *Videoeinstellungen*, S. 91
 - ④ zu einer Favoritenliste wechseln ¹⁾
 - ⑤ Hauptmenü öffnen
 - ⑥ Tonspur wählen (hier: Farbtaste *gelb* ist zugewiesen); siehe auch *Tonauswahl*, S. 29
 - ⑦ Heimkino-Modus²⁾ ein-/ausschalten
 - ⑧ zwischen Live-TV und -Radio umschalten (hier: Farbtaste *blau* ist zugewiesen)
 - ⑨ Untertitel wählen
- ¹⁾ Wechselt die Favoritenliste und zeigt das Programm an, das in der neuen Liste den gleichen Programmplatz hat wie das vorige Programm in der alten Liste.
Bedienung: *Favoritenlisten* Ⓞ ▶ Liste wählen.
- ²⁾ wird nur angezeigt, wenn das Heimkino-Modus aktiviert wurde; siehe auch *Heimkino-Modus*, S. 29

Verwandte Themen

Einstellmenüs allgemein, S. 25

Farbtasten, S. 27

Fernsehen/Radio hören (laufende Sendung ansehen), S. 12

Programm aus einer Liste oder im EPG wählen, S. 19

Bild in Bild (PIP – Picture in Picture), S. 28

Untertitel, S. 31

Programmlisten, S. 36

Hauptmenü, S. 66

4:3-Format an 16:9 TV-Gerät anzeigen: *Videoeinstellungen*, S. 91

4.4 Farbtasten

Die Farbtasten ermöglichen den schnellen Zugriff auf häufig benötigte Funktionen der Einstellmenüs. Die Farbtasten können den Einträgen des Einstellmenüs frei ¹⁾ zugewiesen werden.



Abb. 9: Farbtasten der Fernbedienung

Farbtasten den Funktionen zuweisen

▷ **MENU** ▶ Funktion wählen ▶ Farbtaste drücken ²⁾

¹⁾ Ausnahmen: Die Zuweisung kann z. B. nicht geändert werden für *HbbTV* (Einstellmenü *Live-TV*) und *Aufnahmeplan öffnen • schließen* (Einstellmenü *Aufnahmearchiv*).

²⁾ Die Zuweisung der Farbtaste wird sofort angezeigt.

4.5 Bild in Bild (PIP – Picture in Picture)

Mit der Bild-in-Bild-Funktion kann eine zweite Sendung in einem kleinen Extra-Fenster (PIP-Fenster) angezeigt werden (Abb. 10). Dabei gilt:

- Im PIP-Fenster stehen die Programme aus der Gesamtliste zur Verfügung, im Hauptfenster die Programme aus der zuletzt gewählten Liste (Gesamtliste oder Favoritenliste).
- Das Programm im PIP-Fenster wird mit  umgeschaltet, das Programm im Hauptfenster mit .
-  tauscht die Programme von PIP-Fenster und Hauptfenster.
- Werden 2 Sendungen gleichzeitig aufgenommen, ist die Bild-in-Bild-Funktion nicht verfügbar.
- Wird die Bild-in-Bild-Funktion während der Wiedergabe von Live-Radio eingeschaltet, zeigt das Hauptfenster Live-Radio und das PIP-Fenster Live-TV.
- Wird die Bild-in-Bild-Funktion während der Wiedergabe einer Aufnahme des Aufnahmearchivs eingeschaltet, zeigt das Hauptfenster die Aufnahme und das PIP-Fenster Live-TV.
- Ist nur 1 Antennenleitung an den Receiver angeschlossen, können im PIP-Fenster nur Programme der gleichen Empfangsebene gewählt werden wie das Programm im Hauptfenster.
Diese Einschränkung entfällt, wenn im Hauptfenster eine Aufnahme wiedergegeben wird.



Abb. 10: Bild-in-Bild-Funktion

So schalten Sie die Bild-in-Bild-Funktion ein/aus

▷ **MENU** ▶ *Bild in Bild (PIP) öffnen* oder *Grüne Taste* drücken

Verwandte Themen

Einstellmenü (Live-TV/-Radio), S. 26

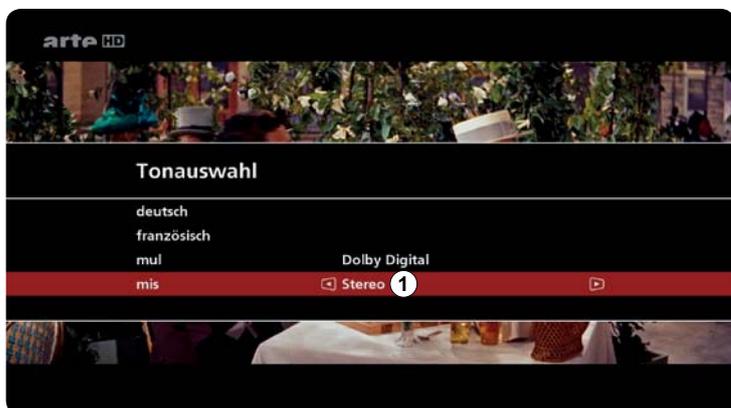
Gesamtliste/Favoritenlisten: *Programmlisten*, S. 36

4.6 Tonauswahl

Die Tonauswahl ermöglicht es, eine andere Tonspur wiederzugeben, z. B. mit einer anderen Sprache oder mit Dolby Digital-Ton.

Tonspur wählen

▷ **MENU** ▶ **Tonauswahl** ▶ Tonspur wählen ¹⁾ und bei Bedarf einstellen



1. **Gelbe Taste** drücken.
⇒ Eine Auswahlliste erscheint (Abb. links).
2. Bei **▲▼** drücken, um die Audiosprache und die Tonspur zu wählen.
3. Bei einer Sprache oder bei **mis** **◀▶** (① in Abb. links) drücken, um eine der folgenden Optionen zu wählen:
 - Stereo** Beide Lautsprecher sind aktiv.
 - Mono R** (rechts) Der rechte Lautsprecher ist aktiv (Monowiedergabe).
 - Mono L** (links) Der linke Lautsprecher ist aktiv (Monowiedergabe).

¹⁾ Die gewählte Tonspur wird sofort wiedergegeben.

4.7 Heimkino-Modus

Der Heimkino-Modus ermöglicht es, mit der Fernbedienung des Sat-Receiver einen AV-Receiver zu bedienen, der am Sat-Receiver angeschlossen ist. Voraussetzungen:

- Der AV-Receiver unterstützt die Steuerung über CEC.
- Sat- und AV-Receiver sind verkabelt wie in Abb. 11, S. 30 gezeigt.

Der Heimkino-Modus kann im Hauptmenü auf **Ein**, **Manuell** oder **Aus** eingestellt werden wie nachstehend beschreiben.

▷ **MENU** ▶ **MENU** ▶ **Grundeinstellungen** ▶ **Audioeinstellungen** ▶ **Heimkino-Modus**

Ein	Der AV-Receiver wird beim Ein-/Ausschalten des Sat-Receiver ebenfalls automatisch ein-/ausgeschaltet. Weiter gilt: <ul style="list-style-type: none">• Der AV-Receiver muss sich vor dem Einschalten im Stand-by befinden.• Die Fernbedienung des Sat-Receiver steuert die Lautstärke des AV-Receiver.• Der Sat-Receiver gibt, falls vorhanden, automatisch die Dolby-Digital-Tonspur an den AV-Receiver aus.
Manuell	Der AV-Receiver wird über das Einstellmenü Live-TV/-Radio des Sat-Receiver manuell ein-/ausgeschaltet (Menüpunkt Heimkino-Modus • Ein • Aus). Des weiteren gelten die obigen Punkte.
Aus	Der AV-Receiver wird nicht vom Receiver gesteuert. Der Menüpunkt Heimkino-Modus • Ein • Aus wird im Einstellmenü Live-TV/-Radio nicht angezeigt.

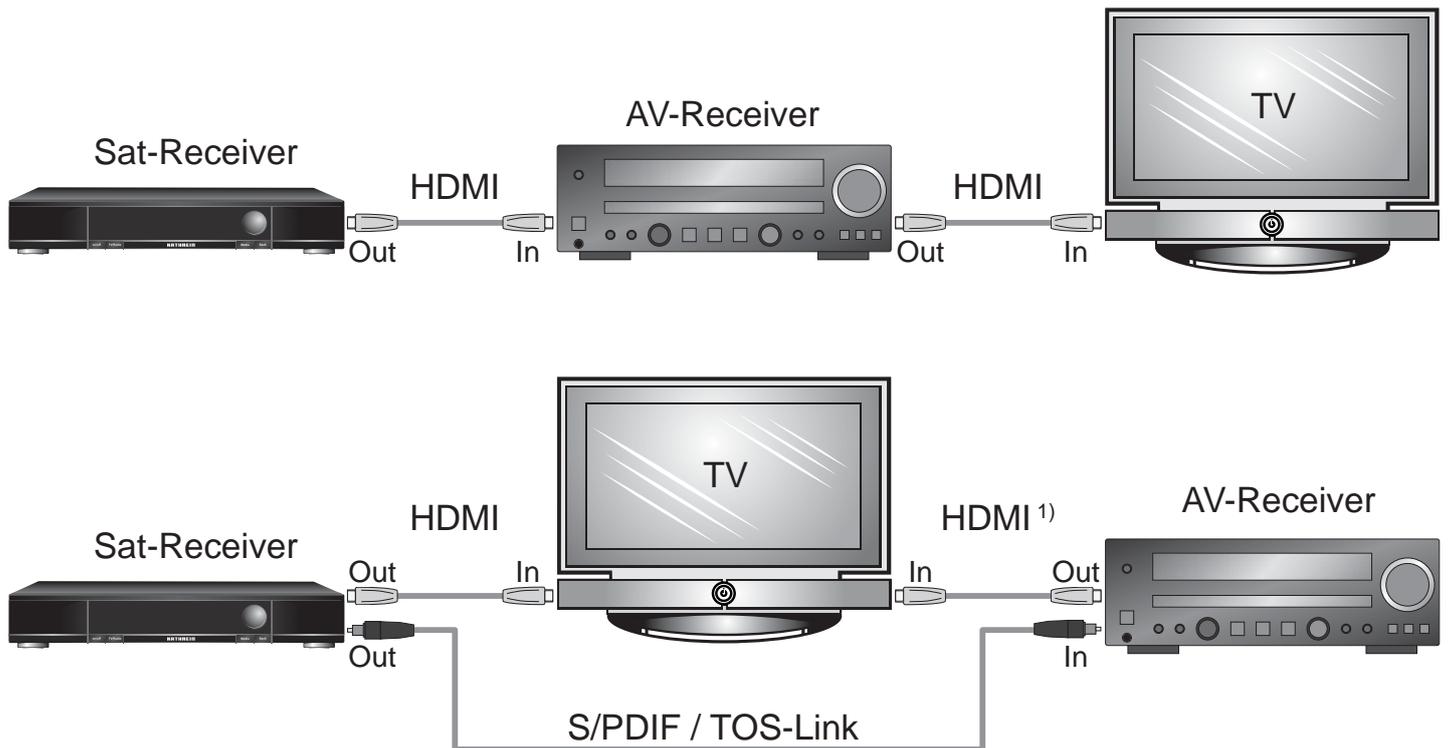


Abb. 11: Möglichkeiten der Verkabelung für den Heimkino-Modus

Heimkino-Modus im Hauptmenü einstellen

▷ **MENU** ▶ **MENU** ▶ *Einstellungen* ▶ *Grundeinstellungen* ▶ *Audioeinstellungen* ▶ *Heimkino-Modus*

AV-Receiver manuell ein/ausschalten

✓ Der Heimkino-Modus ist auf *Manuell* eingestellt (im Hauptmenü).

▷ **MENU** ▶ *Heimkino-Modus* • *Ein* • *Aus*

Verwandte Themen

Einstellmenü (Live-TV/-Radio), S. 26

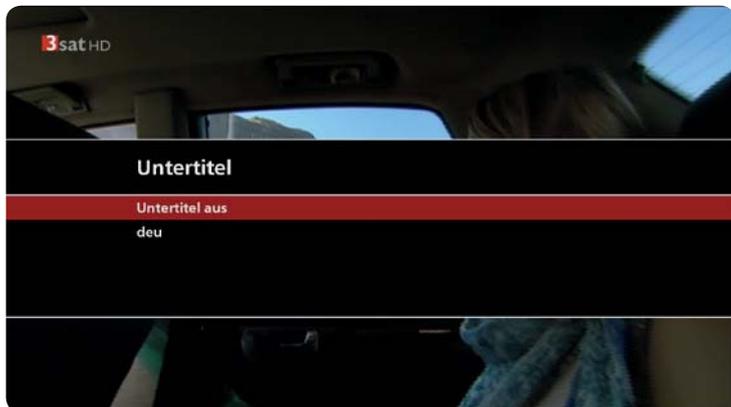
Hauptmenü: *Audioeinstellungen*, S. 93

4.8 Untertitel

Untertitel können nur angezeigt werden, wenn das Programm entsprechende Daten enthält.

Untertitel wählen oder Untertitel ausschalten

▷ **MENU** ▶ **Untertitel** ▶ Eintrag wählen



1. **Menu** drücken.
2. **Untertitel** wählen.
⇒ Eine Auswahlliste erscheint (Abb. links).
3. Zwischen folgenden Optionen wählen:

Untertitel aus Keine Untertitel werden angezeigt.

Sprache ▶ Wenn mehrere Sprachen vorhanden sind, Sprache wählen, in der die Untertitel angezeigt werden sollen.

4. **OK** drücken, um die Untertitel anzuzeigen.
⇒ Die Untertitel werden in der ausgewählten Sprache angezeigt.

Verwandte Themen

Programminformation, S. 21

4.9 Videotext/HbbTV

Videotext und HbbTV können nur angezeigt werden, wenn das Programm entsprechende Daten enthält.

Videotext/HbbTV anzeigen

▷ **TEXT**¹⁾ ▶ Seitennummer mit 0 ... 9 eingeben oder mit  wählen



¹⁾ **TEXT** schaltet um zwischen HD Videotext ²⁾, Standardvideotext und Videotext aus.

²⁾ Nur wenn HbbTV verfügbar ist.

Verwandte Themen

Programminformation, S. 21

HbbTV, S. 62

Netzwerkverbindung, S. 95

HbbTV-Anwendungen starten, S. 88

4.10 Texteingabe

Einige Stellen im Menü erfordern das Eingeben von Text. Beispiele: *Volltextsuche in der Programmliste* oder *Favoritenliste umbenennen*.

Text kann eingegeben werden mit den *Zifferntasten* oder der *Bildschirmtastatur*.

Texteingabe in der Programmliste öffnen

✓ Die Programmliste wird angezeigt.

1. **MENU** ► *Durchsuchen* wählen oder **TEXT** drücken.

⇒ Abb. 12 oder Abb. 13 erscheint.

2. Bei Bedarf  (*Tastatur umschalten*; ① in Abb. 12) drücken, um zwischen Zifferntasten und Bildschirmtastatur zu wechseln.

Text mit den Zifferntasten eingeben

1. Die Buchstaben wie bei einem Mobiltelefon eingeben. Die Zuordnung der Buchstaben zu den Zifferntasten steht auf in Abb. 12.

2. Bei Bedarf  drücken, um Zeichen zu löschen.

3. **OK** drücken, um die Eingabe abzuschließen.

Text mit der Bildschirmtastatur eingeben

1.  (*Tastatur umschalten*) drücken, um zur Bildschirmtastatur umzuschalten.

2.  und  drücken, um einen Buchstaben oder eine Schaltfläche zu markieren.

3. **OK** drücken.

4. Mehrmals Schritt 2. und 3. wiederholen, bis der Text vollständig eingegeben ist.

5. Die Schaltfläche *Fertig* (② in Abb. 13) wählen.

6. **OK** drücken, um die Eingabe abzuschließen.



Abb. 12: Belegung der Zifferntasten



Abb. 13: Bildschirmtastatur

4.11 Automatisches Timeshift

Die Funktion *Automatisches Timeshift* ermöglicht es, das Live-TV/Programm anzuhalten und zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen. Dabei gilt:

- Das Live-Programm wird ständig im Hintergrund aufgenommen.
- Nach dem Wechseln des Programms wird die laufende Aufnahme gelöscht und das neue Programm (im Hintergrund) aufgenommen.
- Die Funktion ist in der Werkseinstellung eingeschaltet. Sie kann im Hauptmenü ausgeschaltet werden.

Tipp Nutzen Sie die Funktion *OTR*, wenn Sie ein Programm zeitversetzt ansehen und bei Bedarf nachträglich dauerhaft speichern wollen!

Die Funktion *Automatisches Timeshift* wird wie folgt bedient:



hält die laufende Sendung an



- setzt die Wiedergabe fort
- wechselt vom schnellen Vor-/Rücklauf zur Wiedergabe mit normaler Geschwindigkeit



springt in der zeitversetzten Wiedergabe vor und zurück; die Sprungzeit ist einstellbar.



verringert/erhöht schrittweise die Wiedergabegeschwindigkeit



beendet die zeitversetzte Wiedergabe und zeigt das Programm in Echtzeit an (Live-TV/-Radio)

Das automatische Timeshift im Hauptmenü ein/ausschalten

▷ *MENU* ▶ *MENU* ▶ *Benutzerdefinierte Einstellungen* ▶ *Aufnahmemenü* ▶ *Automatische Timeshift-Funktion*

Verwandte Themen

OTR (One Touch Recording / Sofortaufnahme), S. 34

Automatisches Timeshift im Hauptmenü: *Aufnahmemenü*, S. 85

Sprungzeit einstellen: *10.7.4 Aufnahmemenü*, S.85

4.12 OTR (One Touch Recording / Sofortaufnahme)

Die Funktion ermöglicht es, die laufende Sendung aufzunehmen. Dabei können Sie die Sendung rückwirkend ab dem Zeitpunkt aufnehmen, ab dem Sie das Programm eingeschaltet hatten (Einstellung *Aufnahme* ▶ *von Beginn*; siehe unten).

Tipp Wenn eine laufende Timeshift-Aufnahme mehrere Sendungen umfasst, dann speichert die OTR-Funktion immer die Sendung, die gerade wiedergegeben wird.

Folgende Einstellungen stehen bei der OTR-Funktion zur Verfügung:

Aufnahme (① in Abb. 14)	von Beginn	Die Aufnahme beginnt ab dem Zeitpunkt (in der Vergangenheit), seit dem die Sendung ohne Umschalten wiedergegeben wurde. Voraussetzung: automatisches Timeshift ist eingeschaltet.
	ab jetzt	Die Aufnahme beginnt ab jetzt.
Start ②	Die Startzeit wird automatisch ermittelt und kann nicht geändert werden.	
Ende ③	▶ Die Endzeit mit   ändern oder mit 0 ... 9 eingeben.	
Dauer ④	▶ Die Aufnahmedauer mit   ändern oder mit 0 ... 9 eingeben.	
Ziel ⑤	Aufnahmeziel (Ordner) ändern oder neu erstellen.	



Abb. 14: OTR-Einstellungen

Sendung sofort aufnehmen

▷ REC

Sendung mit optionalen Einstellungen aufnehmen



1. **REC** drücken.
2. Bei ① und ③ – ⑤ die Einstellungen mit **▲▼◀▶** und **0 ... 9** ändern.
3. **OK** drücken.
⇒ Die Sendung wird aufgenommen.
4. **REC / BACK** drücken, um den Vorgang abzubrechen.

Laufende Aufnahme abbrechen



1. **REC** drücken.
⇒ Ein Dialog mit einer Liste der laufenden Aufnahmen erscheint (Beispiel in Abb. links).
2. Mit **▲▼** die Aufnahme wählen.
3. **OK** drücken.
⇒ Die Aufnahme wird gestoppt.
4. **REC / BACK** drücken, um den Vorgang abzubrechen.

Verwandte Themen

Automatisches Timeshift, S. 33

CI+-Entschlüsselungssystem, S. 102

4.13 Programmlisten

4.13.1 Funktion

Das Programm wird immer aus einer Programmliste gewählt. Dies kann die Gesamtliste sein oder eine der Favoritenlisten.

Gesamtliste

Die *Gesamtliste* enthält alle vom Receiver gefundenen Programme ¹⁾.

Favoritenlisten

Favoritenlisten sind Programmlisten die – im Gegensatz zur Gesamtliste – nur bestimmte, vom Benutzer festgelegte Programme enthalten. Dadurch kann auf diese Programme schnell zugegriffen werden. Favoritenlisten können wie folgt bearbeitet werden:

- Programme der Gesamtliste zu einer Favoritenliste hinzufügen
- eine Favoritenliste umbenennen
- Programme innerhalb einer Favoritenliste verschieben
- Programme aus einer Favoritenliste entfernen

4.13.2 Programmliste bearbeiten

Es können mehrere Programme gleichzeitig bearbeitet werden (verschieben, löschen etc.).

Programmliste bearbeiten



1. **OK** drücken.

⇒ Die Programmliste erscheint. Die Bedienungshinweise sind in der unteren Zeile angezeigt (① in Abb. links).



2. **REC** drücken, um die Programmliste zu bearbeiten.

⇒ Die folgende Ansicht erscheint. Der Bearbeitungsmodus ist aktiviert (② in Abb. links). Die Bedienungshinweise sind weiterhin in der unteren Zeile angezeigt (③ in Abb. links).

¹⁾ Nach der Erstinstallation, solange noch keine Programme gelöscht wurden.

Abb. 15 beschreibt die in den Programmlisten angezeigten Informationen:



Abb. 15: Informationen in Programmlisten

- ① Inhalt der Liste (TV oder Radio)
 - ② Name der Liste
 - ③ Programmplätze (Nummern)
 - ④ F¹⁾ = Programm ist in mindestens einer Favoritenliste enthalten
 - ⑤ Schlüsselsymbol bei verschlüsselten Programmen
 - ⑥  1) Gracenote EPG-Informationen sind verfügbar, Gracenote ist *eingeschaltet*.
 -  1) Gracenote EPG-Informationen sind verfügbar, Gracenote ist *ausgeschaltet*. DVB-SI EPG-Information ist eingeschaltet.
 - ⑦ Programmname
- 1) Wird erst nach dem Drücken von *REC* angezeigt.

Verwandte Themen

Gracenote-/DVB-SI-Daten für Programme aus/einschalten, S. 40

4.13.3 Grundbedienung

Programm aus einer Programmliste wählen

Siehe dazu folgende Abschnitte:

- *Fernsehen/Radio hören (laufende Sendung ansehen)*, S. 12f
- *Programm aus einer Liste oder im EPG wählen*, S. 19f.
- *Einstellmenü (Live-TV/-Radio)*, S. 26f.

Bearbeitungsmenü für die aktuelle Programmliste aufrufen

▷ OK ▶ REC ▶ REC

⇒ Das Bearbeitungsmenü erscheint (Abb. 16 und Abb. 17).

Bearbeitungsmenü für eine beliebige Programmliste aufrufen

▷ OK ▶  (rot) ▶ Liste wählen ▶ OK ▶ REC ▶ REC

⇒ Das Bearbeitungsmenü erscheint (Abb. 16 und Abb. 17):



Abb. 16: Bearbeitungsmenü für die Gesamtliste



Abb. 17: Bearbeitungsmenü für Favoritenlisten

Tipp Nachstehend sind die Bedienpunkte beschreiben, die in Gesamtliste und Favoritenlisten *identisch* sind. Zu den anderen Bedienpunkten siehe *Bedienung Gesamtliste*, S. 39f und *Bedienung Favoritenlisten*, S. 41.

Die Bearbeitung der Programmliste wird *ausführlich* am Beispiel von *Verschieben* beschrieben, alle anderen Optionen sind in der Kurzform verfasst.

Programme innerhalb einer Liste verschieben



Liste öffnen

1. **OK** drücken, um die Programmliste zu öffnen.
⇒ Die aktuelle Programmliste erscheint.
2. **[Rot]** drücken, um alle Listen anzuzeigen.
⇒ Die Programmlisten erscheinen (Abb. links).
3. Eine Liste wählen.
⇒ Die ausgewählte Programmliste erscheint.



Programme markieren

4. **REC** drücken, um die Programmliste zu bearbeiten.
⇒ Der Bearbeitungsmodus ist aktiviert. Die Bedienungshinweise sind in der unteren Zeile angezeigt (③ in Abb. links).
5. Mit **[Up/Down]** ein Programm markieren.
[REC] drücken, um mehrere Programme zu markieren.
⇒ Das Programm / die Programme sind mit einem Häkchen markiert.
[REC] erneut drücken, um ein Häkchen zu entfernen.
BACK drücken, um alle Häkchen zu entfernen.



Programme verschieben

6. **REC** drücken.
⇒ Die folgende Ansicht erscheint (Abb. links).
7. **OK** drücken, um die markierten Programme zu verschieben.
8. Mit **[Up/Down]** eine neue Position wählen.

Bearbeitung abschließen

9. siehe *Bearbeitung abschließen*, S. 39.

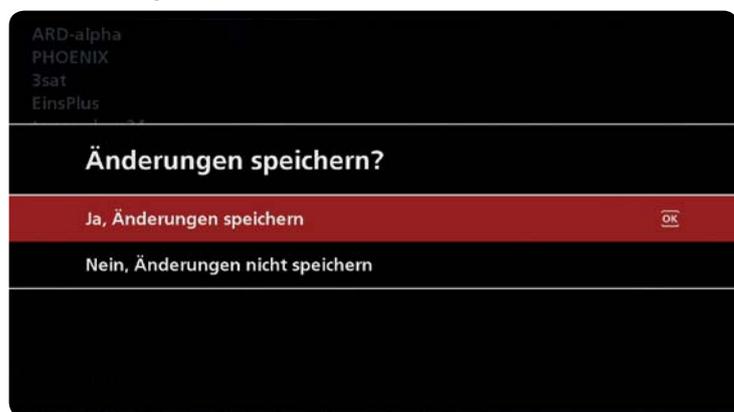
Blockmarkierung durchführen

Tipp Die Blockmarkierung eignet sich, um aufeinander folgende Programme (Programmeblock) gleichzeitig zu bearbeiten.

1. *Liste öffnen*: OK ▶  (rot) ▶ Liste wählen.
2. *Programme markieren*: Erstes oder letztes Programm des Programmeblocks markieren ▶ REC ▶ REC ▶ *Blockmarkierung starten* ▶ die anderen Programme des Programmeblocks markieren ( )¹⁾ ▶ REC.
3. *Programmeblock bearbeiten*:
Verschieben: *Verschieben* ▶ neue Position wählen.
andere Funktionen: Funktion wählen ▶ bei Bedarf Passwort eingeben.
4. *Bearbeitung abschließen*: siehe *Bearbeitung abschließen*, S. 39.

¹⁾ Die Programme sind mit einem Häkchen markiert. Programme erneut markieren entfernt die Häkchen, *BACK* entfernt alle Häkchen.

Bearbeitung abschließen



1. *BACK* drücken.
⇒ Die folgende Ansicht erscheint (Abb. links).
2. Einen der folgenden Einträge markieren:
Ja, Änderungen speichern oder
Nein, Änderungen nicht speichern
3. *OK* drücken.
⇒ Eine Live-TV-Sendung wird angezeigt.

4.13.4 Bedienung Gesamtliste

Programme aus der Gesamtliste löschen

1. *Gesamtliste öffnen*: OK ▶  (rot) ▶ *Gesamtliste*.
2. *Programme markieren*: Programm markieren ▶ REC ▶  (bei Bedarf wiederholen)
3. *Programme löschen*¹⁾; REC ▶ *Löschen* ▶ OK
4. *Bearbeitung abschließen*: siehe *Bearbeitung abschließen*, S. 39.

¹⁾ Programme, die aus der Gesamtliste gelöscht werden, können nur durch einen erneuten Programmsuchlauf wiederhergestellt werden.

Programme in der Gesamtliste überspringen

1. *Gesamtliste öffnen*: OK ▶  (rot) ▶ *Gesamtliste*.
2. *Programme markieren*: Programm markieren ▶ REC ▶  (bei Bedarf wiederholen)
3. „Überspringen“ einstellen: ▶ REC ▶ *Überspringen* ▶ OK
⇒ Die Programme sind in der Gesamtliste durch dünnere Schrift markiert und werden im Live-TV/-Radio beim Programmwechsel mit  oder   übersprungen.
4. *Funktion aufheben*: Die vorigen Schritte wiederholen und dabei *Überspringen aufheben* wählen.
5. *Bearbeitung abschließen*: siehe *Bearbeitung abschließen*, S. 39.

Programme in allen Programmlisten sperren

1. *Gesamtliste* öffnen: OK ▶  (rot) ▶ *Gesamtliste*.
2. *Programme markieren*: Programm markieren ▶ REC ▶  (bei Bedarf wiederholen)
3. *Sperren einstellen*: REC ▶ *Sperren* ▶ Passwort eingeben
⇒ Die Programme sind in allen Programmlisten mit einem Schloss markiert und werden erst nach Eingeben des Passworts angezeigt.
4. *Sperre aufheben*: Die vorigen Schritte wiederholen und dabei *Sperre aufheben* wählen.
5. *Bearbeitung abschließen*: siehe *Bearbeitung abschließen*, S. 39.

Programme zu einer Favoritenliste hinzufügen

1. *Gesamtliste* öffnen: OK ▶  (rot) ▶ *Gesamtliste*.
2. *Programme markieren*¹⁾: Programm markieren ▶ REC ▶  (bei Bedarf wiederholen)
3. *Programme zu einer Favoritenliste hinzufügen*: REC ▶ *Zu Fav.-liste* ▶ Favoritenliste (Ziel) einstellen ( ).
4. *Ergebnis in Favoritenliste (Ziel) kontrollieren*:  (rot) ▶ Favoritenliste (Ziel) wählen.
5. *Bearbeitung abschließen*: siehe *Bearbeitung abschließen*, S. 39.

¹⁾ Die Programme werden aus der Gesamtliste in die Favoritenliste *kopiert*, bleiben also in der Gesamtliste erhalten.

Gracenote-/DVB-SI-Daten für Programme aus/einschalten

Tipp Benutzen mehrere Programme die gleichen Gracenote-Daten, erscheint beim Ausschalten die Meldung *Die Gracenote-Daten werden für mehrere Programme verwendet*. Wenn Sie die Gracenote-Daten trotzdem ausschalten, fehlen sie für alle betroffenen Programme.
Beispiel: *RTL 2*, *RTL 2 CH*, und *RTL 2 Austria* benutzen die gleichen Gracenote-Daten.



1. *Gesamtliste* öffnen: OK ▶  (rot) ▶ *Gesamtliste*.
2. *Programme markieren*¹⁾ und *Gracenote-Daten einstellen*: Programm markieren ▶ REC ▶  (bei Bedarf wiederholen) ▶ REC ▶ *gracenote-Daten einschalten (ausschalten)*.
⇒ Das Gracenote-Symbol des Programms ist in allen Programmlisten geändert.
3. *Bearbeitung abschließen*: siehe *Bearbeitung abschließen*, S. 39.

¹⁾ Nur Programme markieren, die mit dem Gracenote-Symbol gekennzeichnet sind.

Verwandte Themen

Programmführer (EPG), S. 42ff

Gracenote-Symbol: siehe Abb. 15, S. 37

Empfang & Programmsuchlauf, S. 69

4.13.5 Bedienung Favoritenlisten

Programme zu einer Favoritenliste hinzufügen

Siehe *Programme zu einer Favoritenliste hinzufügen*, S. 40.

Programme aus einer Favoritenliste entfernen

1. *Liste öffnen*: **OK** ▶  (rot) ▶ Favoritenliste wählen.
 2. *Programme markieren und entfernen* ¹⁾: Programm markieren ▶ **REC** ▶  (bei Bedarf wiederholen) ▶ **REC** ▶ *Entfernen aus Favoritenliste*.
 3. *Bearbeitung abschließen*: siehe *Bearbeitung abschließen*, S. 39.
- ¹⁾ Das Programm bleibt in der Gesamtliste erhalten.

Favoritenliste umbenennen

1. *Liste öffnen*: **OK** ▶  (rot) ▶ Favoritenliste wählen.
2. *Favoritenliste umbenennen*: **REC** ▶ **REC** ▶ *Favoritenliste umbenennen* ▶ neuen Namen eingeben.
3. *Bearbeitung abschließen*: siehe *Bearbeitung abschließen*, S. 39.

Verwandte Themen

Texteingabe, S. 32

5 Programmführer (EPG)

5.1 Allgemeine Informationen zum EPG

Tipp *Gracernote* ist nur mit einer Internetverbindung verfügbar.

Was ist der EPG?

Der EPG ist ein redaktionell aufbereiteter elektronischer Programmführer mit kostenlosen Informationen für ca. 160 TV-Programme. Der EPG zeigt die TV-Programme bis zu 2 Wochen im Voraus an.

Tipp EPG-Daten werden von *Gracernote* oder vom Programmanbieter empfangen. Sind keine EPG-Daten vorhanden, zeigt der Receiver die Meldung **Keine Daten vorhanden!** Nach der Erstinstallation stehen EPG-Daten spätestens zur Verfügung SI-Daten nach der ersten Aktualisierung in der Nacht oder beim ersten mal, wenn man zum Programm schaltet. *Gracernote*-Daten werden on-the-fly aus dem internet geladen.

Welche Programme werden von *Gracernote* unterstützt?

Die von *Gracernote* unterstützten Programme sind in der Programmliste mit dem *Gracernote*-Logo gekennzeichnet ¹⁾.

¹⁾ Voraussetzungen: Die EPG-Daten wurden aktualisiert und in der geöffneten Programmliste wurde **REC** gedrückt.

Woher kommen die Daten für den EPG?

Die Daten für den EPG kommen vom *Gracernote*-Server (aus dem Internet).

Verwandte Themen

Programmzeitschrift, S. 84

Empfang & Programmsuchlauf, S. 69

Abb. 15: Informationen in Programmlisten, S.37

Gracernote-/DVB-SI-Daten für Programme aus/einschalten, S. 40

5.2 Bedienung

Tipp

- Falls nicht anders angegeben, wird in den Bedienungsanweisungen dieses Abschnitts davon ausgegangen, dass sich der EPG in der Grundstellung befindet (Abb. 18).
- Beachten Sie die allgemeinen Hinweise zu den Bedienungsanweisungen unter 2.3, S. 8.



Abb. 18: Grundstellung des EPG

- (A) laufende Sendungen
- (B) zukünftige Sendungen
- (C) seitenweises Blättern ist eingeschaltet
- (D) Bedienungshinweise

Bedienungshinweise:

MENU	öffnet weitere Funktionen; siehe <i>Einstellmenü (EPG)</i> , S. 45
	wechselt zum nächsten/vorherigen Tag
REC	startet die Aufnahme; siehe <i>Aufnahme von laufenden oder zukünftigen Sendungen</i> , S. 47
OK	zeigt Informationen zur Sendung
OK/BACK (wenn <i>Seitenweise blättern</i> aktiviert ist)	beendet <i>Seitenweise blättern</i>
 (rot)	öffnet den Aufnahmeplan
 (grün)	schaltet um zwischen aktuell laufenden Sendungen und Sendungen, die ab 20:15 laufen
 (blau)	aktiviert oder beendet <i>Seitenweise blättern</i>

5.2.1 Laufende Sendung anzeigen

Tipp Das Drücken von **OK** und **▲▼** ist nachstehend beispielhaft beschrieben.



Abb. 19: EPG: Laufende Sendung anzeigen – Auswahlmenü

1. Eine laufende Sendung markieren (Ⓐ in Abb. 18, S. 43).
2. **OK** drücken.
⇒ Ein Auswahlmenü erscheint (Abb. links).
3. **▲▼** drücken, um *Anschauen* zu markieren.
4. **OK** drücken.
⇒ Die gewählte Sendung wird angezeigt.

Tipp Die **▶** (Play) drücken, um im Hintergrund das Programm zu wechseln.

5.2.2 Ausführliche Programminformation anzeigen ...

... für eine laufende Sendung

1. Eine laufende Sendung wählen (Ⓐ in Abb. 18, S. 43).
2. **OK** drücken.
⇒ Ein Auswahlmenü erscheint (Abb. 19).
3. **▲▼** drücken, um *Info zur Sendung* wählen.
4. **OK** drücken.
⇒ Die ausführliche Programminformation zur Sendung wird angezeigt.

... für eine zukünftige Sendung

1. Eine zukünftige Sendung wählen (Ⓑ in Abb. 18, S. 43).
2. **OK** drücken.
⇒ Die ausführliche Programminformation zur Sendung wird angezeigt.

Verwandte Themen

Beschreibung der ausführlichen Programminformation: *Programminformation*, S. 21ff

5.2.3 Einstellmenü (EPG)

Einstellmenü des EPG öffnen

► **MENU** drücken.

⇒ Das Einstellmenü erscheint:



Abb. 20: Einstellmenü des EPG

- ① Aufnahmeplan öffnen/schließen
- ② Zwischen *Jetzt* und *20:15* umschalten
- ③ Größe des Zeitfensters umschalten zwischen *4 h*, *6 h*, *8 h* oder *12 h* und Anzahl der Spalten umschalten zwischen 3, 4 und 5
- ④ Zwischen Live-TV und -Radio umschalten
- ⑤ Seitenweises Blättern ein-/ausschalten

Verwandte Themen

Texteingabe, S. 32

Aufnahmeplan, S. 51

Zeitfenster einstellen, S. 46

Radio hören, S. 51

5.2.4 Seitenweise blättern

Um schnell im EPG zu navigieren, können Sie das seitenweise Blättern einschalten. Wenn das seitenweise Blättern eingeschaltet ist, wird dies im EPG durch einen roten Rahmen angezeigt; siehe © in Abb. 18, S. 43.

Das seitenweise Blättern ein/ausschalten

▷ **MENU** ▶ *Seitenweise blättern* • *Ein* • *Aus*

5.2.5 Zeitfenster einstellen

Sie können den Beginn und die Größe des dargestellten Zeitfensters einstellen.

Beginn des Zeitfensters einstellen

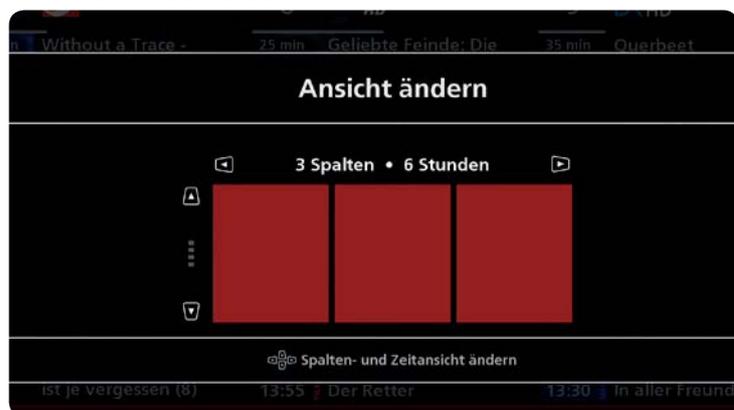
▷ **MENU** ▶ • *Jetzt läuft* • *Heute 20:15*

oder

▷  (grün) drücken

Größe des Zeitfensters einstellen

▷ **MENU** ▶ *Ansicht ändern*



▶   drücken, um zwischen *4h* • *6h* • *8h* • *12h* zu wählen.

▶   drücken, um zwischen *3 Spalten* • *4 Spalten* • *5 Spalten* zu wählen.

5.2.6 Aufnahme von laufenden oder zukünftigen Sendungen

Im EPG können Sie laufende Sendungen ab sofort aufnehmen und das Aufnehmen zukünftiger Sendungen planen. Dazu haben Sie im Aufnahmemenü folgende Einstellmöglichkeiten (Abb. 21):

Einmalige Aufnahme	REC nimmt eine laufende Sendung ab sofort auf oder übernimmt eine zukünftige Sendung in den Aufnahmeplan. ◀▶ drücken, um einen Ordner zu wählen, in dem die Aufnahme gespeichert wird; siehe auch <i>Sendung in einen neuen Ordner aufnehmen (Einmalige Aufnahme)</i> , S. 48
Serienaufnahme	OK nimmt alle Folgen einer Serie auf; mehr dazu unter <i>Serienaufnahme</i> , S. 49. Siehe auch <i>Sendung in einen neuen Ordner aufnehmen (Einmalige Aufnahme)</i> , S. 48
Aufnahme mit Optionen	Es können optionale Aufnahmeeinstellungen geändert werden: <ul style="list-style-type: none">• Serienaufnahme, auf bestimmte Tage, Tageszeiten und Staffeln beschränkt• eine sich wiederholende Aufnahme: Täglich, Wöchentlich oder Benutzerdefiniert• Erinnerung; mehr dazu unter <i>Erinnerung</i>, S. 49.• Ziel der Aufnahme (Ordner), neu erstellt oder geändert• Entschlüsseln einer verschlüsselten Sendung; mehr dazu unter , S. 49.

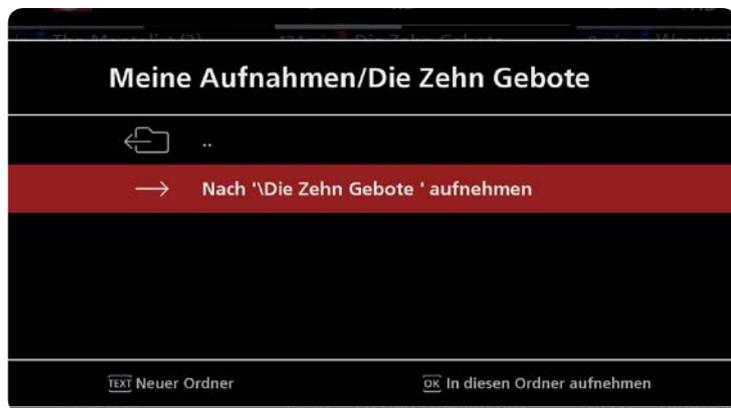


Abb. 21: Aufnahmemenü

Tipp Die allgemeine Vor- und Nachlaufzeit von Aufnahmen wird im Hauptmenü eingestellt.

Sendung in einen neuen Ordner aufnehmen (Einmalige Aufnahme)

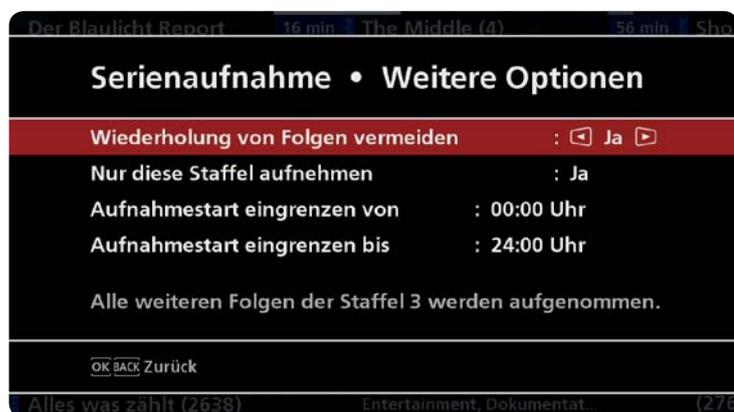
Wenn Sie eine Sendung in einen neuen Ordner aufnehmen möchten, den Ordner wie folgt erstellen:



1. Im EPG eine Sendung markieren.
2. **REC** drücken.
⇒ Die Ansicht in Abb. 21 erscheint.
3. Mit **▲▼** *Aufnahme mit Optionen* wählen.
4. **OK** drücken.
⇒ Die Ansicht in Abb. links erscheint.
5. Bei *Aufnahme* die Option *Einmalig* wählen.
6. Mit **▲▼** *Ziel* wählen.
7. **OK** drücken, um das Aufnahmeziel zu ändern.
⇒ Die Ordnerübersicht wird angezeigt (Abb. links).
8. **TEXT** drücken, um einen neuen Ordner zu erstellen.
⇒ Die Bildschirmtastatur oder die Zifferntasten erscheinen, siehe Abb. 12 und Abb. 13.
9. Einen Ordnernamen eingeben, wie in *Texteingabe*, S. 32 beschrieben.
10. **OK** drücken.
⇒ Der neue Ordner wird angezeigt.
11. Mit **▲▼** den neuen Ordner markieren.
12. **OK** drücken.
⇒ Die Ansicht in Abb. links erscheint.
13. Mit **▲▼** den neuen Ordner markieren.
14. **OK** drücken.
15. **OK** drücken.
⇒ Unter Ziel wird der neue Ordner angezeigt.

► Um einen neuen Ordner für die Serienaufnahme zu erstellen, wie oben beschrieben vorgehen, nur im Schritt 5 die Option *Serienaufnahme* wählen.

Serienaufnahme



1. Im EPG eine Sendung markieren.
2. **REC** drücken.
⇒ Die Ansicht in Abb. 21 erscheint.
3. Mit **▲▼** *Aufnahme mit Optionen* wählen.
4. **OK** drücken.
⇒ Die Ansicht in Abb. links erscheint.
5. Bei *Aufnahme* die Option *Serienaufnahme* wählen.

6. *Weitere Optionen* wählen.
7. **OK** drücken.
⇒ Die Ansicht in der Abb. links wird angezeigt.

Für Serienaufnahmen müssen aktuelle EPG-Daten vorliegen. Schalten Sie deshalb den Receiver möglichst mit *on/off* (Fernbedienung) in den Stand-by.

Die Parameter *Wiederholung von Folgen vermeiden* und *Nur diese Staffel aufnehmen* (in der Abb. links grau hinterlegt) können nur eingestellt werden, wenn im EPG die Staffel-/Folgennummer angegeben ist. Andernfalls können Sie nur die Parameter *Aufnahmestart eingrenzen von/bis* einstellen.

Erinnerung

Statt der Aufnahme kann auch die Erinnerung an eine Sendung eingestellt werden.

Die Erinnerung erfolgt, indem der Receiver zu der Sendung umschaltet. Die Erinnerung erfolgt also nur, wenn der Receiver eingeschaltet ist!



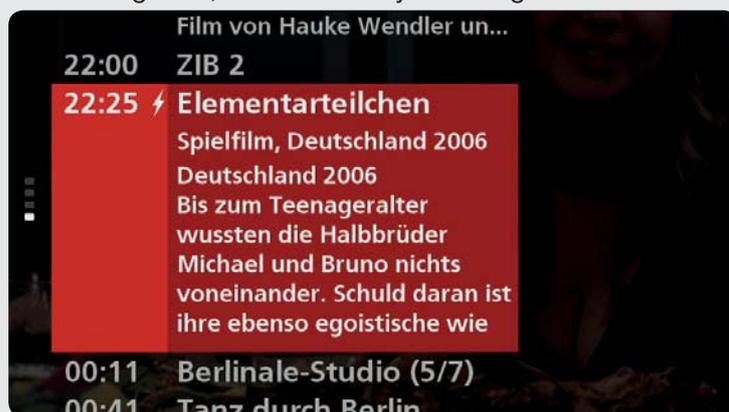
1. Schritte 1 – 4 machen wie in *Serienaufnahme*, S.49 beschrieben.
2. Bei *Aufnahme* die Option *Erinnerung* wählen.
3. **OK** drücken.
⇒ Die Erinnerung wird gesetzt. Die Sendung, an die erinnert werden soll, ist im EPG mit *!* markiert (Abb. links).
4. **REC** drücken, um die Erinnerung zu bearbeiten oder zu löschen.

Laufende oder zukünftige Sendung aufnehmen

1. Eine Sendung markieren.
2. **REC** drücken.
 - ⇒ Das Aufnahmemenü erscheint (Abb. 21).
3. Aufnahmeparameter einstellen.
 - ⇒ Danach ist die Sendung im EPG mit **REC** markiert und wird im Aufnahmeplan angezeigt.

Tipp

- Wenn Sie eine Sendung aufnehmen möchten, die sich mit einer bereits geplanten Sendung überschneidet, erscheint die Meldung **Fehler – Aufnahmeüberschneidung**. Im Aufnahmeplan ist die Sendung, die zur Überschneidung führt, mit dem Blitzsymbol ⚡ gekennzeichnet:



- Ist eine Sendung im EPG nicht vorhanden, dann wählen Sie eine beliebige Sendung des Programms und passen die Aufnahmeeinstellungen manuell an.

Aufnahmeeinstellung ändern

- ▷ Eine mit **REC** markierte Sendung markieren ▶ **REC** ▶ Aufnahmeeinstellung ändern

Verwandte Themen

Sendung sofort aufnehmen, S. 15

Spätere Sendung aufnehmen (Aufnahme planen), S. 16

Aufnahmeplan, S. 51

Programmzeitschrift, S. 84

CI+-Entschlüsselungssystem, S. 102f

5.2.7 Aufnahmeplan

Der Aufnahmeplan enthält alle geplanten Aufnahmen. Dies umfasst auch laufende Aufnahmen. Die Einstellungen einer geplanten Aufnahme können nachträglich ebenso bearbeitet werden wie eine Neuaufnahme.

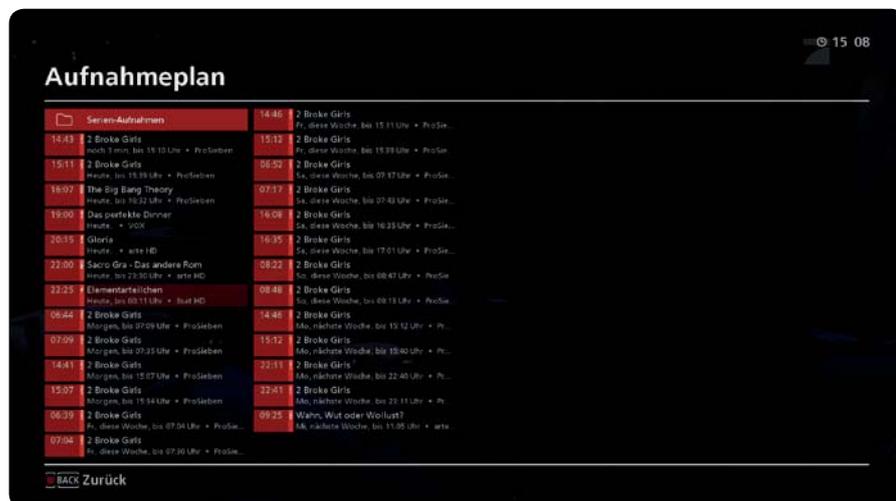


Abb. 22: Aufnahmeplan

Aufnahmeplan öffnen und Aufnahme bearbeiten

▷ **MENU** ▶ **Aufnahmeplan öffnen/schließen** ▶ Aufnahme markieren ▶ **REC** ▶ Aufnahmeeinstellung ändern, z. B.:



Verwandte Themen

Aufnahme von laufenden oder zukünftigen Sendungen, S. 47

5.2.8 Radio hören

▷ **MENU** ▶ **TV • Radio**

⇒ Der EPG für Radio erscheint.

Verwandte Themen

Fernsehen/Radio hören (laufende Sendung ansehen), S. 12

6 Aufnahmearchiv (*Meine Aufnahmen*)

6.1 Allgemeine Informationen zum Aufnahmearchiv

Was ist das Aufnahmearchiv?

Das Aufnahmearchiv ist die interne Festplatte oder ein externes Speichermedium, das an den Receiver angeschlossen ist. Das externe Speichermedium kann bestehen aus einer Festplatte, die an einem USB-Anschluss angeschlossen ist. Das Aufnahmearchiv ist ca. 30 s nach dem Einschalten des Receivers verfügbar.

Können Sendungen aus dem Aufnahmearchiv auf einen PC kopiert werden?

Sendungen aus dem Aufnahmearchiv können Sie wie folgt auf einen PC kopieren:

- *USB-Datenträger*: Sie können Aufnahmen vom Aufnahmearchiv auf einen USB-Datenträger kopieren, den Sie zusätzlich am Receiver angeschlossen haben.
- *Netzwerk*: Über das Netzwerkinterface (Webinterface) des Receivers können Sie Aufnahmen vom Aufnahmearchiv auf einen PC im Heimnetzwerk kopieren.
- *PC*: Sie können die Archivfestplatte direkt an einen PC anschließen und die Aufnahmen lokal kopieren.

Verwandte Themen

Aufnahme bearbeiten, S. 58ff

Mehrere Aufnahmen zur Bearbeitung markieren, S. 60

Festplattenmanagement, S. 94

Netzwerkverbindung, S. 95

Netzwerkinterface, S. 61

6.2 Bedienung

- Tipp**
- Falls nicht anders angegeben, wird in den Bedienungsanweisungen dieses Abschnitts davon ausgegangen, dass sich das Aufnahmearchiv in der Grundstellung befindet (Abb. 23).
 - Beachten Sie die allgemeinen Hinweise zu den Bedienungsanweisungen unter 2.3, S. 8.

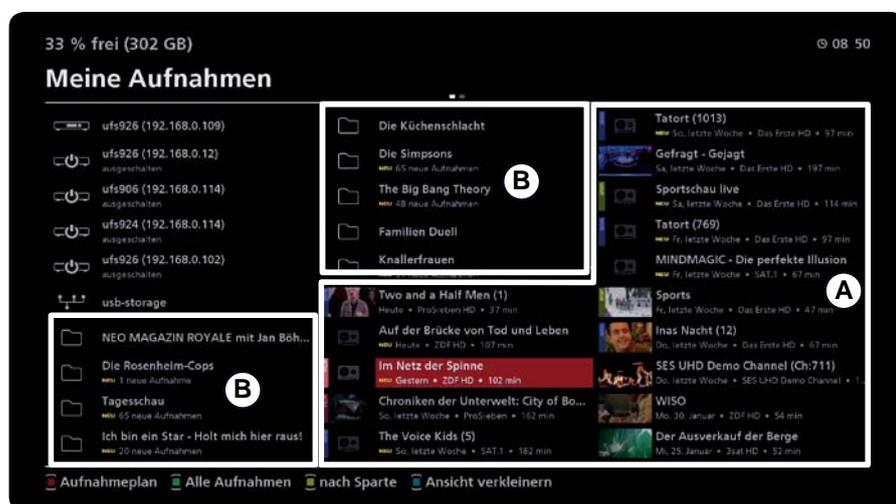


Abb. 23: Grundstellung des Aufnahmearchivs; Ⓐ = Aufnahmen Ⓑ = Ordner

6.2.1 Aufnahmearchiv öffnen

- ✓ Live-TV/-Radio (laufende Sendung) wird angezeigt.
- ▷ **MEDIA** drücken.
 - ⇒ Das Aufnahmearchiv erscheint in der Grundstellung (Abb. 23).

6.2.2 Aufnahme wiedergeben

Die Wiedergabe von Aufnahmen wie folgt steuern:

	<ul style="list-style-type: none"> • Wiedergabe starten; wurde die Aufnahme bereits früher wiedergegeben, dann startet die erneute Wiedergabe an der Stelle, an der sie das letzte Mal gestoppt wurde. • bei laufender Wiedergabe das Aufnahmearchiv anzeigen (Wiedergabe läuft im Hintergrund weiter)
	<ul style="list-style-type: none"> • Wiedergabe starten; die Wiedergabe startet immer am Beginn der Aufnahme. • angehaltene Wiedergabe fortsetzen • Abspielgeschwindigkeit auf <i>normal</i> umschalten
	<p><i>kurz drücken</i>: 30 s zurück/vor springen <i>lange drücken</i>: zurück-/vorspulen</p>
	<p><i>kurz drücken</i>: ein Kapitel ¹⁾ zurück/vor springen <i>lange drücken</i>: zurück-/vorspulen</p>
	Abspielgeschwindigkeit schrittweise erhöhen/verringern (x2 – x32)
	Wiedergabe anhalten/fortsetzen
	Kapitel manuell erstellen ¹⁾
 oder 	Wiedergabe beenden

¹⁾ Aufnahmen werden automatisch in Kapitel aufgeteilt. Die Art der Aufteilung hängt davon ab, ob die Aufnahme unter Verwendung von EPG-Daten durchgeführt wurde oder nicht.

EPG-Daten wurden verwendet: Die Kapitel *Anfang*, *Hauptteil* und *Ende* werden erzeugt.

EPG-Daten wurden nicht verwendet: Die Aufteilung in Kapitel erfolgt entsprechend der Dauer der Aufnahme.

Manuell erstellte Kapitel werden zu den automatisch erzeugten Kapiteln hinzugefügt. Das manuelle Erstellen und Löschen von Kapiteln verändert die Aufnahme nicht.

6.2.3 Ausführliche Programminformation anzeigen

Ausführliche Programminformation anzeigen (Grundstellung des Aufnahmearchivs)

- ✓ Die Grundstellung des Aufnahmearchivs wird angezeigt.
- 1. Eine Aufnahme markieren (Ⓐ in Abb. 23, S. 53).
Bei Bedarf zuvor den Ordner (Ⓑ) öffnen, in dem sich die Aufnahme befindet.
- 2. Taste *i* drücken.
 - ⇒ Die ausführliche Programminformation der Aufnahme wird angezeigt.

Ausführliche Programminformation während der Wiedergabe einer Aufnahme anzeigen

- ✓ Eine Aufnahme wird wiedergegeben.
- ▶ Taste *i* drücken.
 - ⇒ Die ausführliche Programminformation der Aufnahme wird angezeigt.

Verwandte Themen

Programminformation, S. 21

6.2.4 Ordner öffnen

Tipp Das Drücken von *OK* ist nachstehend beispielhaft beschrieben.

- ▶ Einen Ordner wählen (Ⓑ in Abb. 23, S. 53).
 - ⇒ Der Inhalt des Ordners wird angezeigt.

6.2.5 Einstellmenü (Grundstellung)



Abb. 24: Einstellmenü in der Grundstellung des Aufnahmearchivs

- ① Sortierung der Aufnahmen ändern:
Datum: neueste Aufnahmen zuerst
alphabetisch: aufsteigend von A bis Z
Dauer: kürzeste Aufnahmen zuerst
- ② Aufnahmeplan öffnen/schließen
- ③ alle Aufnahmen anzeigen
- ④ Größe der Ansicht ändern und somit den Umfang der angezeigten Informationen
- ⑤ Aufnahmen eines bestimmten Programms anzeigen

Einstellmenü der Grundstellung des Aufnahmearchivs öffnen

► **MENU** drücken.

⇒ Das Einstellmenü in Abb. 24 erscheint.

Verwandte Themen

Texteingabe, S. 32

Aufnahmeplan, S. 51

6.2.6 Einstellmenü (Wiedergabe)

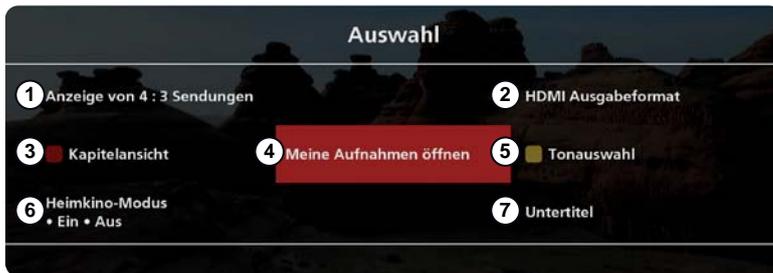


Abb. 25: Einstellmenü während der Wiedergabe einer Aufnahme

- ① Darstellung von 4:3-Sendungen einstellen
- ② Bildauflösung einstellen
- ③ Kapitelansicht zum direkten Anwählen oder Löschen eines Kapitels
- ④ Aufnahmearchiv anzeigen; die zuletzt eingestellte Sortierung/Filterung wird angezeigt.
- ⑤ Tonauswahl
- ⑥ Heimkinomodus
- ⑦ Untertitel

Einstellmenü während der Wiedergabe einer Aufnahme öffnen

✓ Eine Aufnahme wird wiedergegeben.

▶ **MENU** drücken.

⇒ Das Einstellmenü in Abb. 25 erscheint.

Verwandte Themen

Darstellung von 4:3-Sendungen: *Videoeinstellungen*, S. 91f

Bildauflösung: *Videoeinstellungen*, S. 91f

Heimkino-Modus, S. 29

Untertitel, S. 31

Farbtasten, S. 27

6.2.7 Aufnahme bearbeiten

REC öffnet in der Grundstellung des Aufnahmearchivs das Bearbeitungsmenü (Abb. 26 und Abb. 27). Das Menü bezieht sich immer auf den Ordner oder die Aufnahme(n), die im Aufnahmearchiv markiert sind. Ebenso enthält das Menü unterschiedliche Einträge für das Bearbeiten von *Aufnahmen* und *Ordnern*.

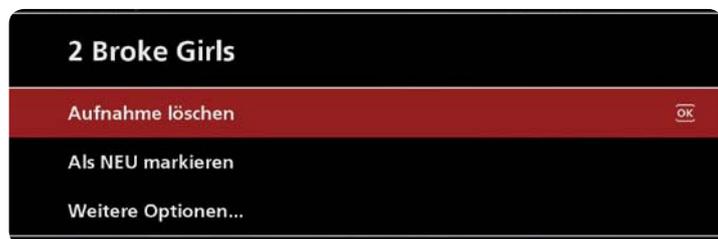


Abb. 26: Menü zum Bearbeiten einer Aufnahme



Abb. 27: Menü zum Bearbeiten eines Ordners

Die nachstehende Tabelle beschreibt das Bearbeitungsmenü.

Menüeintrag	Untermenüeintrag	Beschreibung
<i>Aufnahme löschen</i> oder <i>Ordner löschen</i>		Es können nur leere Ordner gelöscht werden. <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-top: 10px;">Tipp Gelöschte Aufnahmen können nicht wiederhergestellt werden.</div>
<i>Als NEU markieren</i>		Aufnahme im Archiv als <i>Neu</i> markieren
<i>Umbenennen</i> (Ordner)		Ordner umbenennen.
<i>Weitere Optionen...</i>	<i>Aufnahme löschen</i>	wie oben
	<i>Als NEU markieren</i>	wie oben
	<i>Sperren</i> oder <i>Sperre aufheben</i>	<ul style="list-style-type: none"> Die Funktion erfordert das Eingeben der PIN. Gesperrte Aufnahmen sind mit einem Vorhängeschloss markiert. Gesperrte Aufnahmen können nur nach Eingeben der PIN wiedergegeben werden.
	<i>Umbenennen</i>	Aufnahme umbenennen; nur auf einzelne Aufnahmen anwendbar.
	<i>Sparte ändern</i>	Aufnahme(n) einer anderen Sparte zuweisen.
	<i>Neuen Ordner anlegen...</i>	Als Ordnername wird der Titel der zuletzt markierten Aufzeichnung vorgeschlagen. Der Ordner wird als Unterordner in der letzten Ansicht (Aufnahmearchiv oder Ordner) angelegt.
	<i>In Ordner verschieben...</i>	Aufnahme(n) in einen bestehenden oder einen mittels TEXT angelegten Ordner verschieben.
	<i>Auf externen Datenträger kopieren...</i>	Aufnahme(n) auf einen externen USB-Datenträger kopieren. <ul style="list-style-type: none"> Der USB-Datenträger muss mit <i>FAT/FAT 32</i> formatiert sein. Datenträger mit zu geringer Speicherkapazität sind rot markiert, das Kopieren ist gesperrt. Die Funktion ist nur mit Kathrein-Festplatten getestet.
	<i>Blockmarkierung starten</i>	siehe 6.2.8, S. 60

Tab. 2: Menü zum Bearbeiten von Aufnahme und Ordnern im Aufnahmearchiv

Verwandte Themen

Mehrere Aufnahmen zur Bearbeitung markieren, S. 60

Kindersicherung, S. 80

Texteingabe, S. 32

OTR (One Touch Recording / Sofortaufnahme), S. 34

Aufnahme von laufenden oder zukünftigen Sendungen, S. 47

CI+-Entschlüsselungssystem, S. 102

Festplattenmanagement, S. 94

6.2.8 Mehrere Aufnahmen zur Bearbeitung markieren

Beliebige Aufnahme markieren

1. Im Aufnahmearchiv eine Aufnahme markieren und  drücken.
⇒ Die Aufnahme ist mit einem Häkchen markiert.
2. Schritt 1. für beliebige, weitere Aufnahmen wiederholen *oder*
 mehrmals drücken, um unmittelbar hintereinander angeordnete Aufnahmen mit einem Häkchen zu markieren.
3. Häkchen bei Bedarf wie folgt entfernen:
Eine mit einem Häkchen markierte Aufnahme erneut markieren und  drücken *oder* **BACK** drücken, um alle Markierungen zu löschen und wieder mit Schritt 1. zu beginnen.
4. **REC** drücken und auf die markierten Aufnahmen eine Funktion aus dem Bearbeitungsmenü anwenden.

Unmittelbar hintereinander angeordnete Aufnahmen mit der Blockmarkierung markieren

1. Im Aufnahmearchiv die erste oder letzte von mehreren hintereinander angeordneten Aufnahme markieren und **REC** drücken.
2. **Weitere Optionen...** ► **Blockmarkierung starten** wählen.
⇒ Die Aufnahme ist mit einem Häkchen markiert.
3.  oder  mehrmals drücken, bis alle Aufnahmen markiert sind.
⇒ Alle Aufnahmen sind mit einem Häkchen markiert.
4. Bei Bedarf **BACK** drücken, um alle Markierungen zu löschen und wieder mit Schritt 1. zu beginnen.
5. **REC** drücken und auf die markierten Aufnahmen eine Funktion aus dem Bearbeitungsmenü anwenden.

7 MediaCenter

Tipp Eine ausführliche Anleitung des MediaCenter finden Sie auf www.kathrein.com ▶ **Sat** auf der Produktseite des Receivers unter *Downloads*.

7.1 MediaCenter öffnen

✓ Live-TV/-Radio (laufende Sendung) wird angezeigt.

▷ Live-TV/-Radio ▶ *PORTAL*.



7.2 Video, Musik, Bilder

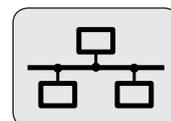
Inhalte von folgenden Speichermedien wiedergeben:

- interne Festplatte
- externe USB-Speichermedien, z. B. NAS, Festplatte
- durch den Receiver generierter UPnP-Server (Einstellung im Hauptmenü) mit den Daten externer USB-Speichermedien
- externe UPnP-Server, z. B. auf einem PC/Laptop laufende Server oder NAS-Systeme mit integriertem Server



7.3 Internetradio

Inhalte von Internetradioprogrammen wiedergeben.



7.4 Netzwerkinterface

Zeigt die Netzwerkadresse im lokalen Netzwerk (LAN) an, unter der Sie den Receiver mit dem Browser am PC erreichen.

Verwandte Themen

Netzwerkverbindung, S. 95

Netzwerkinterface: siehe MediaCenter-Anleitung auf www.kathrein.com



8 HbbTV

Über Satellit bieten einige Sender eingeschränkte HbbTV-Informationen an, z. B. *Das Erste HD*. Um HbbTV in vollem Umfang nutzen zu können, ist eine Internetverbindung erforderlich.

Ist HbbTV verfügbar, enthält die Programminformation den Eintrag *HbbTV*. Ebenso erscheint im Live-TV meistens rechts unten eine automatische Einblendung (Abb. 28), falls diese im Hauptmenü eingeschaltet ist.

Nach dem Drücken der roten Farbtaste erscheint die HbbTV-Startleiste (Abb. 29). Die Startleiste enthält auch Informationen zur Funktion der Farbtasten.

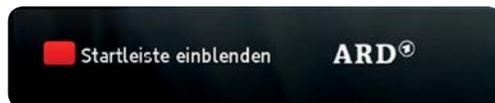


Abb. 28: HbbTV-Einblendung



Abb. 29: HbbTV-Startleiste

Tipp Die Inhalte von HbbTV stammen von den Programmanbietern. Kathrein übernimmt daher keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte. Die Nutzung von HbbTV erfolgt auf eigene Verantwortung des Nutzers.

Verwandte Themen

Programminformation, S. 21

Netzwerkverbindung, S. 95

HbbTV-Anwendungen starten, S. 88

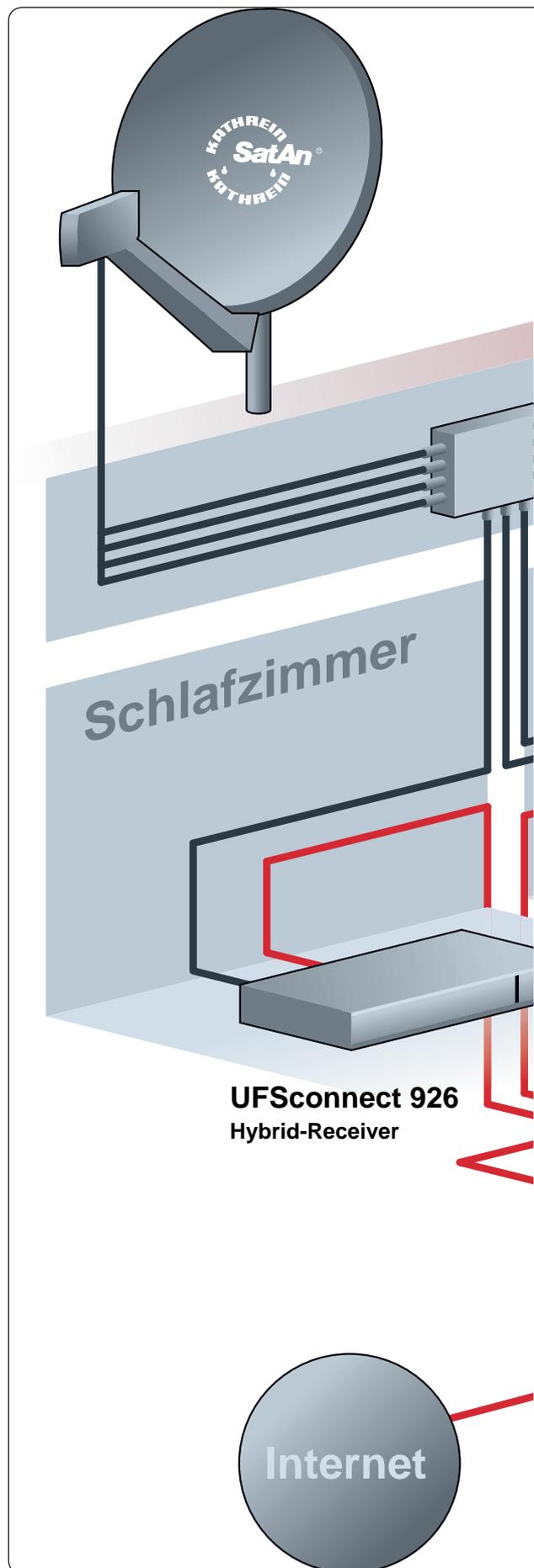
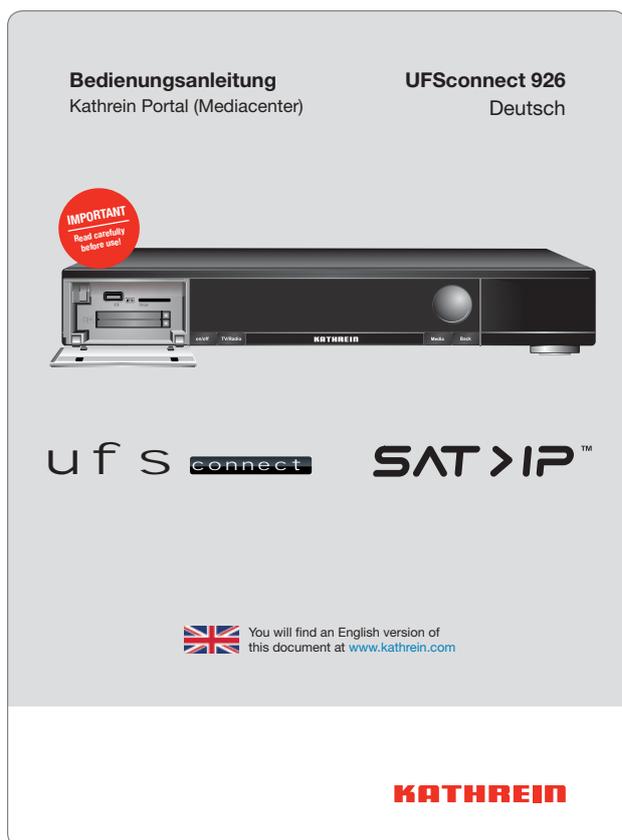
Farbtasten, S. 27

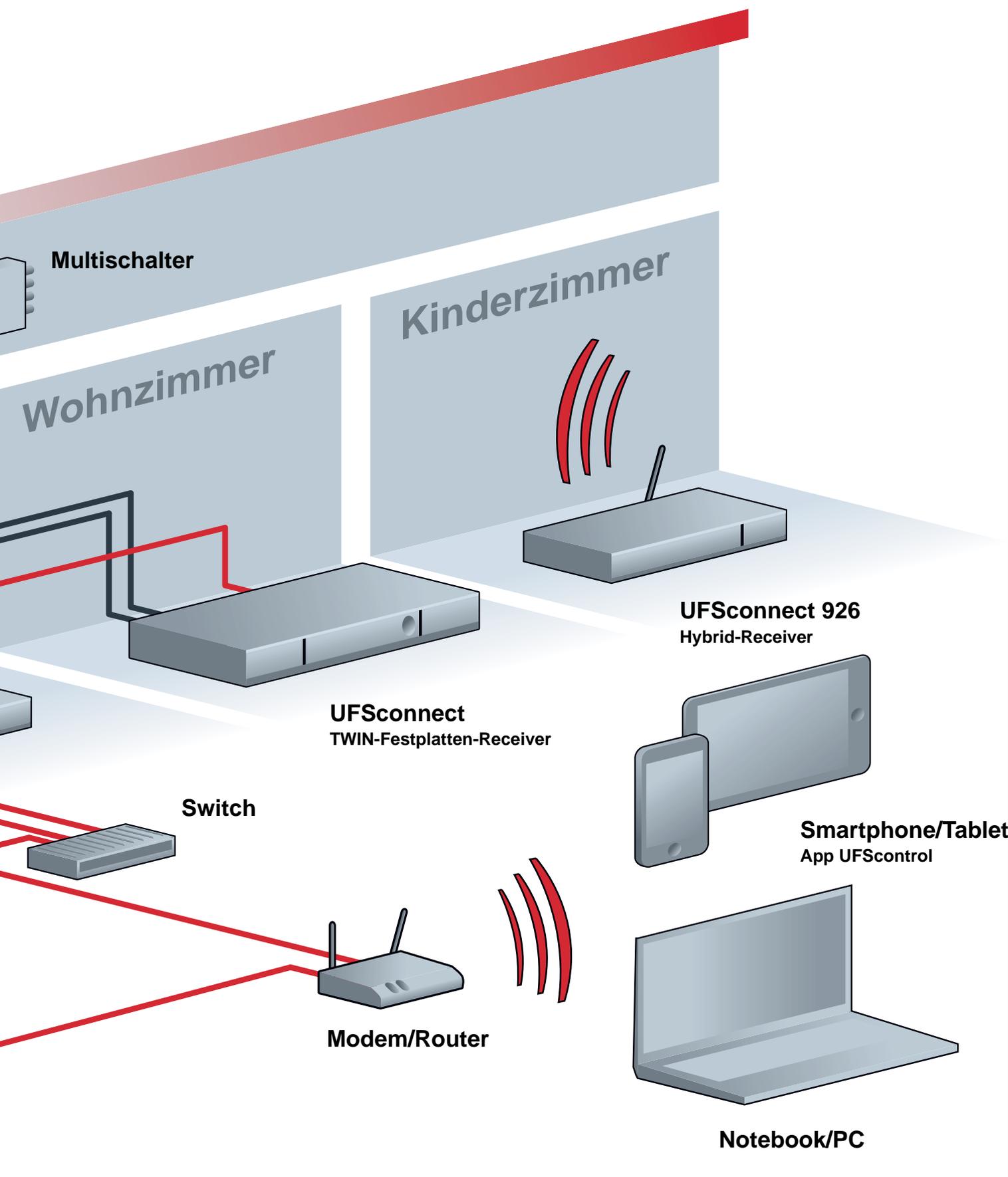
9 UFSconnect

Smarter als Ihre Fernseher. Mit den UFSconnect-Receiver von Kathrein durchbrechen Sie die Grenzen bisheriger TV-Einzel-Lösungen:

- Die Auto-Tuner-Share-Funktion verwendet bei einer laufenden Aufnahme automatisch den Empfänger eines weiteren UFSconnect-Receiver im Heimnetzwerk. Dies ermöglicht ein ungetrübtes Live-TV-Erlebnis, selbst wenn der eingebaute Empfänger durch eine Aufnahme blockiert ist.
- Mit jedem UFSconnect-Receiver haben Sie Zugriff auf alle Ihre TV-Aufnahmen, egal wo Sie diese aufgenommen haben.
- Genießen Sie Sat-TV in gewohnter Qualität auch in Räumen, in denen keine Sat-Verkabelung vorhanden ist.
- Über die App *UFScontrol* sehen Sie Live-TV auf Ihrem Tablet/Smartphone, programmieren Aufnahmen oder steuern komfortabel Ihre Receiver im Heimnetzwerk.
- Die Funktion *Wake-on-LAN* (WOL) ermöglicht Geräten wie Receivern, Tablets und Smartphones einen UFSconnect-Receiver über das Heimnetzwerk aus dem Stand-by aufzuwecken.

Weitere Informationen zum Thema *UFSconnect* finden Sie in der Media-Center-Anleitung auf www.kathrein.com.





10 Hauptmenü

Tipp Für dieses Kapitel gilt:

- Bei den Beschreibungen wird davon ausgegangen, dass Ihnen ein funktionierender Receiver mit TV-Gerät zur Verfügung steht, an dem Sie die beschriebenen Funktionen nachvollziehen können.
- Falls nicht anders angegeben wird in den Bedienungsanweisungen davon ausgegangen, dass Live-TV/-Radio angezeigt wird.
- Beachten Sie die allgemeinen Hinweise zu den Bedienungsanweisungen unter 2.3, S. 8.

10.1 Wichtige Bedienfunktionen

Hauptmenü öffnen

- ▷ Live-TV/-Radio ▶ **MENU** ▶ **MENU** oder
Live-TV/-Radio ▶ **MENU** ▶ **Hauptmenü**

Tipp Das Hauptmenü kann nur im Live-Betrieb geöffnet werden.

Einstellungen ändern

Es bestehen 3 Möglichkeiten, Einstellungen zu ändern:

Änderungsmöglichkeit	Bedienungshinweis
Einstellwert mit den Pfeiltasten ◀ ▶ ändern.	Neben dem Einstellwert sind die Pfeiltasten dargestellt; siehe ① in Abb. 30.
Einstellwert aus einer Liste wählen. Dazu die Liste mit OK öffnen.	Neben dem Einstellwert ist OK dargestellt; (② in Abb. 30).
Zahlen mit den Zifferntasten direkt eingeben.	–

Hauptmenü schließen und Änderungen speichern

Beim Schließen des Hauptmenüs – mit **MENU** oder mit mehrmals **BACK** – werden die zuvor durchgeführten Änderungen automatisch gespeichert. An wichtigen Stellen erscheint ein Dialog, der es ermöglicht, die Änderungen zu bestätigen oder zu verwerfen.

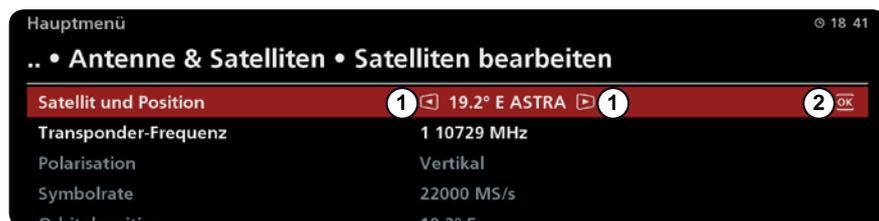


Abb. 30: Bedienungshinweise am TV-Bildschirm

10.2 Überblick über das Hauptmenü

<i>Programmliste bearbeiten</i> 10.3, S. 68	<i>Empfang & Programmsuchlauf</i> 10.4, S. 69	<i>Service Menü</i> 10.5, S. 75	<i>Kindersicherung</i> 10.6, S. 80	<i>Benutzerdefinierte Einstellungen</i> 10.7.6, S. 87	<i>Grundeinstellungen</i> 10.8, S. 90	<i>CI+-Entschlüsselungssystem</i> 10.9, S. 102	<i>Sprachauswahl</i> 10.10, S. 104
	<i>Automatischer Suchlauf</i> , S. 69	<i>Automatische Softwareaktualisierung</i> , S. 75		<i>Menüstil ändern</i> , S. 82	<i>Videoeinstellungen</i> , S. 91		
	<i>Manueller Programmsuchlauf</i> , S. 72	<i>Aktualisierung über Netzwerk</i> , S. 76		<i>Bedienung & Anzeige</i> , S. 83	<i>Audioeinstellungen</i> , S. 93		
	<i>ASTRA-Programmlistenmanagement (LCN)</i> , S. 73	<i>Aktualisierung per USB-Stick</i> , S. 76		<i>Programmzeitschrift</i> , S. 84	<i>Festplattenmanagement</i> , S. 94		
	<i>Antenne & Satelliten</i> , S. 75	<i>Auf Werkseinstellung zurücksetzen</i> , S. 79		<i>Aufnahmemenü</i> , S. 85	<i>Netzwerkverbindung</i> , S. 95		
		<i>Third Party Software</i> , S. 79		<i>MediaCenter</i> , S. 86	<i>UFSconnect (Receivernetzwerk)</i> , S. 98		
		<i>Softwareinformation</i> , S. 79		<i>Stromsparfunktionen</i> , S. 87	<i>Datum und Uhrzeit</i> , S. 99		
				<i>Zusatzdienste & Anwendungen</i> , S. 88	<i>Fernbedienungscodes</i> , S. 100		
					<i>Lüftersteuerung</i> , S. 101		

Tab. 3: Überblick über das Hauptmenü



Abb. 31: Grundstellung des Hauptmenüs

10.3 Programmliste bearbeiten

▷ *MENU* ▶ *MENU* ▶ *Programmliste bearbeiten*

Siehe 4.13, S. 36.

10.4 Empfang & Programmsuchlauf

▷ MENU ▶ MENU ▶ Empfang & Programmsuchlauf

Sie können den Programmsuchlauf auf folgende Arten durchführen:

<i>Automatischer Suchlauf</i> 10.4.1, S. 69	Suchlauf über einen oder alle eingestellten Satelliten.
<i>Manueller Programmsuchlauf</i> 10.4.2, S. 72	Suchlauf über eine bestimmte Frequenz eines Satelliten.
<i>ASTRA-Programmlisten-Management (LCN)</i> 10.4.3, S. 73	Suchlauf nach Programmen der ASTRA-Programmliste.
<i>Antenne & Satelliten</i>	

10.4.1 Automatischer Suchlauf

▷ MENU ▶ MENU ▶ Empfang & Programmsuchlauf ▶ Automatischer Suchlauf

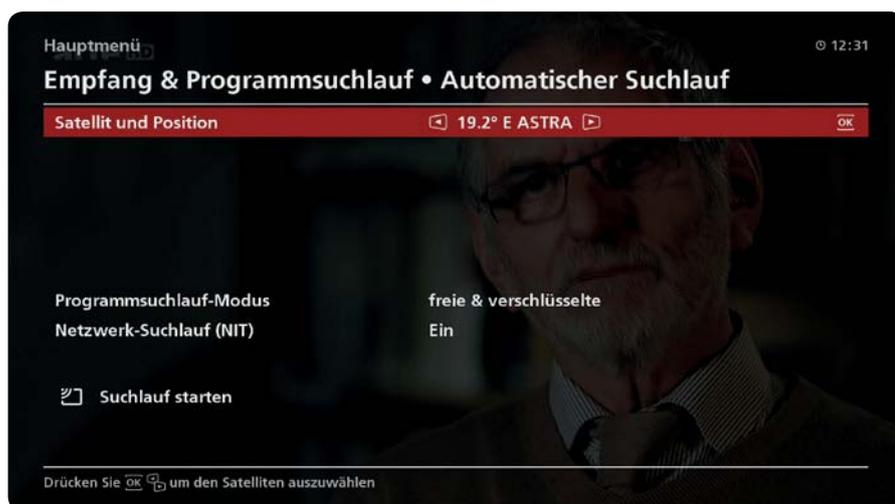


Abb. 32: Automatischer Suchlauf

Satellit und Position

► Einen bestimmten Satelliten ¹⁾ oder die Einstellung *Alle Satelliten* wählen.
Bei *Alle Satelliten* werden alle eingerichteten ²⁾ Satelliten nach neuen Programmen durchsucht. Die Empfangsanlage muss auf diese Satelliten ausgerichtet sein.

¹⁾ Die *Position* des Satelliten muss bekannt sein, wenn gleichnamige Satelliten auf verschiedenen Positionen zur Auswahl stehen. Beispiel: ASTRA 1 auf 19,2° Ost und ASTRA 3 auf 23,5° Ost. Für Deutschland, Österreich und die Schweiz trifft in der Regel ASTRA 1 auf 19,2° Ost zu.

²⁾ *Satelliten hinzufügen*: siehe *Satelliten bearbeiten*, S. 109ff.

Programmsuchlaufmodus

Der Programmsuchlaufmodus bestimmt die Art der zu suchenden Programme.

<i>freie & verschlüsselte</i>	alle Programme werden gesucht
<i>nur freie</i>	nur frei empfangbare Programme werden gesucht
<i>nur verschlüsselte</i>	nur verschlüsselte Programme werden gesucht

- Tipp** Zum Anzeigen verschlüsselter Programmen benötigen Sie
- ein CI/CI+-Modul (Common Interface),
 - eine gültige Smartcard eines Pay-TV-Anbieters,
 - ein gültiges Abo eines Pay-TV-Anbieters.

Netzwerksuchlauf (NIT)

Ein	Durch die Vernetzung der Transponder können zusätzliche, noch nicht gespeicherte Transponder gefunden werden. Neu gefundene Transponder werden gespeichert und ebenfalls nach neuen Programmen durchsucht.
Aus	Es werden nur die bei Auslieferung voreingestellten Transponder des gewählten Satelliten nach neuen Programmen durchsucht.

Suchlauf starten

Suchlauf starten startet den automatischen Programmsuchlauf. Das Ergebnis wird angezeigt und laufend aktualisiert gemäß Abb. 33, das Endergebnis wird angezeigt gemäß Abb. 34. Nach Abschluss des automatischen Programmsuchlaufs werden die neu gefundenen Programme am Ende der Gesamtliste angefügt.



Abb. 33: Ergebnisanzeige des laufenden, automatischen Programmsuchlaufs

- | | |
|------------------------------------|---|
| ① gefundene TV-Programme | ② gefundene Radioprogramme |
| ③ Anzahl gefundener TV-Programme | ④ Anzahl neu hinzugekommener TV-Programme |
| ⑤ Anzahl gefundener Radioprogramme | ⑥ Anzahl neu hinzugekommener Radioprogramme |

Suchlauf durchführen

1. **Suchlauf starten** drücken, um den Programmsuchlauf zu starten.
BACK drücken, um den Vorgang bei Bedarf abzubrechen.
⇒ Die Suche wird durchgeführt. Das Ergebnis wird angezeigt und laufend aktualisiert gemäß Abb. 33. Das Endergebnis wird angezeigt gemäß Abb. 34.
2. **OK** drücken, um das *Ergebnis des Programmsuchlaufs* zu bestätigen (Abb. 34).
⇒ Die gefundenen neuen Programme werden gespeichert.
BACK drücken, um die Änderungen zu verwerfen.
3. **BACK** drücken, um *Live-TV* anzuzeigen.



Abb. 34: Ergebnis des Programmsuchlaufs

10.4.2 Manueller Programmsuchlauf

► **MENU** ► **MENU** ► *Empfang & Programmsuchlauf* ► *Manueller Programmsuchlauf*

Tipp Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellmöglichkeiten, die gegenüber dem automatischen Suchlauf *zusätzlich* verfügbar sind.

Information zu den Einstellmöglichkeiten

Jedes Programmpaket hat eine feste Zuordnung zur Transponderfrequenz, Polarisation und Symbolrate.

Diese Angaben finden Sie z. B. auf www.lyngsat.com.

Beispiel: *ARD* auf *ASTRA 19,2° Ost* (Stand 08-2014):

www.lyngsat.com ► **Europe** (Satellites / 73°E – 0°E) ► **19.2°E** (Astra 1KR/Astra 1L/Astra 1M/Astra 1N) ► **ARD**:

Transponderfrequenz (Freq.)	10744
Polarisation	H (horizontal)
DVB-Typ	DVB-S
Symbolrate (SR)	22000
Fehlerrate (FEC)	5/6



Abb. 35: Manueller Programmsuchlauf

Transponderfrequenz

Transponderfrequenz, auf der das gesuchte Programm übertragen wird. Es kann eine der gespeicherten Transponderfrequenzen gewählt oder mit den Zifferntasten eine neue Transponderfrequenz eingegeben werden.

Polarisation

► Die Polarisation nur dann (*horizontal* oder *vertikal*) einstellen, wenn eine neue Transponderfrequenz eingegeben wurde.

Symbolrate

► Die Symbolrate nur dann eingeben, wenn eine neue Transponderfrequenz eingegeben wurde. Es kann eine bestehende Symbolrate mit   gewählt oder eine neue Symbolrate mit den Zifferntasten eingegeben werden.

Verwandte Themen

Automatischer Suchlauf, S. 69f

10.4.3 ASTRA-Programmlistenmanagement (LCN)

► MENU ► MENU ► Empfang & Programmsuchlauf ► ASTRA-Programmlistenmanagement (LCN)



ASTRA-Programmliste verwenden

Ein Der Receiver meldet automatisch Änderungen an der ASTRA-Programmliste. Wird die Meldung bestätigt, dann übernimmt der Receiver die Änderungen.

Aus Die ASTRA-Programmliste des Receivers muss manuell aktualisiert werden (mittels *ASTRA-Programmliste aktualisieren*).

ASTRA-Programmliste aktualisieren

Die Funktion aktualisiert die ASTRA-Programmliste des Receivers.

Tipp Programme, die Sie zu einem früheren Zeitpunkt von der Gesamtliste des Receivers gelöscht haben, werden beim Ausführen von *ASTRA-Programmliste aktualisieren* nicht wiederhergestellt.

- *ASTRA-Programmliste zurücksetzen* wählen, um Programme wiederherzustellen, die von der Gesamtliste gelöscht wurden.

Nach dem Aktualisieren der ASTRA-Programmliste erhalten Sie eine der folgenden Meldungen:

Die ASTRA-Programmliste ist bereits auf dem neuesten Stand (Abb. 36) Es wurden keine neuen Programme gefunden. Die Meldung verschwindet nach wenigen Sekunden.

Folgende neue Sender wurden in die Senderliste aufgenommen. Neue Programme wurden gefunden und werden in der Meldung angezeigt:

- **BACK** drücken, um die Meldung zu schließen.
 - ⇒ Die gefundenen Programme werden auf den Programmplätzen gespeichert wie in der Meldung angezeigt.
- **OK** drücken, um zu *Programmliste bearbeiten* zu springen und dort die Programmplätze der gefundenen Programme einzustellen.

Hinweis

Die ASTRA-Programmliste ist bereits auf dem neuesten Stand!

Abb. 36: Meldung nach dem Aktualisieren der ASTRA-Programmliste

ASTRA-Programmliste zurücksetzen

Die Funktion löscht die im Receiver gespeicherte Gesamtliste und ersetzt sie durch die aktuelle ASTRA-Programmliste. Es erscheinen die gleichen Meldungen wie unter *ASTRA-Programmliste aktualisieren* beschrieben.

Tipp Programme, die Sie zuvor am Receiver von der Gesamtliste gelöscht haben, werden beim Zurücksetzen am Ende der Programmliste angefügt.

Verwandte Themen

Programmlisten, S. 36

10.4.4 Antenne & Satelliten

▷ MENU ▶ MENU ▶ Empfang & Programmsuchlauf ▶ Antenne & Satelliten

Das Menü *Antenne und Satelliten* ist sehr umfangreich und deshalb in einem eigenen Abschnitt beschrieben; siehe *Antenne und Satelliten*, S. 105ff.

10.5 Servicemenü

▷ MENU ▶ MENU ▶ Servicemenü



▶ Für eine Softwareaktualisierung ist eine Internetverbindung notwendig!

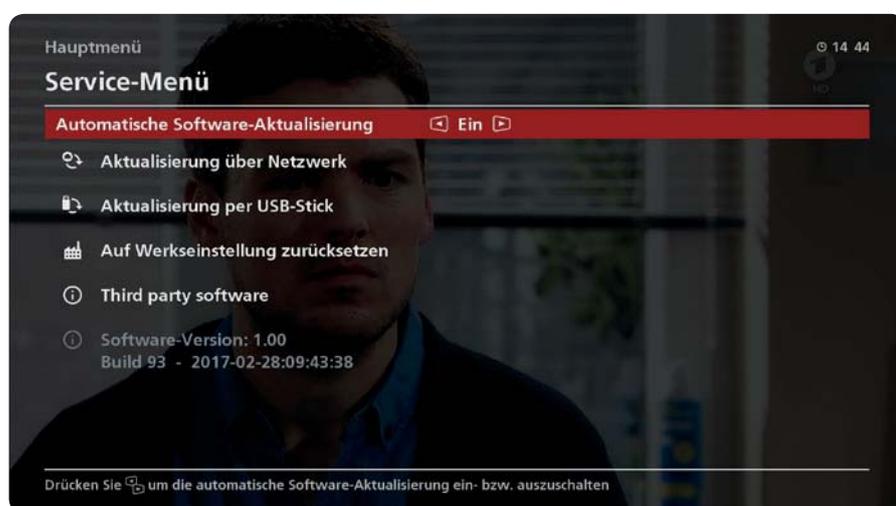


Abb. 37: Servicemenü

10.5.1 Überblick

Im *Service-Menü* können Sie

- die Betriebssoftware des Receivers aktualisieren (10.5.2 – 10.5.4),
- die Programmliste aktualisieren, laden, sichern oder wiederherstellen (10.5.3 – 10.5.4),
- den Receiver auf die Werkseinstellung zurücksetzen (10.5.5, S. 79),
- Informationen zur Third party software erhalten (10.5.6, S. 79)
- Information zur Gerätesoftware erhalten (10.5.7, S. 79).

10.5.2 Automatische Softwareaktualisierung

▷ MENU ▶ MENU ▶ Servicemenü ▶ Automatische Softwareaktualisierung

▶ Festlegen, ob der Receiver die Software automatisch aktualisieren soll.

Ein Der Receiver prüft beim Aktualisieren der EPG-Daten, ob eine aktuellere Software verfügbar ist.

Aus Der Receiver sucht nicht automatisch nach einer aktuelleren Software.

Findet der Receiver eine neue Softwareversion, dann erscheint beim nächsten Einschalten (aus dem Stand-by heraus) die Meldung **Neue Software verfügbar** (ähnlich Abb. 38). Eine der folgenden Tasten drücken:

- ▶ **OK** drücken, um die Aktualisierung gemäß 10.5.3 durchzuführen. Nach der Aktualisierung startet der Receiver neu.
- ▶ **BACK** drücken, um die Aktualisierung abzubrechen (die Meldung erscheint beim nächsten Neustart erneut).

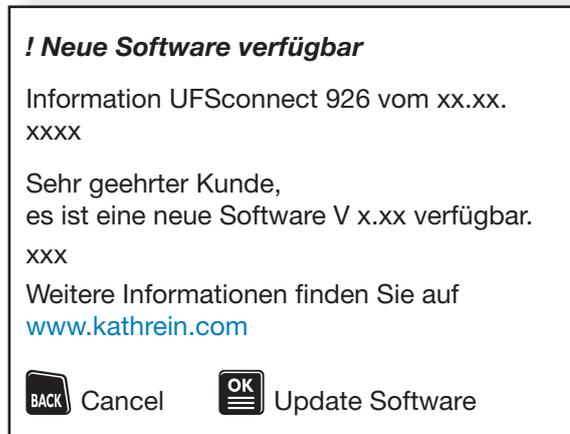


Abb. 38: Meldung **Neue Software verfügbar**



10.5.3 Aktualisierung über Netzwerk

Die Software kann über Netzwerk (Internet) aktualisiert werden.

- ▶ **Aktualisierung über Netzwerk** drücken, wenn der Receiver mit dem Internet verbunden ist.
 - ⇒ Der Receiver sucht im Internet nach einer neuen Softwareversion und aktualisiert die Software.



Achtung

Gefahr von Sachschaden durch Beschädigung der Betriebssoftware!

- ▶ Den Receiver während der Aktualisierung nicht ausschalten, den automatischen Neustart vollständig abwarten.
- ▶ Alle Anweisungen in den Meldungen des Receivers befolgen.



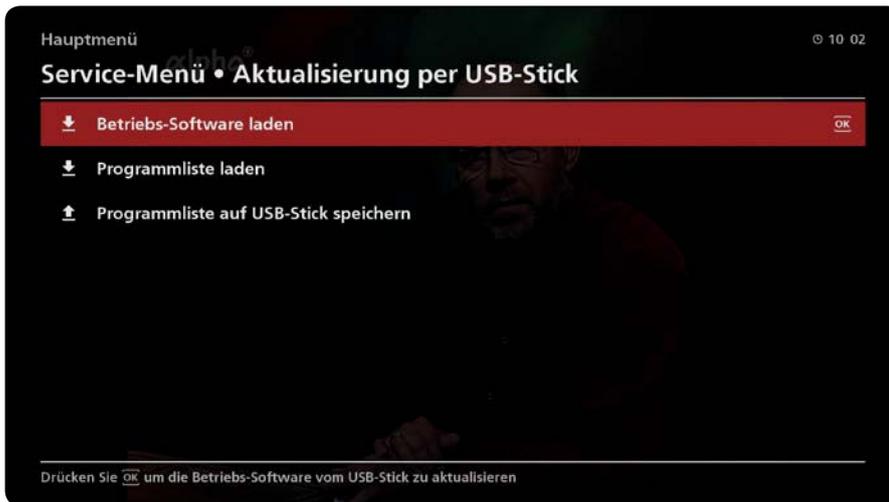
10.5.4 Aktualisierung per USB-Stick



Achtung

Gefahr von Sachschaden durch Beschädigung der Betriebssoftware!

- ▶ Den Receiver während der Aktualisierung nicht ausschalten, den automatischen Neustart vollständig abwarten.
- ▶ Alle Anweisungen in den Meldungen des Receivers befolgen.



Der Menüpunkt *Aktualisierung per USB-Stick* ist nur verfügbar, wenn ein USB-Stick am Receiver angeschlossen ist. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- *Betriebssoftware laden*
- *Programmliste laden*
- *Programmliste auf USB-Stick speichern*

Betriebssoftware laden

- ✓ Es ist ein FAT32-formatierter USB-Stick vorhanden. Auf dem USB-Stick befindet sich der Ordner *kathrein* mit dem Unterordner *ufs926*.
 - ✓ Die aktuelle Betriebssoftware (*.zip) wurde von www.kathrein.com ▶ [Service](#) heruntergeladen, entpackt und der Inhalt (*.bin) auf dem USB-Stick im Unterordner *ufs926* gespeichert.
1. Die Softwareinformation unter *Hauptmenü* ▶ *Servicemenü* notieren.
 2. Den vorbereiteten USB-Stick in einen freien USB-Anschluss des Receivers stecken.
 3. *Hauptmenü* ▶ *Servicemenü* ▶ *Aktualisierung per USB-Stick* ▶ *Betriebssoftware laden* wählen.
 - ⇒ Es erscheint die Meldung *Sind Sie sicher?*
 4. *OK* drücken, um die Meldung zu bestätigen.
 - ⇒ Der Receiver lädt die Betriebssoftware und startet neu.
 5. Zu *Hauptmenü* ▶ *Servicemenü* gehen und die angezeigte Softwareinformation mit der Notiz aus Schritt 1 vergleichen.
 - ⇒ Ist die angezeigte Softwareinformation höher als die notierte, war die Aktualisierung erfolgreich.
 - ⇒ Ist die angezeigte Softwareinformation gleich wie die notierte, war die heruntergeladene Betriebssoftware nicht neuer als die bestehende.
 6. Die Zeiteinstellung unter *Hauptmenü* ▶ *Grundeinstellungen* ▶ *Datum und Uhrzeit* kontrollieren.
 7. Den USB-Stick entfernen.

Verwandte Themen

Softwareinformation anzeigen: *Softwareinformation*, S. 79

Betriebssoftware beim Einschalten laden, S. 11

Programmliste laden

- ✓ Die Programmliste wurde entweder
 - zu einem früheren Zeitpunkt auf einem USB-Stick gespeichert, wie unter *Programmliste auf USB-Stick speichern* beschrieben oder
 - von www.kathrein.com ▶ [Service](#) heruntergeladen und auf einem FAT32-formatierten USB-Stick im Unterordner *kathrein/ufs926* gespeichert.
- 1. Den vorbereiteten USB-Stick in einen freien USB-Anschluss des Receivers stecken.
- 2. Zu *Hauptmenü* ▶ *Servicemenü* ▶ *Aktualisierung per USB-Stick* ▶ *Programmliste laden* gehen.
 - ⇒ Es erscheint die Meldung *Sind Sie sicher?*
- 3. *OK* drücken, um die Meldung zu bestätigen.
 - ⇒ Der Receiver speichert die Programmliste im Ordner *kathrein/ufs926*.

Programmliste auf USB-Stick speichern

Tipp

- Speichern Sie die bestehende Programmliste auf einem USB-Stick, um bei Bedarf darauf zurückgreifen zu können. Name der Programmliste: *channel.xml*.
- Auf einem USB-Stick kann nur *eine* Version der Programmliste gespeichert werden (im Ordner *kathrein/ufs926*).

- ✓ Es ist ein FAT32-formatierter USB-Stick mit ca. 50 MB freiem Speicherplatz vorhanden.
- ✓ Auf dem USB-Stick befindet sich der Ordner *kathrein* mit dem Unterordner *ufs926*.
- 1. Den vorbereiteten USB-Stick in einen freien USB-Anschluss des Receivers stecken.
- 2. Zu *Hauptmenü* ▶ *Servicemenü* ▶ *Aktualisierung per USB-Stick* ▶ *Programmliste auf USB-Stick speichern* gehen.
 - ⇒ Es erscheint die Meldung *Sind Sie sicher?*
- 3. *OK* drücken, um die Meldung zu bestätigen.
 - ⇒ Der Receiver speichert die Programmliste im Ordner *kathrein/ufs926*.

10.5.5 Auf Werkseinstellung zurücksetzen

▷ *MENU* ▶ *MENU* ▶ *Servicemenü* ▶ *Auf Werkseinstellung zurücksetzen*



1. Wählen, ob die Programmliste und/oder die Einstellungen des Receivers zurückgesetzt werden sollen (*Ja* oder *Nein*). Bei Bedarf ist es möglich, nach dem Zurücksetzen automatisch die Erstinstallation zu starten.
2. *Werkseinstellung laden* drücken, um den Vorgang zu starten.

10.5.6 Third Party Software

▷ *MENU* ▶ *MENU* ▶ *Servicemenü* ▶ *Auf Werkseinstellung zurücksetzen*

Hier werden die Third Party Software Lizenzen angezeigt.

10.5.7 Softwareinformation

▷ *MENU* ▶ *MENU* ▶ *Servicemenü*

Im unteren Bereich des *Servicemenüs* wird die Softwareinformation mit der Versionsnummer der Software angezeigt. Die Versionsnummer kann aus mehreren Angaben bestehen, z. B. der Softwareversion und der Build-Nummer, siehe Abb. 37 (unterer Bereich).

10.6 Kindersicherung

▷ MENU ▶ MENU ▶ Kindersicherung

▶ Um die Kindersicherung einzustellen, zuerst das 4-stellige Kennwort eingeben (Werkseinstellung: 0000).

⇒ Die folgende Ansicht erscheint:



Hauptmenü sperren

Ja Das Hauptmenü kann erst bedient werden, nachdem das Kennwort eingegeben wurde.

Nein Das Hauptmenü ist nicht kennwortgeschützt.

Receiver sperren

Ja Der Receiver kann erst bedient werden, nachdem das Kennwort eingegeben wurde.

Nein Der Receiver ist nicht kennwortgeschützt.

Neues Kennwort festlegen

Das neue Kennwort muss aus Sicherheitsgründen zweimal eingegeben werden.

Tipp Bewahren Sie das neue Kennwort sicher auf! Wenn Sie das Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler, damit er die Kennwortsperre aufhebt.

10.7 Benutzerdefinierte Einstellungen

▷ MENU ▶ MENU ▶ Benutzerdefiniert Einstellungen



Abb. 39: Benutzerdefinierte Einstellungen

10.7.1 Menüstil ändern

▷ MENU ▶ MENU ▶ Benutzerdefiniert Einstellungen ▶ Menüstil ändern



Abb. 40: Benutzerdefinierte Einstellungen

Farbschema	Vordefinierte Kombinationen aus Vorder- und Hintergrundfarbe (16 Kombinationen)
Vordergrundfarbe	Farbe (RGB-Wert) von markierten Elementen
Hintergrundfarbe	Hintergrundfarbe (RGB-Wert) von Einblendungen und Menüs
Hintergrundtransparenz	Hintergrundtransparenz von Einblendungen und Menüs
Anzeigedauer Programmmeldung	Anzeigedauer der Programminformation <i>kompakt</i> nach dem Programmwechsel.
Anzeige Lautstärkebalken	Ein Beim Ändern der Lautstärke wird der Lautstärkebalken angezeigt. Aus Der Lautstärkebalken wird nicht angezeigt.
Frontdisplay-Helligkeit	Helligkeit des Displays an der Front des Receivers. Änderungen werden am Display sofort angezeigt.
Anzeigemodus im Betrieb	Programmname: Das Front-Display zeigt nach dem Programmwechsel die folgende Sequenz an: Programmname → Sendungstitel → Programmname. Uhrzeit: Anzeige wie bei Programmname ; zusätzlich wird nach ca. 20 s die Uhrzeit dauerhaft angezeigt.

Verwandte Themen

Einstellmenüs, S. 25

Programminformation, S. 21

10.7.2 Bedienung & Anzeige

▷ **MENU** ▶ **MENU** ▶ *Benutzerdefiniert Einstellungen* ▶ *Bedienung & Anzeige*

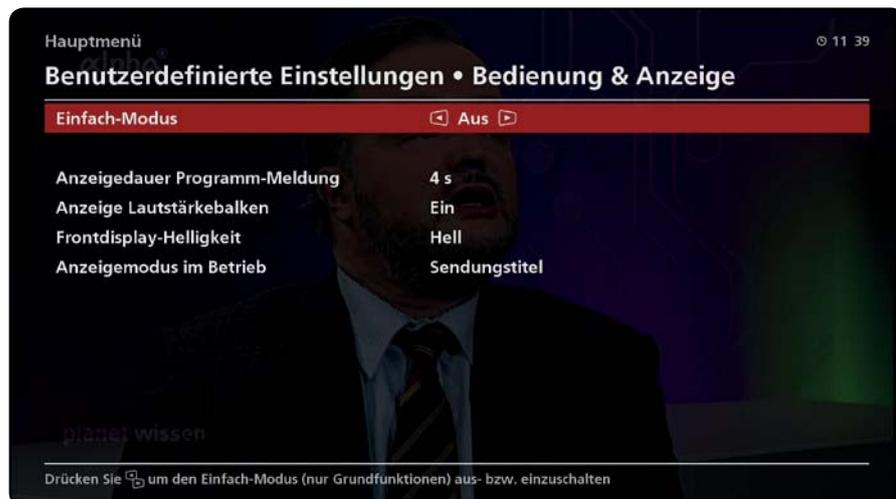


Abb. 41: Benutzerdefinierte Einstellungen

Einfach-Modus	Ein <i>MENU</i> öffnet das Hauptmenü (nur im Live-Betrieb).
	Aus <i>MENU</i> öffnet das Einstellmenü (im Live-Betrieb, EPG, Aufnahmearchiv).
Anzeigedauer Programmmeldung	Anzeigedauer der Programminformation <i>kompakt</i> nach dem Programmwechsel (1 – 6 Sek.)
Anzeige Lautstärkebalken	Ein Beim Ändern der Lautstärke wird der Lautstärkebalken angezeigt.
	Aus Der Lautstärkebalken wird nicht angezeigt.
Frontdisplay-Helligkeit	Helligkeit des Displays an der Front des Receivers: <i>Aus/Automatisch/Hell/Mittel/Dunkel</i> Änderungen werden am Display sofort angezeigt
Anzeigemodus im Betrieb	Sendungstitel: Das Frontdisplay zeigt nach dem Programmwechsel die folgende Sequenz an: Programmname → Sendungstitel → Programmname.
	Uhrzeit: Anzeige wie bei <i>Sendungstitel</i> ; zusätzlich wird nach ca. 20 s die Uhrzeit dauerhaft angezeigt.

10.7.3 Programmzeitschrift

▷ MENU ▶ MENU ▶ Benutzerdefiniert Einstellungen ▶ Programmzeitschrift

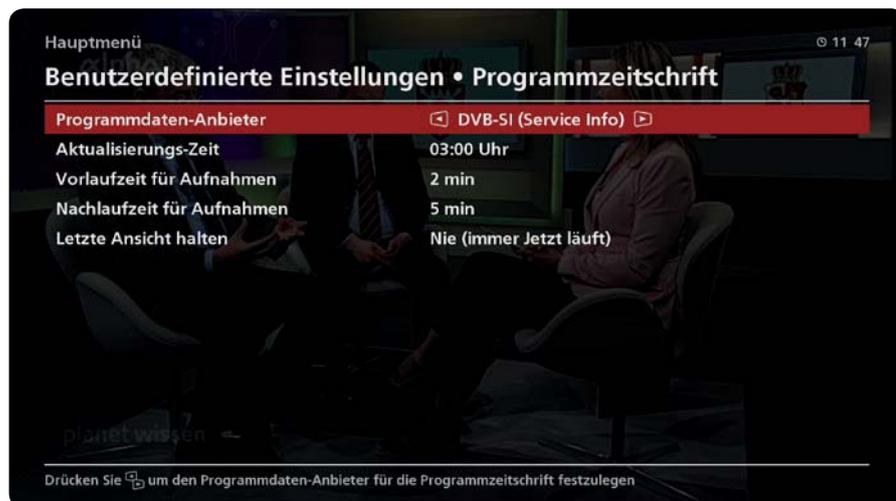


Abb. 42: Programmzeitschrift

Programmdatenanbieter	Die Daten des Programmführers (EPG) werden on-the-fly aus dem Internet geladen. DVB-SI (Service Info): Die Daten des EPG werden zur Aktualisierungszeit automatisch vom Programmanbieter abgerufen. Aus: Die Daten des EPG werden nicht automatisch abgerufen.
Aktualisierungszeit	Zeitpunkt, an dem der Receiver die EPG-Daten aktualisiert. Dabei gilt: <ul style="list-style-type: none"> • Serientimer werden aktualisiert. • Senderlogos werden geladen. • Damit die Aktualisierung starten kann, muss sich der Receiver im Stand-by befinden. Nach der Aktualisierung schaltet der Receiver wieder in den Stand-by. • Sind für den Aktualisierungszeitraum Aufnahmen geplant, wird die Aktualisierung automatisch verschoben.
Vorlaufzeit für Aufnahmen	Zeit, um welche TV-Aufnahmen früher beginnen als im EPG angezeigt (0 – 30 Min.) Dadurch können kleine Abweichungen der Sendezeit aufgefangen werden.
Nachlaufzeit für Aufnahmen	Zeit, um welche TV-Aufnahmen später beendet werden als im EPG angezeigt (0 – 30 Min.) Dadurch können kleine Abweichungen der Sendezeit aufgefangen werden.
Letzte Ansicht halten	Nie (immer Jetzt Lläuft): Das zuletzt ausgewählte Ereignis bleibt nicht erhalten. Immer: Das zuletzt ausgewählte Ereignis bleibt immer erhalten. Bis Programmwechsel: Das zuletzt ausgewählte Ereignis bleibt bis Programmwechsel erhalten.

Verwandte Themen

Programmführer (EPG), S. 42ff

10.7.4 Aufnahmemenü

▷ MENU ▶ MENU ▶ Benutzerdefiniert Einstellungen ▶ Aufnahmemenü



Abb. 43: Aufnahmemenü

Automatische Timeshift-Funktion	Ein	Das automatische Timeshift ist eingeschaltet.
	Aus	Das automatische Timeshift ist ausgeschaltet.
Timeshift-Puffergröße		Größe der Timeshift-Aufnahme (5 – 15 GB)
Standardaufnahmedauer		Die Standardaufnahmedauer (0:30 – 3:00 h) wird für Sendungen verwendet, für die im EPG keine Start- und Endzeit vorhanden ist.
Standardaufnahmeziel		Aufnahmen werden im Standardaufnahmeziel gespeichert. Das Standardaufnahmeziel ist üblicherweise die interne Festplatte (Aufnahmearchiv).
Sprungzeit vorwärts		Automatisch: Die Sprungzeit wird automatisch an die Dauer der Timeshift-Aufnahme angepasst. Die maximale Sprungzeit beträgt 30 s. xx Sekunden: einstellbarer Festwert für die Sprungzeit (5 – 300 Sekunden)
Sprungzeit rückwärts¹⁾		xx Sekunden: einstellbarer Festwert für die Sprungzeit (5 – 300 Sekunden)
Vorschaubild²⁾	Ein	Bei jedem Sprung wird ein Vorschaubild des Sprungziels eingeblendet.
	Aus	Das Vorschaubild wird nicht eingeblendet ²⁾ .

¹⁾ Der Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn die **Sprungzeit vorwärts** nicht auf **Automatisch** eingestellt ist.

²⁾ Wenn die **Sprungzeit vorwärts** auf **Automatisch** eingestellt ist, wird das Vorschaubild eingeblendet, auch wenn **Vorschaubild** zuvor auf **Aus** gestellt war.

Verwandte Themen

Automatisches Timeshift, S. 33

10.7.5 MediaCenter

▷ MENU ▶ MENU ▶ Benutzerdefiniert Einstellungen ▶ MediaCenter



Abb. 44: MediaCenter

Einfacher MP3-Wiedergabemodus	Ein	Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Receiver im Zusammenspiel mit einem UPnP-Server Probleme mit der Wiedergabe von MP3-Dateien hat. Beispiel: Die Wiedergabe wird nach den ersten Titel automatisch beendet.
	Aus	Standardeinstellung
Bildschirmschoner bei MP3-Wiedergabe	Ein	Der Bildschirmschoner zeigt Information zur wiedergegebenen MP3-Datei an wechselnden Positionen an.
	Aus	Der Bildschirmschoner beim Wiedergeben von MP3-Dateien ist ausgeschaltet.

10.7.6 Stromsparfunktionen

▷ MENU ▶ MENU ▶ Benutzerdefiniert Einstellungen ▶ Stromsparfunktionen

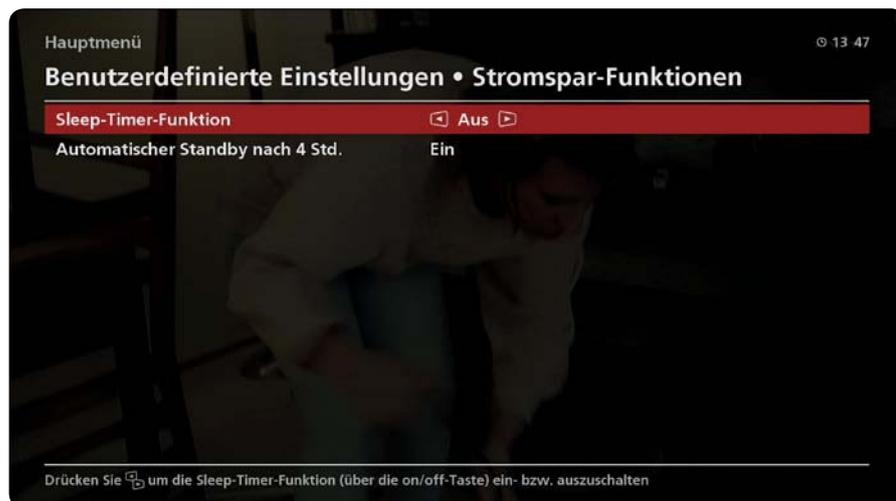


Abb. 45: Stromsparfunktionen

Sleep-Timer-Funktion

Ein Die *Sleep-Timer*-Funktion ist eingeschaltet.

Aus Die *Sleep-Timer*-Funktion ist ausgeschaltet.

Die *Sleep Timer*-Funktion ermöglicht es, den Receiver nach einer vorgegebenen Zeit automatisch in den Stand-by zu schalten. Ist die Funktion eingeschaltet, dann haben Sie nach dem Drücken von *on/off* folgende Möglichkeiten:

- **Abschalten in xx min:** Der Receiver wird nach xx Minuten (*15 – 240 Minuten*) ausgeschaltet.
- **Sleeptimer aus:** Der Receiver bleibt eingeschaltet.
- **on/off:** Der Receiver wird sofort ausgeschaltet.
- **keine Aktion:** Der Receiver schaltet nach 10 s aus.

Automatischer Stand-by nach 4 Std.

Ein Der Receiver schaltet sich nach 4 Stunden in den Stand-by, nachdem die Fernbedienung zuletzt betätigt wurde.

Aus Die Funktion ist ausgeschaltet.

10.7.7 Zusatzdienste & Anwendungen

► *MENU* ► *MENU* ► *Benutzerdefiniert Einstellungen* ► *Zusatzdienste & Anwendungen*

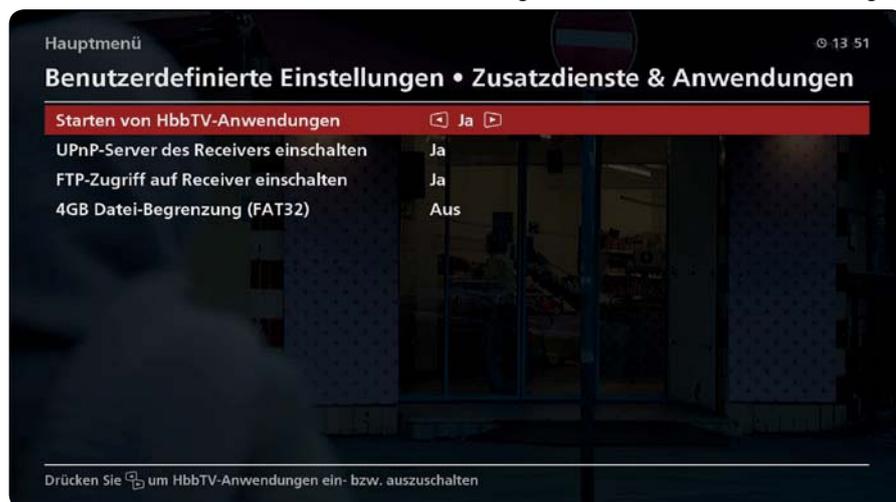


Abb. 46: Zusatzdienste und Anwendungen

HbbTV-Anwendungen starten

► *MENU* ► *MENU* ► *Benutzerdefiniert Einstellungen* ► *Zusatzdienste & Anwendungen* ► *Starten von HbbTV-Anwendungen*

Ja Falls verfügbar, werden HbbTV-Inhalte am TV-Gerät rechts unten automatisch angezeigt (Abb. 47).

Manuell Falls verfügbar, werden HbbTV-Inhalte am TV-Gerät nach dem Drücken der folgenden Taste angezeigt:
 (rot)

Nein HbbTV-Inhalte werden nie angezeigt.

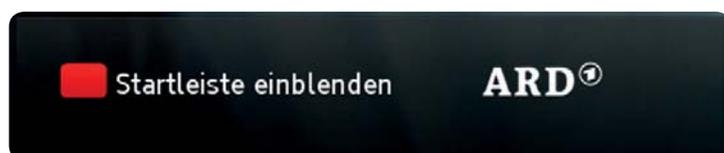


Abb. 47: Anzeige von HbbTV-Inhalten

UPnP-Server des Receivers einschalten

► *MENU* ► *MENU* ► *Benutzerdefiniert Einstellungen* ► *Zusatzdienste & Anwendungen* ► *UPnP-Server des Receivers einschalten*

Ja Beim Einschalten wird der UPnP-Server des Receivers eingeschaltet.

Nein Der UPnP-Server wird nicht eingeschaltet.

FTP-Zugriff auf Receiver einschalten

▷ MENU ▶ MENU ▶ Benutzerdefiniert Einstellungen ▶ Zusatzdienste & Anwendungen ▶ FTP-Zugriff auf Receiver einschalten

Ja	Beim Einschalten des Receivers wird der FTP-Zugriff auf die Archivfestplatte eingeschaltet. Somit ist es möglich, mit einem FTP-Programm vom PC aus auf die Archivfestplatte zuzugreifen.
Nein	Der Zugriff per FTP ist nicht möglich.

4-GB-Begrenzung (FAT32)

▷ MENU ▶ MENU ▶ Benutzerdefiniert Einstellungen ▶ Zusatzdienste & Anwendungen ▶ 4-GB-Begrenzung (FAT32)

Ein	Aufnahmen werden beim Kopieren von der Archivfestplatte auf einen USB-Datenträger automatisch in 4 GB große Teil-Dateien aufgeteilt und gespeichert. Grund: USB-Datenträger sind typischerweise mit FAT32-formatiert. FAT32 kann nur Dateien bis 4 GB verwalten.
Aus	Aufzeichnungen mit einer Größe von mehr als 4 GB können über das Netzwerk als Ganzes zum PC übertragen werden. Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none">• Die PC-Festplatte ist mit NTFS formatiert.• Bei <i>FTP-Zugriff auf Receiver einschalten</i> ist <i>Ja</i> eingestellt.

10.8 Grundeinstellungen

▶ MENU ▶ MENU ▶ Grundeinstellungen

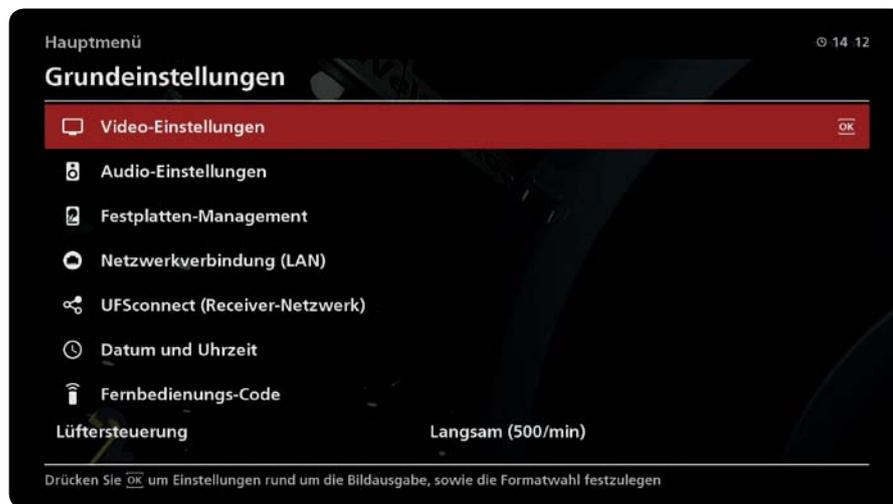


Abb. 48: Einstellungen

Im Menü *Grundeinstellungen* ist es möglich

- die *Grundeinstellungen* zu ändern (Bild/Ton/Zeit/Energieeinsparung/Fernbedienung; 10.8.2, S. 93ff),
- *UFSconnect*-Einstellungen zu ändern (10.8.5, S. 98),
- *Festplatte* verwalten

10.8.1 Videoeinstellungen

▷ MENU ▶ MENU ▶ Grundeinstellungen ▶ Videoeinstellungen

Videoeinstellungen

Tipp

- Beachten Sie zu den Videoeinstellungen die Anleitung Ihres TV-Geräts. Wählen Sie nur Videoeinstellungen, die Ihr TV-Gerät verarbeiten kann.
- Die möglichen Videoeinstellungen hängen davon ab, ob bei *Bildausgabe über* der Typ *HDMI* oder *Video* eingestellt ist.

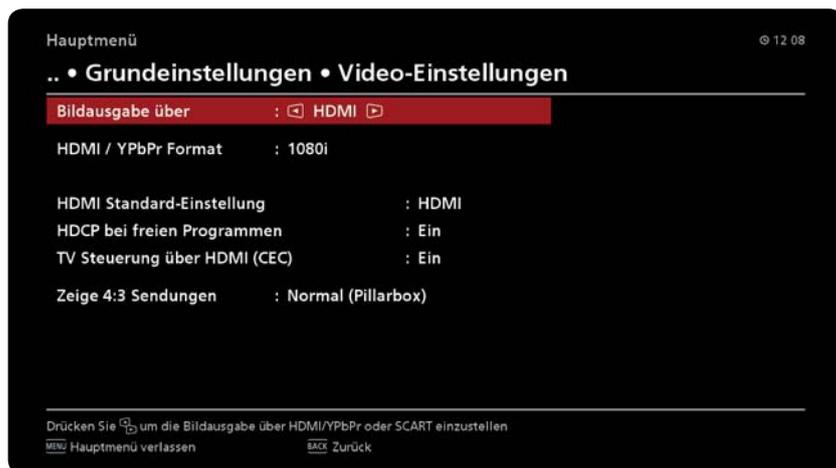


Abb. 49: Videoeinstellungen

Typ ¹⁾	Menüpunkt	Beschreibung
–	<i>Bildausgabe über</i>	<i>HDMI</i> oder <i>Video</i> wählen, um die zugehörigen Schnittstellenparameter anzuzeigen und einzustellen (siehe Kennzeichnung in der Spalte <i>Typ</i>).
<i>HDMI</i>	<i>HDMI-Format</i>	Bildauflösung des Signals am HDMI-Ausgang. Mögliche Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> • 2160p: Auflösung 3840 x 2160, Vollbilder (Ultra HD) • 1080p: Auflösung 1920 x 1080, Vollbilder • 1080i: Auflösung 1920 x 1080, Halbbilder • 720p: Auflösung 1280 x 720, Vollbilder • 576p: Auflösung 720 x 576, Vollbilder
<i>HDMI</i>	<i>576i erzwingen</i> (nur bei der Auflösung 2160p)	<i>Ein</i> <i>Aus</i>
<i>HDMI</i>	<i>HDMI-Standard-einstellung</i>	Schnittstelle, mit der TV-Gerät und Receiver verbunden sind (<i>HDMI</i> , <i>DVI</i>).
<i>HDMI</i>	<i>HDCP bei freien Programmen</i>	<i>Ein</i> HDCP (digitaler Kopierschutz) ist bei freien, nicht kopiergeschützten Programmen eingeschaltet. <i>Aus</i> HDCP ist bei freien Programmen ausgeschaltet.
<i>HDMI</i>	<i>TV-Steuerung über HDMI (CEC)</i>	<i>Ein</i> Das TV-Gerät wird beim Ein-/Ausschalten des Receivers ebenfalls automatisch ein-/ausgeschaltet. Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> – Das TV-Gerät ist vor dem Einschalten im Stand-by. – Das TV-Gerät unterstützt die CEC-Steuerung. <i>Aus</i> Das TV-Gerät muss manuell ein-/ausgeschaltet werden.

Typ ¹⁾	Menüpunkt	Beschreibung
HDMI	TV Ein/Aus über TV/R-Taste (CEC)	Ein Der Fernseher wird über die TV/R-Taste ausgeschaltet. #OK
		Aus Der Receiver wird nur über die ON/OFF-Taste ausgeschaltet. #OK
HDMI	Zeige 4:3-Sendungen	Anpassungsmethode, um Sendungen im 4:3-Format an einem TV-Gerät mit 16:9-Format anzuzeigen. Mögliche Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> • Normal (Pillar Box): Dem 4:3-Bild werden schwarze Rändern hinzugefügt, das Bild ist vollständig sichtbar. • Gestreckt (Vollbild): Das 4:3-Bild wird unproportional gestreckt, das Bild ist vollständig sichtbar. • Gezoomt (Pan & Scan): Das 4:3-Bild wird proportional gestreckt, überstehende Bildränder werden abgeschnitten.
Video	TV-Format	Seitenverhältnis des TV-Geräts (4:3, 16:9)
Video	Bildausgabeformat	TV-Format = 4:3 Letterbox: analog zu <i>Normal (Pillar Box)</i>
		Pan & Scan: analog zu <i>Gezoomt (Pan & Scan)</i>
		TV-Format = 16:9 Automatisch: automatische Anpassung
		Immer 16:9: Das Bildausgabeformat ist immer 16:9.

¹⁾ Typ der Schnittstelle, der bei *Bildausgabe über* eingestellt ist.

10.8.2 Audioeinstellungen

▷ MENU ▶ MENU ▶ Grundeinstellungen ▶ Audioeinstellungen



Abb. 50: Audioeinstellungen

Bevorzugte Tonspur	Bevorzugte Audiosprache. Falls diese nicht zur Verfügung steht, wird die erste verfügbare Tonspur wiedergegeben.
Bevorzugte Untertitel	Bevorzugte Untertitelsprache. Falls diese nicht zur Verfügung steht, wird die erste verfügbare Untertitelsprache wiedergegeben.
Heimkino-Modus	Siehe 4.7, S. 29.
Audioformat über HDMI¹⁾	Art des Audiosignals, das zusammen mit dem TV-Bild über die HDMI-Schnittstelle übertragen wird (<i>PCM (Stereo), S/PDIF (Mehrkanal)</i>).
Automatische Dolby Digital-Tonspur wiedergeben¹⁾	Ein Der Receiver gibt – falls vorhanden – die Dolby Digital-Signal wieder. Aus Der Receiver gibt kein Dolby Digital-Signal wieder.
AV-Receiver Ein-Aus-Modus²⁾	CEC-Befehl wählen, mit dem der AV-Receiver ein-/ausgeschaltet wird (<i>System Audio Control, Power On/Off-Funktion</i> ; zutreffenden Befehl durch Ausprobieren ermitteln).
Audioverzögerung (Lip Sync)	In Millisekunden einstellbare Verzögerung des Audiosignals gegenüber dem Video-Signal. Dadurch kann eine Verzögerung im TV-Signal zwischen Bild und Ton ausgeglichen werden (Lippensynchronität).

¹⁾ nur wenn *Heimkino-Modus* = *Aus*

²⁾ nur wenn *Heimkino-Modus* = *Ein* oder *Manuell*

10.8.3 Festplattenmanagement

▷ MENU ▶ MENU ▶ Grundeinstellungen ▶ Festplattenmanagement



Abb. 51: Festplattenmanagement

Aufnahmenarchiv formatieren



Achtung

Beim Formatieren des Aufnahmenarchivs werden alle Aufnahmen von Sendungen gelöscht. Die gelöschten Daten können nicht wiederhergestellt werden.

Das Formatieren des Aufnahmenarchivs muss extra bestätigt oder kann abgebrochen werden. Die Funktion ist nur verfügbar, wenn zu einem früheren Zeitpunkt eine Archivfestplatte erstellt wurde.

Medienarchiv formatieren



Achtung

Beim Formatieren des Aufnahmenarchivs werden alle Mediendateien gelöscht (MP3, Bilder, AVI). Die gelöschten Daten können nicht wiederhergestellt werden.

Siehe *Aufnahmenarchiv formatieren*.

10.8.4 Netzwerkverbindung

▷ MENU ▶ MENU ▶ Grundeinstellungen ▶ Netzwerkverbindung



Abb. 52: Netzwerkverbindung

Die Beschreibung der Netzwerkeinstellung *Wake On LAN (Starten über Netzwerk)* finden Sie in der MediaCenter-Anleitung auf www.kathrein.com.

WLAN-Verbindung	Ein	Der Receiver kann sich mit einem WLAN-Netz verbinden; siehe <i>WLAN aktivieren</i> , S.96
	Aus	Die LAN-Verbindung ist aktiv

WLAN-Netzwerk wählen (wenn <i>WLAN-Verbindung</i> eingeschaltet)	zeigt alle verfügbaren WLAN-Netzwerke	
---	---------------------------------------	--

Netzwerkeinstellungen	siehe <i>Netzwerkeinstellungen</i> , S. 97	
------------------------------	--	--

Wake On LAN (Starten über Netzwerk)	Mit der Funktion können andere Geräte im selben Netzwerk den Receiver aus dem Stand-by-Modus „aufwecken“. Die Beschreibung der Funktion <i>Wake On LAN</i> finden Sie in der MediaCenter-Anleitung auf www.kathrein.com .	
--	---	--

WLAN aktivieren



Abb. 53: WLAN-Verbindung einrichten

1. Bei **WLAN-Verbindung** die Einstellung EIN wählen.
2. **Netzwerk wählen...** markieren.
3. **OK** drücken.
⇒ Alle verfügbaren WLAN-Netzwerke werden angezeigt.
4. Einen WLAN-Netzwerk wählen.
5. **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
⇒ Eine Eingabemaske für die Eingabe des Netzwerkschlüssels erscheint:



6. Den WLAN-Netzwerkschlüssel des ausgewählten WLANs eingeben.
7. **OK** drücken, um die Eingabe zu bestätigen.
⇒ Die WLAN-Verbindung wird hergestellt.

Netzwerkeinstellungen

► MENU ► MENU ► Grundeinstellungen ► Netzwerkverbindung ► Netzwerkeinstellungen



Abb. 54: Netzwerkeinstellungen

Autom. Netzwerkanmeldung (DHCP)	Ein	Der Receiver erhält im Netzwerk automatisch eine IP-Adresse.
	Aus	Die IP-Einstellungen müssen manuell eingetragen werden.
IP-Adresse beziehen	►	Wenn die Einstellung bei Autom. Netzwerkanmeldung (DHCP) auf Ein gesetzt wurde, IP-Adresse beziehen drücken. ⇒ Die IP-Adresse wird automatisch bezogen.
IP-Adresse Subnetzmaske Standardgateway DNS-Server	►	Wenn die Einstellung bei Autom. Netzwerkanmeldung (DHCP) auf Aus gesetzt wurde, die Einstellungen für die IP-Adresse, Subnetzmaske, Standardgateway und DNS-Server manuell eingeben.
Verbindung testen		testet die hergestellte LAN-Verbindung

10.8.5 UFSconnect (Receiver-Netzwerk)

▷ MENU ▶ MENU ▶ Grundeinstellungen ▶ UFSconnect (Receiver-Netzwerk)



Abb. 55: UFSconnect (Receiver-Netzwerk)

Gemeinsames Archiv	Ein	Der Receiver kann auf die Aufnahmen anderer UFSconnect-Receiver im Netzwerk zugreifen. Die UFSconnect-Receiver erscheinen im Aufnahmearchiv als UFS 9xx (<IP-Adresse>) .
	Aus	Der Receiver kann nicht auf die Aufnahmen anderer UFSconnect-Receiver zugreifen.
Alle ausgeblendeten Receiver wieder anzeigen		Erkennt der Receiver einen anderen über UFSconnect verbundenen Receiver, so nimmt er den erkannten Receiver in eine spezielle Liste auf. Soll einer der erkannten Receiver in der Liste nicht mehr auftauchen, kann er ausgeblendet werden, z. B. weil er nicht mehr vorhanden ist.
		Mit Alle ausgeblendeten Receiver wieder anzeigen werden alle ausgeblendeten Receiver wieder in die Liste aufgenommen.
UFSconnect zurücksetzen		Entfernt alle UFSconnect-Receiver aus der internen Liste. Beim nächsten Einschalten sucht der Receiver von Neuem nach im Heimnetzwerk vorhandenen UFSconnect-Receiver.

Verwandte Themen

Aufnahmearchiv (Meine Aufnahmen), S. 52

UFSconnect, S. 64

10.8.6 Datum und Uhrzeit

▷ MENU ▶ MENU ▶ Grundeinstellungen ▶ Datum und Uhrzeit



Abb. 56: Datum und Uhrzeit

Lokaler Zeitzoneversatz (UTC)

Abweichung der lokalen Zeitzone gegenüber UTC (früher GMT). Einstellung für Deutschland: **01:00**.

Zeitaktualisierung über

Satellit, von dem die Zeitinformationen bezogen werden. Es sind nur Satelliten verfügbar, die empfangen werden und die in der Tunerkonfiguration ausgewählt wurden.

10.8.7 Fernbedienungscode

▷ **MENU** ▶ **MENU** ▶ *Grundeinstellungen* ▶ *Fernbedienungscode*

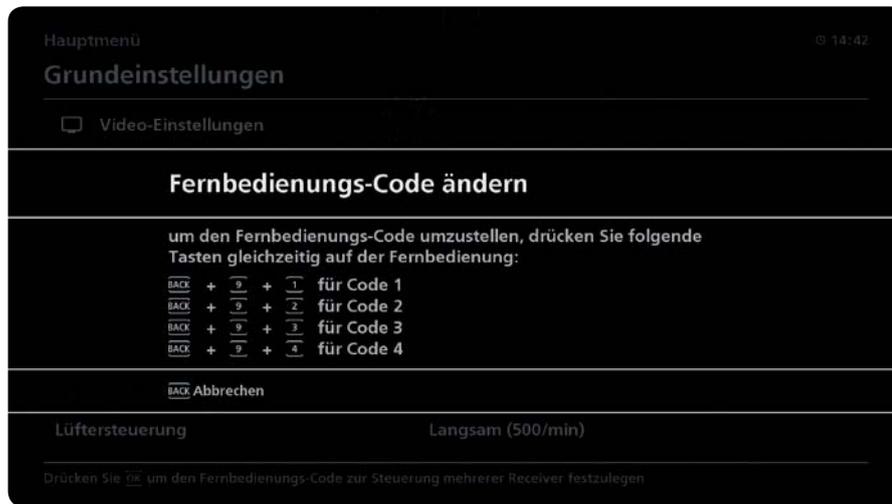


Abb. 57: Fernbedienungscode

Sie können sowohl der Fernbedienung als auch dem Receiver einen der Codes *Code 1* ... *Code 4* zuweisen.

Tipp Die Codezuweisung ist mit allen Kathrein-Receivern möglich, die mit einer Fernbedienung vom Typ *RC 660* oder *RC 67x* ausgeliefert wurden. Siehe dazu die Anleitung des jeweiligen Receivers.

Dem Receiver einen anderen Fernbedienungscode zuweisen

1. Am Receiver zu Live-TV/-Radio ▶ **MENU** ▶ **MENU** ▶ *Grundeinstellungen* ▶ *Fernbedienungscode* gehen.

⇒ Die Seite zeigt die Tastenkombinationen für die Codes *Code 1* ... *Code 4*.

2. An der Fernbedienung RC67x *gleichzeitig* eine der folgenden Tastenkombinationen drücken:

Code 1: **BACK** + **9** + **1**

Code 2: **BACK** + **9** + **2**

Code 3: **BACK** + **9** + **3**

Code 4: **BACK** + **9** + **4**

⇒ Es erscheint die Meldung *Der Fernbedienungscode wurde erfolgreich umgestellt. Der Receiver wird jetzt automatisch neu gestartet.*

Tipp

- Die Funktion ändert den Code des Receivers *und* der Fernbedienung! Dadurch kann der Receiver nach der Codeänderung weiter bedient werden.
- Weisen Sie jedem Receiver einen anderen Fernbedienungscode zu. Dadurch können Sie mehrere Kathrein-Receiver mit der selben Fernbedienung steuern, indem Sie den Code der Fernbedienung ändern wie nachstehend beschrieben unter *Der Fernbedienung einen anderen Fernbedienungscode zuweisen*.

Der Fernbedienung einen anderen Fernbedienungscode zuweisen

- ▶ Drücken Sie an der Fernbedienung RC67x *gleichzeitig* eine der folgenden Tastenkombinationen:

Code 1: *BACK* + 1

Code 2: *BACK* + 2

Code 3: *BACK* + 3

Code 4: *BACK* + 4

⇒ Wenn Sie den gleichen Code gewählt haben, der auch am Receiver eingestellt ist, lässt sich der Receiver nun bedienen.

Tipp Die Funktion ändert nur den Code der Fernbedienung.

Mit der Fernbedienung vom Typ RC67x einen Receiver bedienen, der mit dem Typ RC 660 ausgeliefert wurde

- ▶ Drücken Sie an der Fernbedienung RC67x *gleichzeitig* eine der folgenden Tastenkombinationen:

Code 1: *BACK* + 5

Code 2: *BACK* + 6

Code 3: *BACK* + 7

Code 4: *BACK* + 8

⇒ Wenn Sie den gleichen Code gewählt haben, der auch am (RC 660-)Receiver eingestellt ist, lässt sich der Receiver nun bedienen.

Tipp Die Funktion stellt den Code der Fernbedienung *RC 67x* auf den Code des Typs *RC 660* um.

10.8.8 Lüftersteuerung

Hier ist es möglich, die Drehzahl des Lüfters zu steuern. Die Einstellungen sind *Automatisch*, *Langsam (500/Min)*, *Mittel (100/Min)* oder *Schnell (1500/Min)*.

10.9 CI+-Entschlüsselungssystem

▷ MENU ▶ MENU ▶ CI+-Entschlüsselungssystem

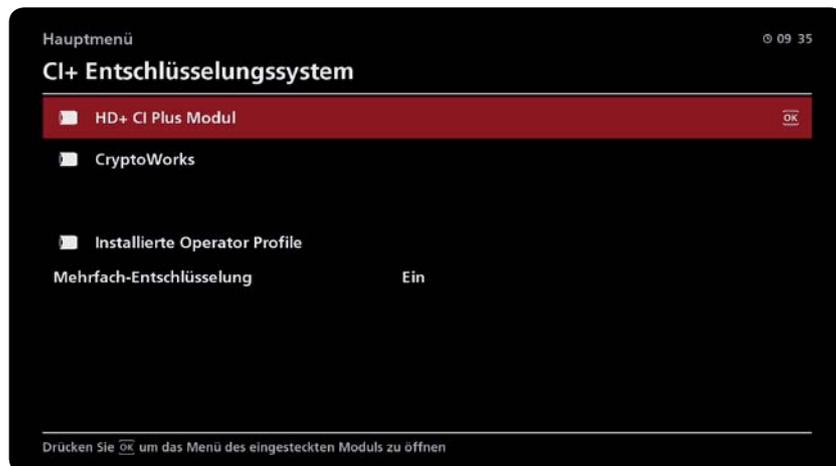


Abb. 58: CI+-Entschlüsselungssystem

Der Steckplatz *Common Interface (CI+)* dient zur Aufnahme eines CI/CI+-Moduls mit Smartcard. Das CI/CI+-Modul mit Smartcard wird benötigt, um *verschlüsselte* Pay-TV-Programme ansehen zu können. Beachten Sie, dass ...

- ... CI/CI+-Modul und Smartcard nicht im Lieferumfang enthalten sind,
 - ... CI/CI+-Modul und Smartcard bei einem Pay-TV-Anbieter gekauft werden müssen,
 - ... für das Einsetzen der Smartcard in das CI/CI+-Modul der Benutzer verantwortlich ist,
 - ... jede Smartcard nur für *eine* Verschlüsselungstechnik geeignet ist,
 - ... die Anleitungen des Pay-TV-Anbieters, des CI/CI+-Moduls und der Smartcard befolgt werden müssen.
- Bewahren Sie die Smartcard und den PIN-Code bei Nichtgebrauch sicher auf.

Die Seite *CI+ Entschlüsselungssystem* enthält folgende Punkte:

Menüeintrag	Beschreibung
<Steckplatz 1>	Anzeige vom Name und Versionsnummer des eingesteckten CI/CI+-Moduls
<Steckplatz 2>	Anzeige vom Name und Versionsnummer des eingesteckten CI/CI+-Moduls
<i>Installierte Operator Profile</i>	Vom Pay-TV-Anbieter
<i>Mehrfachentschlüsselung</i>	<p>Ein Es werden mehrere Programme gleichzeitig entschlüsselt, falls das CI/CI+-Modul dies unterstützt: Bei Aufzeichnung eines verschlüsselten Programmes können weitere verschlüsselte Programme unverschlüsselt angesehen werden ¹⁾. Wie viele verschlüsselte Programme angesehen werden können, hängt vom verwendeten CI/CI+-Modul ab. Diese Funktion ist für <i>AlphaCrypt</i>-Module optimiert und kann bei anderen Modulen zu Fehlfunktionen führen.</p> <p>Aus Es wird nur ein Programm entschlüsselt. Bei unverschlüsselter Aufzeichnung eines verschlüsselten Programmes können keine weiteren verschlüsselten Programme unverschlüsselt angesehen werden ¹⁾.</p>

¹⁾ Voraussetzung: Die weiteren verschlüsselten Programme werden auf dem gleichen Transponder übertragen und können mit dem gleichen CI/CI+-Modul entschlüsselt werden.

²⁾ Voraussetzung: CI/CI+-Modul mit Smartcard befindet sich in einem Steckplatz *Common Interface (CI/CI+)*.

Smartcard in das CI/CI+-Modul einsetzen

► Die Smartcard ① gemäß Abb. 59 *ohne Kraftaufwand* in das CI-Modul ② schieben.

CI/CI+-Modul in den CI/CI+-Steckplatz einsetzen

Das CI/CI+-Modul mit der Oberseite nach oben *ohne Kraftaufwand* in den CI/CI+-Steckplatz ③ schieben. Die Hinweise zur Ausrichtung beim Einschieben beachten, die sich auf dem CI/CI+-Modul befinden.

CI/CI+-Modul aus dem CI/CI+-Steckplatz entnehmen

1. Am Receiver die Taste zum Auswerfen der CI/CI+-Module drücken.
2. Das ausgeworfene Modul gerade aus dem CI/CI+-Steckplatz herausziehen.

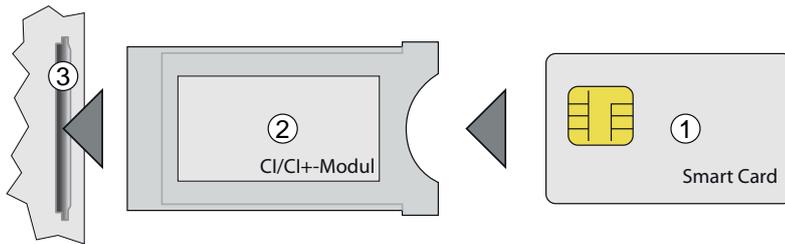


Abb. 59: Smartcard ① in CI/CI+-Modul ② einschieben; CI/CI+-Modul in Steckplatz ③ am Receiver einschieben

Verwandte Themen

Kennzeichnungen, S. 7

10.10 Sprachauswahl

▷ MENU ▶ MENU ▶ Sprachauswahl

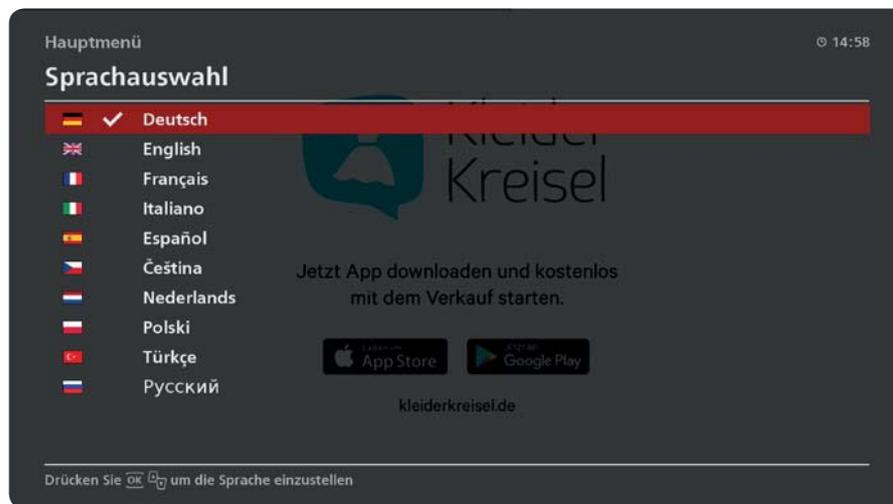


Abb. 60: Sprachauswahl

Die Bedienmenüs werden in der gewählten Sprache angezeigt.

11 Antenne und Satelliten



Achtung

Änderungen im Menü *Antenne und Satelliten* erfordern eine gewisse Fachkenntnis. Ändern Sie die Einstellungen nur, wenn Sie die Eigenschaften Ihrer Satellitenempfangsanlage gut kennen. Wenden Sie sich andernfalls an Ihren Fachhändler!

Tipp

Für dieses Kapitel gilt:

- Falls nicht anders angegeben, wird in den Bedienungsanweisungen davon ausgegangen, dass Live-TV/-Radio angezeigt wird.
- Für die Tabellen ab S. 108 gilt:
 - Die Hierarchie der Menüeinträge ist wie folgt gekennzeichnet (Beispiel):

<i>Satellit 1 ... 4</i>	oberste Menüebene
-------------------------	-------------------

<i>Satellit und Position</i>	Untermenüebene 1
------------------------------	------------------

LNB-Typ	Untermenüebene 2
---------	------------------

- Die rechten Spalten kennzeichnen mit einem x, für welche Typen von Satellitenempfangsanlagen die Menüeinträge zutreffen.
- Beachten Sie die allgemeinen Hinweise zu den Bedienungsanweisungen unter 2.3, S. 8.

Überblick

Das Menü *Antenne und Satelliten* bietet umfangreiche Einstellmöglichkeiten. Nachstehend ein Überblick über die übergeordneten Menüeinträge und ihre Funktionen:

übergeordneter Menüeintrag	Funktion
<i>Empfang über</i> , S. 106	Quelle wählen, über die der Receiver die Satellitensignale erhält: <i>interne Tuner</i> und/oder <i>SAT>IP-Server</i> .
<i>Tunerkonfiguration</i> , S. 107ff	interne Tuner konfigurieren
<i>Einkabelsystem</i> , S. 108ff	Einstellmöglichkeiten für Sat-Empfangsanlagen vom Typ DiSEqC 1.0, DiSEqC 1.1 und Einfaches LNB.
<i>SAT>IP</i> , S. 109	Einstellmöglichkeiten für SAT>IP-Server
<i>Einkabelsystem</i> , S. 108ff	Einstellmöglichkeiten für Einkabelsysteme
<i>Satelliten bearbeiten</i> , S. 109f	eingestellte Satelliten verändern/löschen/hinzufügen
<i>Transponder bearbeiten</i> , S. 110f	Transponder der Satelliten verändern/löschen/hinzufügen
<i>Sat-Finder</i> , S. 111f	Hilfe beim Ausrichten der Satellitenantenne auf einen Satelliten.



Abb. 61: Antenne und Satelliten

Das Menü *Antenne und Satelliten* öffnen

▷ *MENU* ▶ *MENU* ▶ *Empfang & Programmsuchlauf* ▶ *Antenne & Satelliten*

11.1 Empfang über

▷ *MENU* ▶ *MENU* ▶ *Empfang & Programmsuchlauf* ▶ *Antenne & Satelliten* ▶ *Empfang über*

interner Tuner

Der Receiver verwendet für den Empfang nur die internen Tuner.

Verwandte Themen

Tunerkonfiguration, S. 107

SAT>IP, S. 109

11.2 Tunerkonfiguration

▷ MENU ▶ MENU ▶ Empfang & Programmsuchlauf ▶ Antenne & Satelliten ▶ Tunerkonfiguration

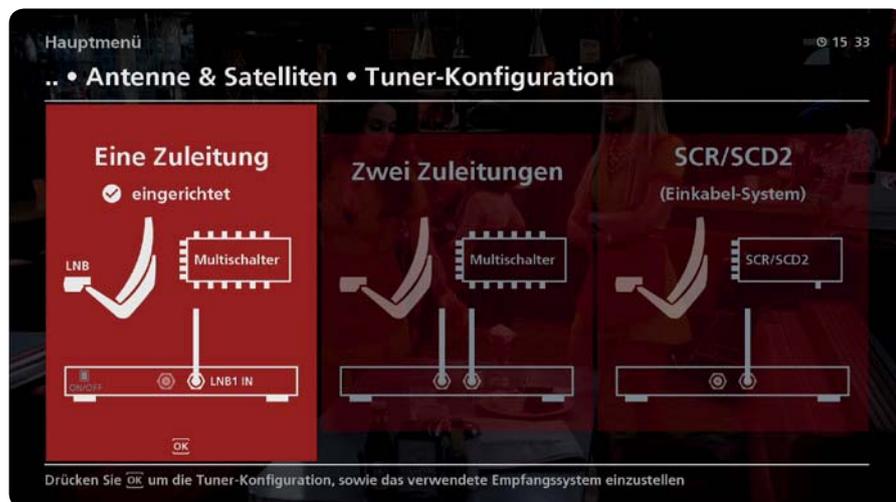


Abb. 62: Tunerkonfiguration

<i>Eine Zuleitung</i>	1 Zuleitung von LNB/Multischalter
<i>Zwei Zuleitungen</i>	2 Zuleitungen von LNB/Multischalter (Auslieferungszustand)
<i>SCR/SCD 2 (Einkabelsystem)</i>	Einkabel-LNB/Multischalter

Verwandte Themen

Einkabelsystem, S. 108

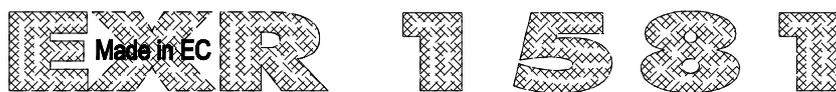
11.2.1 Einkabelsystem

Tipp

Informationen zum Einkabelsystem

Beim *Einkabelsystem* sind mehrere Receiver/Teilnehmer an eine gemeinsame Antennenleitung angeschlossen. Weiter gilt:

- Die Programme mehrerer Satelliten werden auf bis zu 32 Übertragungskanälen übertragen.
 - *EXR .../EXU... / Benutzerdefiniert*: 2 Satelliten, 8 Kanäle,
 - UAS 481*: 1 Satellit, 4 Kanäle,
 - SCD2*: 64 Satelliten, 32 Kanäle (gemäß EN 50494)
- Jeder Übertragungskanal ist einem Receiver/Teilnehmer fest zugeordnet.
Hinweis: Jeder Übertragungskanal darf nur *einem* Receiver/Teilnehmer zugeordnet sein, um gegenseitigen Störungen zu vermeiden.
- Twin-Receiver benötigen 2 Übertragungskanäle.
- Jedem Übertragungskanal ist eine Übertragungsfrequenz zugeordnet. Informieren Sie sich in der Dokumentation des Einkabelsystem-Multischalters, welchem Übertragungskanal Sie welche Frequenz zuordnen müssen. Abb. 63, S. 108 zeigt beispielhaft die Kanal/Frequenz-Zuordnung des Multischalters *EXR 1581*.
- Falls das Einkabelsystem dies unterstützt, kann die Zuordnung eines Übertragungskanals zu einer Übertragungsfrequenz mit einer PIN geschützt werden. Die PIN verhindert, dass die Übertragungsfrequenz ungewollt einem zweiten Receiver/Tuner/Teilnehmer zugewiesen wird. Möglicherweise ist die PIN durch das Einkabelsystem fest vorgegeben. Informieren Sie sich dazu in der Dokumentation des Einkabelsystems.



SCR(0) = 1284 MHz	ATTENUATION
SCR(1) = 1400 MHz	
SCR(2) = 1516 MHz	
SCR(3) = 1632 MHz	
SCR(4) = 1748 MHz	
SCR(5) = 1864 MHz	
SCR(6) = 1980 MHz	
SCR(7) = 2096 MHz	

Abb. 63: Kanal/Frequenz-Kombination des Multischalters EXR 1581

Verwandte Themen

Tunerkonfiguration, S. 107

11.3 SAT>IP

▷ MENU ▶ MENU ▶ Empfang & Programmsuchlauf ▶ Antenne & Satelliten ▶ SAT>IP

Siehe dazu die MediaCenter-Anleitung auf www.kathrein.com.

11.4 Satelliten bearbeiten

▷ MENU ▶ MENU ▶ Einstellungen ▶ Antenne und Satelliten ▶ Satelliten bearbeiten

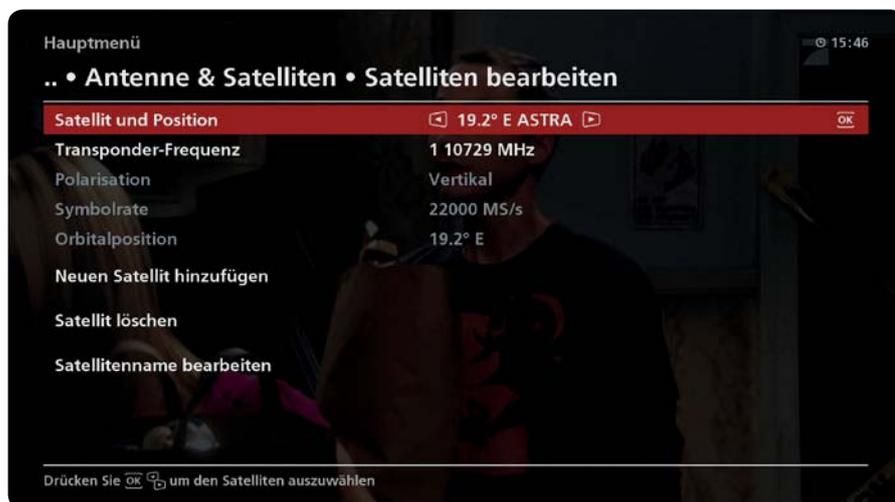


Abb. 64: Satelliten bearbeiten

Menüeintrag	Beschreibung
<i>Satellit und Position</i>	Satellit, dessen Einstellungen bearbeitet werden sollen. Die Einstellungen werden für jeden Satelliten separat gespeichert.
Satellit auswählen	▶ Bei <i>Satellit und Position OK</i> drücken. ⇒ Die Liste zum Wählen des Satelliten erscheint, dessen Einstellungen bearbeitet werden sollen.
<i>Transponderfrequenz</i>	Transponderfrequenz, deren Polarisation, Symbolrate und Orbitalposition unterhalb angezeigt werden.
Transponder auswählen	▶ Bei <i>Transponderfrequenz OK</i> drücken. ⇒ Die Liste zum Wählen der Transponderfrequenz erscheint.
<i>Polarisation</i> ¹⁾	Polarisation der zuvor gewählten Transponderfrequenz.
<i>Symbolrate</i> ¹⁾	Symbolrate der zuvor gewählten Transponderfrequenz.
<i>Orbitalposition</i> ¹⁾	Orbitalposition des zuvor gewählten Satelliten.
<i>Neuen Satellit hinzufügen</i>	Einen weiteren Satelliten zur Satellitenliste hinzufügen.
<Satellitenname>	Name des neuen Satelliten eingeben.
<i>Orbitalposition</i>	Orbitalposition des neuen Satelliten mit den Zifferntasten eingeben. ◀▶ wechseln zwischen Ost (E) und West (W).
<i>Band</i>	Frequenzband (Sendebereich) des neuen Satelliten wählen.
<i>Satellit löschen</i>	Den unter <i>Satellit und Position</i> angezeigten Satelliten aus der Satellitenliste löschen. Das Löschen muss bestätigt werden.
<i>Satellitenname bearbeiten</i>	Name des unter <i>Satellit und Position</i> angezeigten Satelliten ändern.

¹⁾ nur Anzeige; keine Eingabe möglich

Verwandte Themen

Texteingabe, S. 32

11.5 Transponder bearbeiten

▷ MENU ▶ MENU ▶ Empfang & Programmsuchlauf ▶ Antenne und Satelliten ▶ Transponder bearbeiten



Abb. 65: Transponder bearbeiten

Menüeintrag	Beschreibung
<i>Satellit und Position</i>	Satellit, dessen Einstellungen bearbeitet werden sollen. Die Einstellungen werden für jeden Satelliten separat gespeichert.
Satellit auswählen	▶ Bei <i>Satellit und Position OK</i> drücken. ⇒ Die Liste zum Wählen des Satelliten erscheint, dessen Einstellungen bearbeitet werden sollen.
<i>Transponderfrequenz</i>	Transponderfrequenz, deren Polarisation, Symbolrate und Orbitalposition unterhalb angezeigt werden und deren Einstellungen bearbeitet werden sollen.
Transponder auswählen	▶ Bei <i>Transponderfrequenz OK</i> drücken. ⇒ Die Liste zum Wählen der Transponderfrequenz erscheint.
<i>Polarisation</i> ¹⁾	Polarisation der zuvor gewählten Transponderfrequenz.
<i>Symbolrate</i> ¹⁾	Symbolrate der zuvor gewählten Transponderfrequenz.
<i>Neuen Transponder hinzufügen</i>	Einen weiteren Transponder zur Transponderliste hinzufügen.
<i>Transponderfrequenz</i>	Frequenz des neuen Transponders mit den Zifferntasten eingeben.
<i>Polarisation</i>	Polarisation des neuen Transponders wählen.
<i>Symbolrate (MS/s)</i>	Symbolrate des neuen Transponders mit den Zifferntasten eingeben.
<i>Transponder löschen</i>	Den unter <i>Transponderfrequenz</i> angezeigten Transponder aus der Transponderliste löschen. Das Löschen muss bestätigt werden.
<i>Transponder bearbeiten</i>	Frequenz, Polarisation und Symbolrate des unter <i>Transponderfrequenz</i> angezeigten Transponders ändern.

¹⁾ nur Anzeige; keine Eingabe möglich.

Verwandte Themen

Texteingabe, S. 32

11.6 Sat-Finder

► MENU ► MENU ► Empfang & Programmsuchlauf ► Antenne & Satelliten ► Sat-Finder



Abb. 66: Sat-Finder

Steht zum Ausrichten der Satellitenantenne kein Messgerät zur Verfügung, können Sie den *Sat-Finder* zu Hilfe nehmen. Der *Sat-Finder* zeigt die Signalstärke und -qualität eines wählbaren Satelliten/Transponders an.

Menüeintrag	Beschreibung
<i>Satellit und Position</i>	Satellit, auf den die Satellitenantenne ausgerichtet werden soll.
Satellit auswählen	► Bei <i>Satellit und Position OK</i> drücken. ⇒ Die Liste zum Wählen des Satelliten erscheint, auf den die Satellitenantenne ausgerichtet werden soll.
<i>Transponderfrequenz</i> ¹⁾	Transponderfrequenz, deren Polarisation und Symbolrate unterhalb angezeigt werden.
Transponder auswählen	► Bei <i>Transponderfrequenz OK</i> drücken. ⇒ Die Liste zum Wählen der Transponderfrequenz erscheint.
<i>Polarisation</i> ¹⁾	Polarisation der zuvor gewählten Transponderfrequenz.
<i>Symbolrate</i> ¹⁾	Symbolrate der zuvor gewählten Transponderfrequenz.

¹⁾ Wird unter *Transponderfrequenz* eine bestehende Transponderfrequenz gewählt, wird die zugehörige *Polarisation* und *Symbolrate* angezeigt.
Wird unter *Transponderfrequenz* eine *neue* Transponderfrequenz mit den Zifferntasten eingegeben, können die *Polarisation* und *Symbolrate* eingestellt werden.

Satellitenantenne mit dem Sat-Finder ausrichten

1. Einen Satelliten und Transponder wählen, z. B. 19.2 E ASTRA und 11836 MHz (ARD).
2. Die Satellitenantenne so ausrichten, dass die eine möglichst hohe Signalstärke und -qualität angezeigt wird.

Tipp Der Sat-Finder ist kein vollwertiger Ersatz für ein Messgerät.

Verwandte Themen

Texteingabe, S. 32

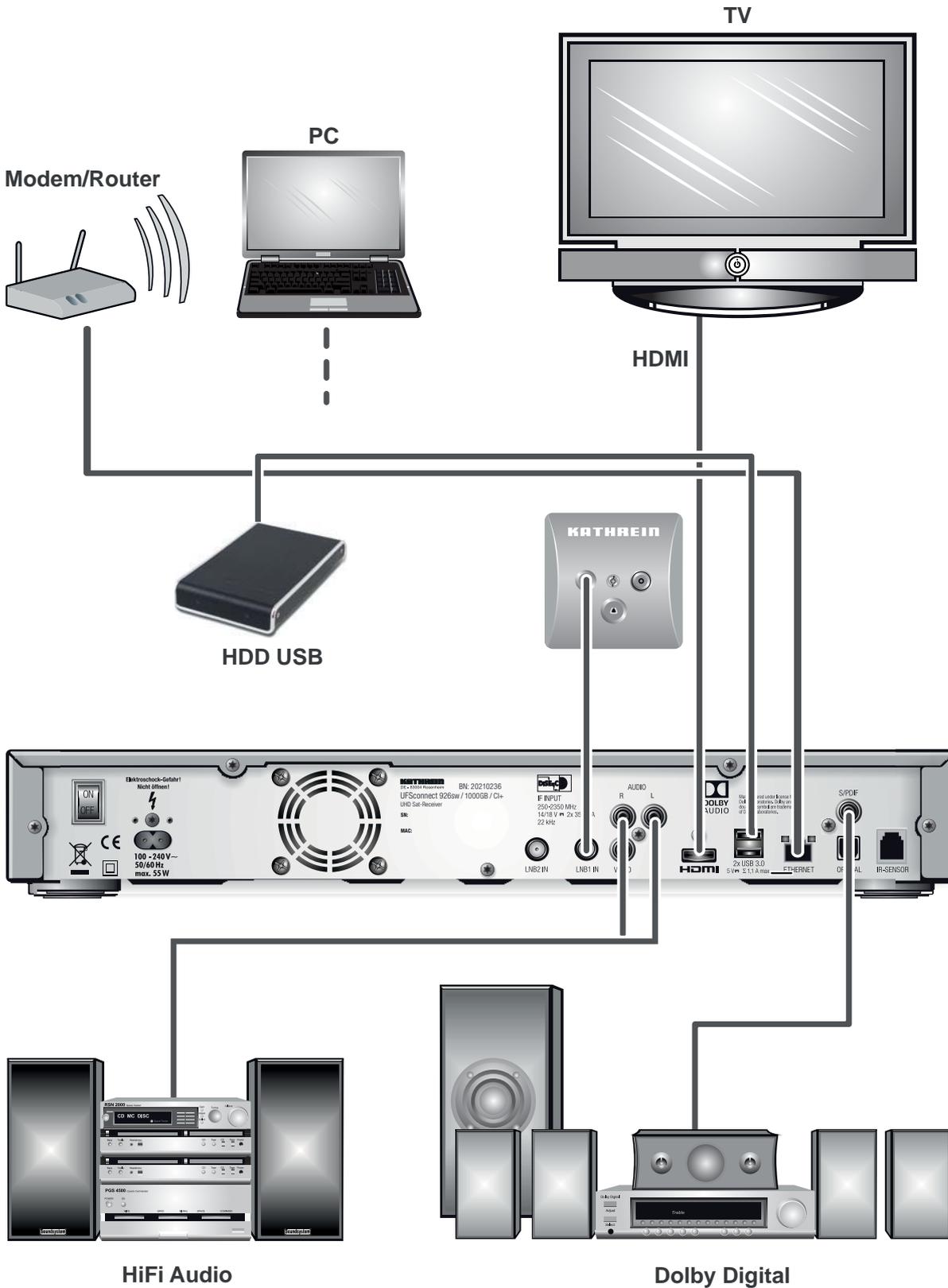
12 Service

Sollten Sie nach dem Lesen der Kurz- und der Gebrauchsanleitung noch Fragen zur Inbetriebnahme oder Bedienung des Geräts haben oder sollte ein unerwartetes Problem auftreten, dann setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung!

Weiterhin steht Ihnen auch die Kunden-Hotline von Kathrein zur Verfügung: +49 731 270 909 70 ¹⁾.

13 Anschlussbeispiele

13.1 Erweitertes Anschlussbeispiel Receiver



14 Third Party Copyrights and License Terms

A Copyright Recognition Statements

A.1 Third Party Copyright Notices / Acknowledgements



CI+ und das CI+-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der CI Plus LLP. Der UFSconnect 926 erfüllt die Mindestanforderungen von CI+.

FreeType

Portions of this software are copyright (c) 2011. The FreeType Project (www.freetype.org). All rights reserved.

GIF

The Graphics Interchange Format (c) is the Copyright property of CompuServe incorporated.

GIF (sm) is a Service Mark property of CompuServe Incorporated.

JPEG

This software is based in part on the work of the Independent JPEG-Group.

OpenSSL

OpenSSL is Copyright (c) 1998-2008. The OpenSSL Project. All rights reserved. Copyright 1995-1998 Eric Young (eyay@cryptosoft.com). All rights reserved.

This product includes cryptographic software written by Eric Young (eyay@cryptosoft.com).

This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptosoft.com).

PNG

PNG support from libpng. Copyright (c) 1998-2008. Glenn Randers-Pehrson. Copyright (c) 1996-1997 Andreas Dilger.

Copyright (c) 1995-1996. Guy Eric Schlatnat, Group 42, Inc.

ZLib

Zlib support is (c) 1995-2010. Jean-Loup Gailly and Mark Adler.

B Third Party Software Acknowledgement

Third Party Software Acknowledgement für Ihr Receivermodell finden Sie auf der Kathrein-Website unter <https://www.kathrein.de/sat/produkt/20210236/> oder <https://www.kathrein.de/sat/produkt/20210235/> oder <https://www.kathrein.de/sat/produkt/20210234/> oder <https://www.kathrein.de/sat/produkt/20210233/>.

